Nr. 02/96
DM 7,80
SFR. 7.80 • S 59,– • BFRS 175
LFRS 175 • LIRE 10000 • PTAS 800

Fun Online

DAS MAGAZIN

NEU! Magazin + CD-Rom nur 7,80 DM

→14 neue Games
→10 Programme fürs Köpfchen
→Tips+Tricks
+ Adventure-Lösung als Comic

So funktioniert's:
• Prozessor
• Fun Online – Das Netz

FUN ONLINE präsentiert:
Flug der Voyager



Magier der Spiele
Hinter den Kulissen von Lucas Arts

Schnappt Carmen Sandiego!



DAS SUPERGAME
zu gewinnen:
Detektiv-Reise nach London
+100 starke Spiele

EXTRA:

MEGA-PROGRAMM!!!
PC-PLANER FÜR DIE FUSSBALL-EM 1996



mit allen Spielen, Tabellen, automatischer Auswertung der Ergebnisse, Bildern von allen Teams, Super-Grafik



FUN ONLINE-SOFTWARE:

Neue Demos von:
•AUF DEM NIL NACH ÄGYPTEN
•BEI DEN WALEN
brandneu:
•FLUG DER VOYAGER

DEMOS:

•ARCADE AMERICA
•NHL '96
•SHANNARA
•THE DIG
•RAYMAN
•FOODY
•DR. BRAIN
•PLAYTOONS
•GUITAR-HITS
u.v.a.

VIDEOS:

TOY STORY
CONGO
MEL BROOKS DRACULA
u.a.

ZOCKYS TECHNO-SCREENSAVER

Fun Online - Das Magazin • Fun Online - Das Magazin • Fun Online



PICOS ABENTEUER

--Hawaii---
hier kommt Agent
OOpico, der Pogger--

PICO HATTE GEHÖRT, DASS ES DIE POG-CHIPS AUF HAWAII GIBT.

AM STRAND TRIFFT ER KINDER, DIE POGGEN. SIE LASSEN IHN MITSPIELEN, WEIL SIE NOCH NIE MIT EINEM KLEINEN, BRAUNEN HUND GEPOGGT HABEN.

PICO IST DER FRECHE, BRAUNE HUND, DER SO GERNE CHOCAPIC ISST. HIER ERFAHRT IHR, WIE PICO DIE POG-CHIPS ZU DEN KINDERN NACH DEUTSCHLAND BRACHTE.

PICO IST EIN NATURTALENT: MIT SEINER PFOTE WIRFT ER DEN KINI-CHIP SO GESCHICKT AUF DIE POGS-STAPEL, DASS ER GEWINNT UND GEWINNT UND GEWINNT UND GEWINNT.

DAMIT NIEMAND PICO DEN POGGER VERGISST, IST SEIN BILD AUF JEDEM DER INSGESAMT 16 CHOCAPIC POG-CHIPS.

Glitzerdruck

Leuchtfarben

Hologramm



PICO DER POGGER

ER SPIELT TAG UND NACHT. ALS ER GENUG POG-CHIPS GEWONNEN HAT, IST ER HUNDEMÜDE.

Mensch, bin ich ein toller Hund!

JETZT 4 OFFIZIELLE **POG-CHIPS** IN JEDER PACKUNG **CHOCAPIC**. 16 STÜCK ZUM SAMMELN, TAUSCHEN UND SPIELEN.





FÜR DIE VIELEN POG-CHIPS MUSS ER EIN RIESIGES SCHIFF MIETEN. ZUM ABSCHIED SCHENKT ER DEN KINDERN SEIN SPEZIALMOTORRAD.

Oooh, Hawaii... Land der POGS...



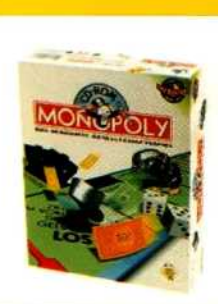
Fun Online

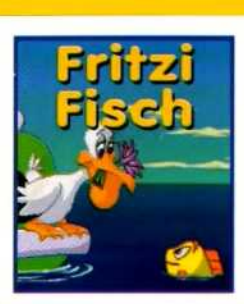
Hallo, Leute,

auf unserer Heft-CD-ROM findet ihr diesmal ein Programm, um das euch alle Fußballfans beneiden werden: den FUN ONLINE-Planer für die Fußball-Europameisterschaft 1996 für euren PC. Damit behaltet ihr den Überblick, wenn unsere Nationalkicker im Juni in England loslegen. Ihr könnt natürlich jetzt schon simulieren, wie Klinsmann & Co. spielen müssen, um ins Finale zu kommen. Alle Infos zu unserem Extra-Programm auf Seite 9. Die absolute Kino-Lachnummer ist zur Zeit „Dracula" mit dem Blödelkönig Leslie Nielsen. Wollt ihr mal reinschnuppern? Kein Problem: Wir haben für euch ein komplettes Multimedia-Programm mit Videoclips, Infos und reichlich Hintergs aufgetrieben. 150 Megabyte zum Gruseln und Grinsen – natürlich nur bei uns!

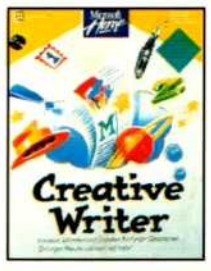
Euer FUN ONLINE-Team

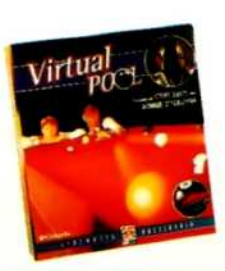


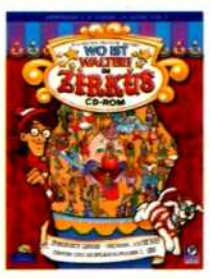


















Sticker gehören zum Katalog/Heftmitte

TIP VOM FUN ONLINE-TEAM

Diese Programme finden wir besonders gut! So geht's: Sticker abziehen und auf die Postkarte kleben. Bitte unbedingt die Bestellnummer und den Preis aus dem Katalog dazuschreiben!

Der Hauptgewinn ist ein echter Leckerbissen für Detektive: ein spannendes Wochenende in

LONDON

für zwei Personen.



Ihr besucht Madame Tussauds Wachsfiguren-Kabinett, die Kronjuwelen und natürlich das Sherlock Holmes-Museum. Diesen Superpreis spendiert euch Bomico, der deutsche Herausgeber von „Wo steckt Carmen Sandiego?".

Wenn ihr das Rätsel geknackt habt, schickt das gesuchte Wort bis zum 1. Juli 1996 an:

Egmont Interactive
Stichwort „Supergame"
Postfach 30 01 19
D-70756 Leinfelden-Echterdingen

IEGO?

ein:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

PS: Falls ihr ein mal ein Wort in diesem Heft nicht gleich versteht – wie immer findet ihr auf Seite 66 unseren Spickzettel, auf dem ihr nachgucken könnt.

Mitarbeiter der Egmont-Gruppe und deren Angehörige dürfen nicht mitmachen. Gehen mehr richtige Lösungen ein als Preise zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fun Online





DIE HEFT-CD-ROM

vollgepackt mit Demos, unserem Extra-Programm „Fußball-EM-Planer", 150 MB Videos, Infos zum Kino-Hit „Dracula" und Zockys Techno-Screensaver. Mehr zu Inhalt und Installation auf der

Seite 6-9



REPORT

Die Computerfreaks bei Lucas Arts sind die „Magier der Spiele". Mit Games aus „Star Wars" und „Indiana Jones" wurden sie weltberühmt. Wir haben die Jungs besucht. Lest unseren Report auf den

Seite 40-41

THE DIG SPEZIAL

Seite 38-39



Dieses Adventure gehört zu den schwierigsten, die Lucas Arts je gemacht hat. Unser Lösungscomic erzählt die Story und hilft vor allem beim Spielen weiter.



Seite 27-32

COMIC

„Gator gibt Gas" bis die Fetzen fliegen und fordert Zockys Team zu einer virtuellen Auto-Crash-Schlacht heraus. Irre Stadtbesichtigung: Floppys neuer, geheimnisvoller Freund erlebt das „Heiße Pflaster Cyber City", denn schwere Jungs wollen ihn entführen.

Seite 44-51

DAS

Supergame
Großes FUN ONLINE-Gewinnspiel
Seite 3

Die Heft-CD-ROM
Das ist drauf
Seite 6-9

Kino aus dem Computer
Disneys „Toy Story"
Seite 10

News
Computer-Infos zum Mitreden
Seite 12-13

Test the Best!
Neue Spiele im Fun Online-Test
Seite 14-24

Freund und Feind
Unsere Comic-Stars auf einen Blick
Seite 26

Comic
Gator gibt Gas
Seite 27-32

Poster + Top ten
zum Rausnehmen
Seite 34-35

Futurekids
Clubnews
Seite 36

Adventure-Lösungs-Comic
The Dig
Seite 38-39

DURCHBLICK

Ohne ihn läuft gar nichts, dabei ist kleiner als eine Streichholzschachtel Der Mikroprozessor ist das Gehirn eures PCs. Unser Grafiker hat mal einen „aufgeschnitten". Man will ja durchblicken. Das gilt auch für unseren Online-Dienst, der gerade von einem kleine Programmierer-Heer den letzten Schliff erhält. Wir berichten, was euc bei „Fun Online – Das Netz" erwarte

IST DRIN!

Magier der Spiele
Zu Besuch bei Lucas Arts
Seite 40-41

Top-Secret
Tips und Tricks
Seite 42-43

Comic
Heißes Pflaster Cyber City
Seite 44-51

FUN ONLINE I.Q.
chlaue Programme im Fun Online-Test
Seite 52-57

Extra-Blatt
Heft-CD-Cover zum Ausschneiden
Seite 59

Durchblick
- *Der Mikroprozessor*
- *Fun Online – Das Netz*

Seite 61-63

Mailbox
Ihr fragt - Fun Online antwortet
Seite 64-65

Impressum
Wer macht was bei Fun Online
Seite 65

Spickzettel
Das kleine Computerlexikon
Seite 66

Vorschau
Das bringt das nächste Fun Online
Seite 66



REPORT

Toy Story von Disney ist einer der Kino-Knüller dieses Jahres. Das besondere daran ist, daß dafür weder Kulissen gebaut noch Schauspieler engagiert werden mußten: Der ganze Film wurde am Computer gemacht. Wir verraten euch, wie.

Seite 10



Seite 14-24

TEST THE BEST

Nur Gutes verdient Platz in Fun Online. Damit ging bei uns die Post ab: Die Westwood-Collection, NBA Live ´96, Manic Karts, Teamchef, Pole Position, Arcade America, Extreme Games, Wing Commander 4, Earthworm Jim und ein dickes Flipper-Special!

I.Q.-PROGRAMME

Fun Online präsentiert zwei neue I.Q.-Scheiben: „Flug der Voyager" und „Big Job – Große Aufgaben". Außerdem stellen wir den Erdkunde-Krimi „Carmen Sandiego" und Microsofts „Explorapedia" vor.

Seite 52-57





Seite 61-63



DER KATALOG

In der Heftmitte findet ihr „Fun Online - Der Katalog". Daraus könnt ihr die neuesten Softwarehits bestellen und natürlich die von euch bestimmten Top ten-Programme. Viel Spaß beim Stöbern!

Fun Online

Die Heft-CD-ROM

DAS IST

Für die Fun Online CD-ROM, sollte dein Computer ...

... **Windows 3.1** oder höher besitzen
... und am besten...
... **8MB Ram** Arbeitsspeicher oder mehr haben
... **256 Farben** oder mehr zeigen können
... eine Grafikkarte haben
... ein **Double-Speed**-CD-ROM-Laufwerk besitzen
... eine **Soundkarte** haben

I.Q.-PROGRAMME

Hier findest du Demos von Programmen, die dich schlauer machen:
Dr. Brain ist eine Sammlung echt komischer und vertrackter Games, mit denen ihr logisches Denken trainieren könnt. Die Demos „Bei den Walen" und „Auf dem Nil nach Ägypten haben wir um etliche Videos und Fotos ergänzt. Diese beiden und „Flug der Voyager – Jenseits unseres Planeten" gehören zu den ersten Programmen, die Fun Online in Deutschland präsentiert. Alle diese Demos laufen unter Windows.
Um sie zu sehen, klicke auf den „D"-Button und folge den Anweisungen auf dem Bildschirm.



CD-ROM FUNKTION

Im Hauptmenü siehst du eine Schalttafel (großes Bild in der Mitte). Du hast die Wahl zwischen **„I.Q.", „EM-Planer", „Videos", „Bildschirmschoner", „Spiele" und „Ende".** Klicke einmal auf die jeweilige Schaltfläche, um in die gewünschte Abteilung zu kommen. „Ende" schaltet das Fun Online-Programm ab.

Wichtige Tips:

- Fahre in jeder Abteilung erstmal mit der Maus ohne zu klicken über den Bildschirm. Wir haben da eine „schlaue Hilfe" eingebaut: Wenn der Mauszeiger über ein aktives Feld fährt, wird ein kleines Fenster eingeblendet – es verrät dir, was du an dieser Stelle ausprobieren kannst.
- Wenn du eine Abteilung wieder verlassen möchtest, klicke einfach auf das rote Dreieck links unten. Prompt landest du wieder im Hauptmenü.

INSTALLATION

1. PC anschalten, „Windows" starten, CD-ROM einlegen.
2. Im Programm-Manager „Datei" anklicken. Dort „Ausführen" wählen.
3. Klicke auf „Durchsuchen". Damit dein PC weiß, wo er suchen soll, gibst du ihm einen Tip: Unter „Laufwerke" klickst du auf dein CD-ROM-Laufwerk
4. Gefunden: der Befehl „start.exe" erscheint. Einmal draufklicken und dann „O.K." geben.
5. Der Rechner fragt zur Sicherheit nochmal nach: „Ausführen"? möchte er wissen. Na klar, sagst du, und klickst auf „O.K." Los geht´s!

„Windows ´95"-Besitzer haben´s ganz bequem: Da startet unsere Fun Online CD-ROM von selbst. Aber: Achtet darauf, daß die Video-Wiedergabe auf „Fenster" (Ausgangsgröße) eingestellt ist.





ZOCKYS TECHNO-SCREENSAVER

Damit werft ihr einen Blick unter die Haube von Crack O'Teals Actionmobil und seht euch in den Hauptquartieren von Zocky McHacker und Al I. Gator um. Oder laßt unser Fun Online-Logo über den Bildschirm tanzen. Einfach auf „Installieren" klicken und später den Bildschirmschoner in der Systemsteuerung unter „Desktop" bzw. bei Windows '95 unter „Anzeige" nach Wunsch einstellen.





NOCH FRAGEN?

Dann ruft mich an:
Ich heiße Steffen und helfe euch, wenn es Probleme mit unserer Heft-CD-ROM gibt. Ihr erreicht mich an zwei Nachmittagen in der Woche:
Montags und Donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Die Nummer 0172 / 72 18 116 ist ein Handy-Anschluß. Damit ihr nicht zu viele Gebühren zahlen müßt, nennt mir bitte euren Namen und eure Telefonnummer.
Ich rufe euch dann zurück.
Wichtig: Bitte haltet möglichst genaue Informationen über euren PC bereit.

DRAUF!



EM-PLANER '96

Wovon andere im Juni nur träumen können, haben die FUN ONLINE-Leser schon jetzt: Unser PC-Manager für die Fußball-Europameisterschaft 1996. Einfach auf diesen Button im Hauptmenü klicken und das Programm wird automatisch installiert. Es wird aber nicht komplett auf eure Festplatte kopiert, also bei jeder Benutzung diese CD-ROM einlegen. Wie ihr den EM-Planer bedient, steht auf Seite 9.









VIDEOS

Was für ein Highlight: Superwitzbold Leslie Nielsen als tolpatschiger Blutsauger im Kino. Klickt auf „Dracula" und ihr bekommt ein komplettes Multimedia-Set zum Film. Außerdem: Die Megafilme „Stargate" und „Congo" erscheinen nun auf Video. Wir haben die Kino-Trailer besorgt. Dazu werft ihr einen ersten Blick auf das PC-Game zu „Congo". Aktueller Kinohit ist Disneys „Toy Story" – wir haben für euch einen original amerikanischen Clip organisiert. Mehr zu diesem Film aus dem Computer auf Seite 10.



Pyramiden als Raumschiff-Rampen in „Stargate"



Augen auf im Dschungel: „Congo" kommt auf Video – und als Game



GAMES

Diese Demos findet ihr auf unserer Heft-CD-ROM: Foody von der Danone Ernährungsforschung, die Eishockey-Simulation NHL '96, die Mega-Adventures The Dig, und Shannara, die Jump'n'Runs Rayman und Arcade America, die Rennsimulation Manic Karts. Wie ihr die Demos am besten startet, lest ihr auf der nächsten Seite.

Diesmal sind es nicht ganz so viele Spiele-Demos wie auf unserer letzten CD-ROM. Warum? Wir haben in letzter Minute ein speziell für Fun Online gemachtes Programm vom Filmverleih Columbia Tristar bekommen: Haufenweise Clips und Infos zum Kinohit „Dracula". Tolle Sache, aber ganz schön mächtig – satte 150 MB. Dafür mußten einige Demos weichen, die wir aber in der nächsten Ausgabe brav nachliefern werden.



Weitere Infos zu den Demos: nächste Seite

SUPERGAME

Frage 7:
Was hat das „C" bei CD-ROM zu bedeuten?

Das gelbe Kästchen markiert den 6. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

ZU GEWINNEN:
je 10x das Megagame „Wing Commander IV"



DIE DEMOS

Manche Demos lassen sich einfach per Mausklick starten. Andere müßt ihr unter DOS starten oder sie erst installieren. Wie das geht, lest ihr auf dieser Seite

WICHTIGE INFO

Damit die Demos nicht chaotisch auf eurer Festplatte herumlungern, legt am besten vor der Installation ein Verzeichnis, z.B. „Spiele" an, in das ihr die Demos kopiert.

Manche DOS-Demos lassen sich unter Windows '95 direkt installieren. Bei den Tips auf dieser Seite schlagen wir aber für alle DOS-Demos eine Installation unter DOS vor (ist sicherer).

Für DOS-Demos gilt:

1. In DOS-Modus wechseln
2. Zum CD-ROM-Laufwerk wechseln

Für Windows-Demos gilt:

1. Im Dateimanager „Ausführen" wählen

RAYMAN
DOS
3. **cd\rayman** eingeben, mit **Enter** bestätigen
4. **rayman** eingeben, mit **Enter** bestätigen

SHANNARA
DOS
3. **cd\shannara** eingeben, mit **Enter** bestätigen
4. **demo** eingeben, mit **Enter** bestätigen



THE DIG
DOS
3. **cd\thedig** eingeben, mit **Enter** bestätigen
4. **dig** eingeben, mit **Enter** bestätigen

FOODY
DOS
3. **cd\foody** eingeben, mit **Enter** bestätigen
4. **install** eingeben, mit **Enter** bestätigen
5. den Bildschirmanweisungen folgen



MANIC KARTS
DOS
3. **cd\karts** eingeben, mit **Enter** bestätigen
4. **kart** eingeben, mit **Enter** bestätigen



NHL LIVE ´96
DOS
3. **cd\nhldemo** eingeben, mit **Enter** bestätigen
4. **nhldemo** eingeben, mit **Enter** bestätigen



ARCADE AMERICA
Windows
2. Den Laufwerksbuchstaben, dann **:\arcade\arcade.exe** eingeben



DR. BRAIN
Windows
2. Den Laufwerksbuchstaben, dann **:\drbrain\db3demo.exe** eingeben



AUF DEM NIL NACH ÄGYPTEN
Windows
2. Den Laufwerksbuchstaben, dann **:\nil_demo\nil_demo.exe** eingeben



BEI DEN WALEN
Windows
2. Den Laufwerksbuchstaben, dann **:\wal_demo\wal_demo.exe** eingeben



FLUG DER VOYAGER
Windows
2. Den Laufwerksbuchstaben, dann **:\earth\earthdemo.exe** eingeben



FALSCHER NAME:
In der letzten Ausgabe haben wir zum Jump'n'Run-Spiel „Foody" einen falschen Hersteller genannt: Das Spiel gibt es natürlich nicht bei der „Gervais Ernährungsforschung", sondern beim „Institut Danone für Ernährungsforschung e.V.", Postfach 520225, 50951 Köln für 49.- DM zu bestellen. Wir bitten um Entschuldigung.

Fun Online SPEZIAL

AUF DER HEFT-CD-ROM: Extra-Programm!

Fußball-EM-Manager



Fußballfieber: Vom 8. bis zum 30. Juni geht's in England um die Wurst. Da kommt unser PC-Planer für die Fußball-Europameisterschaft 1996 gerade recht. FUN ONLINE-Leser können damit schon jetzt austüfteln, wer bei welchen Ergebnissen wann gegen wen spielen muß

Gemeinsam machen wir starke Programme: Die Fußball-Profis von „Magic Sports" haben alle Regeln der Europameisterschaft durchgeackert, die Termine gecheckt und die aktuellsten Fotos aller Teams aufgetrieben. „FUN ONLINE"-Grafiker Günther Stahl und unsere CD-ROM-Expertin Birgit sorgten dafür, daß der PC-Planer auf dem Bildschirm eine gute Figur macht. Und dann waren unsere Hacker Steffen Schlüter und Christian Loroff an der Reihe: Die beiden schlugen sich für das Programm einige Nächte um die Ohren und kriegten am Schluß ein dickes Lob vom Chefredakteur:



Funktioniert in jeder Abteilung unseres EM-Planers: Einfach auf einen Ländernamen klicken, und ihr bekommt ein Full-Screen-Mannschaftsfoto mit den wichtigsten Infos zum Team



Das Hauptmenü. Von hier aus geht's zu den Gruppen- und zu den Finalspielen. Ein Klick auf den Button „Torliste", und ihr seht den direkten Vergleich aller Teams nach geschossenen Toren



Ihr könnt alle Varianten durchspielen: Angenommen, Deutschland schlägt Italien im Endspiel 3 : 2 ...



Die Gruppenspiele mit allen Terminen und Begegnungen. Für jede Gruppe gibt's ein eigenes Menü und eine Tabelle (Button unten rechts), die nach Punkten und Toren berechnet ist. Die Pfeiltasten führen von Gruppe zu Gruppe. Um ein Spiel-Ergebnis einzutragen oder zu ändern, klickt ihr einfach auf das entsprechende Feld in der rechten Spalte. Dann für jede Mannschaft die erzielten Tore eintragen und mit „OK" bestätigen

„Erstklassige Arbeit, Jungs!" Das findet auch der Boss vom „PC-Player", denn der hat sich mit seiner Zeitschrift an unserem Fußball-Manager beteiligt.
So eine Programmier-Aktion machen wir von jetzt ab regelmäßig. Freut euch auf unsere kommenden Heft-CD-ROMs!



Das Programm rechnet bei jedem neuen Eintrag die Begegnungen fürs Viertefinale aus. Sind hier die Ergebnisse eingegeben, wird das Halbfinale berechnet usw.



... dann krönen wir mit viel Stadionjubel unseren Europameister!

SUPERGAME

Frage 2: Der Vorname des Trainers unserer Nationalelf?

Das gelbe Kästchen markiert den 5. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

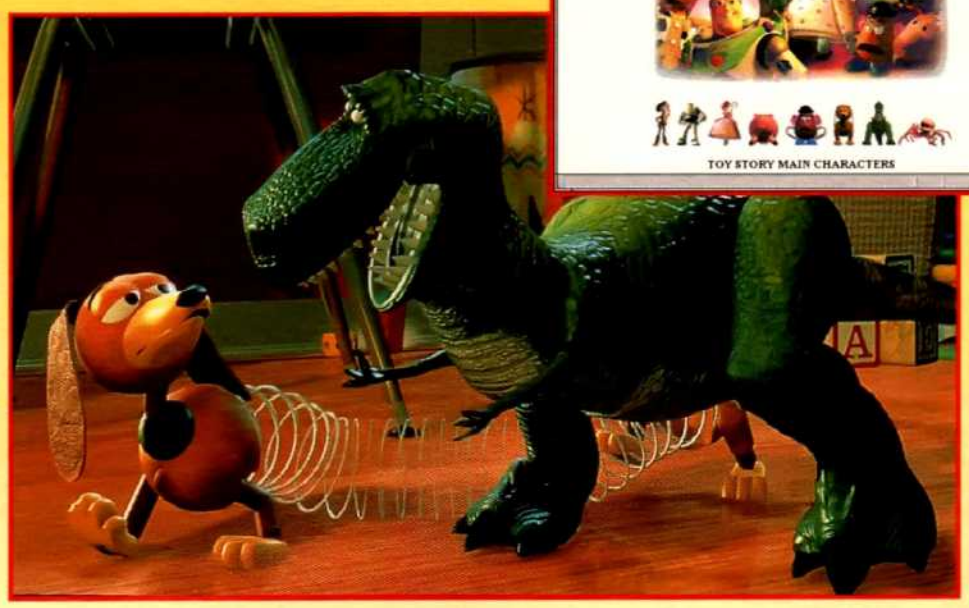
ZU GEWINNEN: Je 10x unser I.Q.-Programm „Big Job – Große Aufgaben"





Für Cowboy Woody, Space Ranger Buzz und ihre Freunde waren 100 Programmierer, Techniker und Film-Profis fleißig. Im Internet findet ihr „Toy Story" unter www.toystory.com.





TOY STORY

KINO AUS DEM COMPUTER

„Toy Story" ist der erste richtige Kino-Film, der komplett mit dem Computer gemacht wurde. Lest mal, wie die Programmierer das geschafft haben

Die Technik: Das magische Wort verbirgt sich hinter der Abkürzung „CGI". Das bedeutet „Computer Generatet Imagery", auf deutsch: „computerhergestellte Bilder".
Der neueste Disney-Film „Toy Story" besteht nur aus solchen Bildern und ist stolze 77 Minuten lang. Das ist bisher noch nicht dagewesen. Zum Vergleich: Die Dinos aus dem Computer in „Jurassic Park" gab´s „nur" sechs Minuten lang. Das Programm, mit dem „Toy Story" gemacht wurde, heißt „Renderman". Damit kann man auch schwierige 3-D-Szenen gut berechnen.
Trotzdem: Hätten die Programmierer nur einen PC zur Verfügung gehabt, hätte der über 90 Jahre gebraucht, um aus den 114 240 Einzelbildern einen ganzen Film zu machen. Deshalb wurden 300 nebeneinandergeschaltete Computer eingesetzt. „Toy Story" ist ca. 600 Gigabyte groß, dafür brauchte man 900 CD-ROMs.







Zuerst gibt´s nur eine Bleistiftzeichnung. Später, am Computer, wird von jeder Figur ein Gittermodell entworfen, mit dem sie „gesteuert" wird. Cowboy Woody z.B. hat 723 Kontrollpunkte, jeder davon steht für eine Bewegung. Animationsspezialisten stellen ein, wie Gesicht, Hände usw. aussehen sollen. Das Programm errechnet dann eines von 114 240 Filmbildern

Die Geschichte: Unter Andys Spielsachen ist Cowboy Woody der Chef. Eines Tages bekommt Andy den Space Ranger Buzz Lightyear geschenkt und erklärt ihn zu seinem neuen Lieblingsspielzeug. Zwischen dem Cowboy und Buzz entbrennt ein wilder Streit um die Herrschaft im Kinderzimmer.
Woody, der eigentlich ein netter Bursche ist, stellt Buzz eine Falle und katapultiert ihn aus dem Zimmer. Mit dieser heimtückischen Tat ist er aber bei den anderen Spielzeugen untendurch. Also muß sich Woody auf den Weg machen, um Buzz zu retten. Der hat bereits den Nachbarsjungen Sid im Nacken und läuft Gefahr, in seine Einzelteile zerlegt zu werden. Auf der Flucht vor Sid erleben die beiden Helden viele wilde Abenteuer.

„Potato Head" (Kartoffelkopf) ist ein lustiger Typ. Aber er ist auch nicht mehr ganz neu und fällt gelegentlich auseinander. Sein Motto: Lieber Arm ab als arm dran ...



ASTERIX IN AMERIKA

Sticker zum Sammeln

Album
DM 1,95 /
ÖS 7,-

Tüte
DM -,60 /
ÖS 4,-

6 Astérix® Sticker
Jetzt in jeder Schatztruhe
© 1996

Jetzt auch in
jeder Schatztruhe
von Dr. Oetker
6 Asterix Sticker

PANINI
Sticker zum Sammeln!

Ab sofort im Zeitschriftenhandel!

Lizenz durch Agentur Fuchs, Stuttgart



NEWS

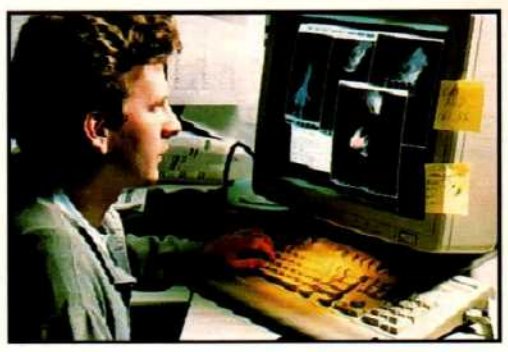
In der Welt der Computer passieren jeden Tag die tollsten Sachen. FUN ONLINE-Leser wissen, was los ist: Hier sind unsere News zum Mitreden

Jurassic Park 2



Foto: Filmbild Fundus Fischer

Es ist soweit: Die Arbeiten am Film „Jurassic Park 2" haben begonnen. Weil als Schauspieler keine richtigen Saurier aufzutreiben waren, müssen die Computerfreaks von „Industrial Light and Magic" (ILM) nachhelfen. Die hatten für den ersten Teil des Dino-Spektakels spezielle Programme entwickelt: Die Saurier werden als „3-D-Strichmännchen" in fertige Filmszenen einkopiert. Danach bekommen diese Roh-Dinos am PC eine „Haut" übergezogen, die genau auf Licht und Schatten der jeweiligen Szene abgestimmt ist.
Die Handlung: Wissenschaftler finden die geheime Zuchtstation der Dinos aus dem ersten Teil. Einige der Urzeitwesen sind noch am Leben. Ein Streit um die Tiere entbrennt, wobei diese ihren eigenen Willen haben ...
Ab Sommer '97 im Kino.



Mit Spezialprogrammen werden die Dinos „wiederbelebt"



PIRATEN AHOI!

Das ist neu: Ein Mordsgewinnspiel in einem Mords-PC-Spiel. Wer im Piratengame „Cutthroat Island" (Acclaim) fünf versteckte Schatztruhen findet, erhält Zugang zum speziellen Rätsel-Level. Hier sind etliche knifflige Fragen zu beantworten. Als Hauptpreis ist eine einwöchige Reise nach Las Vegas/USA ins Fun-Hotel „Treasure Island" (dt.: Schatzinsel) drin. Da geht´s mit Seeschlacht und Säbelrasseln zu wie auf einer richtigen Pirateninsel.
Die Kino-Fans unter euch haben´s längst bemerkt: Wieder mal gibt´s zum Film ein Spiel und umgekehrt. „Cutthroat Island" läuft als Game auf dem PC und seit dem 21. März als Abenteuerfilm im Kino.



FUN ONLINE WIRD BRITISCH

Ab Juli erscheint „FUN ONLINE" auch in England. Mit Zocky, CD-ROM und allem Drum und Dran. Chefredakteur Richard Burton und seine Reporter arbeiten in London mit Volldampf, damit die britische Ausgabe rechtzeitig fertig wird. Hier seht ihr einen Entwurf des ersten Titels. Treue Leser kennen das Motiv bereits von unserer letzten Ausgabe. Logo: „FUN ONLINE" soll es bald überall in Europa geben.



FAX-TATUR

Tippen, Faxen, Scannen: Wer die Eingebung zu diesem Eingabegerät hatte, hat großes Lob verdient. Füttert man diese neue Tastatur von Compaq mit Papier, erscheint der Text promt auf dem Bildschirm und kann dort gleich bearbeitet werden. Modembesitzer verschicken mit dem Gerät auch Faxe oder lesen ein Foto von sich ein (wird in Schwarzweiß gescannt) und senden es per E-Mail durchs Internet. Besonders bequem: Die mitgelieferte Software muß nicht extra aufgerufen werden, sondern startet automatisch, sobald Papier den Schlitz berührt. Diese Top-Tastatur ist natürlich nicht ganz billig. Sie kostet etwa 580 Mark im Fachhandel.



18 LÖCHER IM ZIMMER

Normalerweise schwingt man bei Golfsport-Simulationen für den PC einen Bildschirm-Schläger mit der Maus – etwas öde! Aber ab sofort kann man einen kompletten 18-Loch-Golfplatz im Wohnzimmer durchspielen. Möglich ist das mit einem Golfschläger, der mit einer Infrarot-Vorrichtung funktioniert. Den schwingt man über einen Sensor, der über eine serielle Schnittstelle mit dem PC verbunden ist.

Je nach Schlagstärke und Winkel errechnet das Gerät die Flugbahn des Balles. Der größte Vorteil: Golfanfänger müssen nicht mehr stundenlang nach ihrem Ball suchen. Den Schläger gibt's von Peacock. Zusammen mit dem Golfspiel „Links 386pro" von Access, einem Netzteil, dem Sensor und der Treibersoftware kostet das Teil stattliche 350 Mark im Fachhandel.

Drahtlose Action



Der wohl zur Zeit stärkste Joystick heißt „The Bird", zu deutsch: Der Vogel. Und so benimmt er sich auch: Ihr spielt damit frei wie Vögel, denn dieser Stick funktioniert nämlich schnurlos. Keine störenden oder herumhängenden Kabel mehr! In die Joystick-Buchse vom PC wird nur der Empfänger eingestöpselt. Auch in Sachen Spielspaß ist der drahtlose „The Bird" schwer auf Draht: Flug- und Rennspiele, Adventures, Sportgames, Jump´n´Runs – der Stick von „VIR-Systems" (ein australischer Hersteller) macht überall eine gute Figur. Und ist dabei noch sparsam: Selbst im Dauereinsatz von täglich acht Stunden hält eine Batterieladung mehrere Wochen lang durch. Gibt´s bald bei uns im Handel.

GLAS-TATUR



Achtet mal auf die Schaufenster, wenn ihr das nächste Mal beim Computerhändler vorbeikommt. Ein paar schlaue Bastler haben nämlich eine Tastatur erfunden, die von außen an die Scheibe geklebt wird. Mit dem Ding könnt ihr auch nach Ladenschluß noch die neuesten PCs und Programme genüßlich ausprobieren.



SPIDERMAN

Dieses kleine Gerät heißt nicht nur wie ein berühmter Comic-Held, es hat auch fantastische Kräfte: Der „Spiderman" ist Faxgerät, Anrufbeantworter, Highspeed-Modem, Druckersteuerung in einem. Faxe könnt ihr direkt vom PC abschicken. Der Clou: „Spiderman" arbeitet auch bei ausgeschaltetem PC und braucht nur einen Telefonanschluß. Das heiße Teil ist leider noch nicht im Handel.

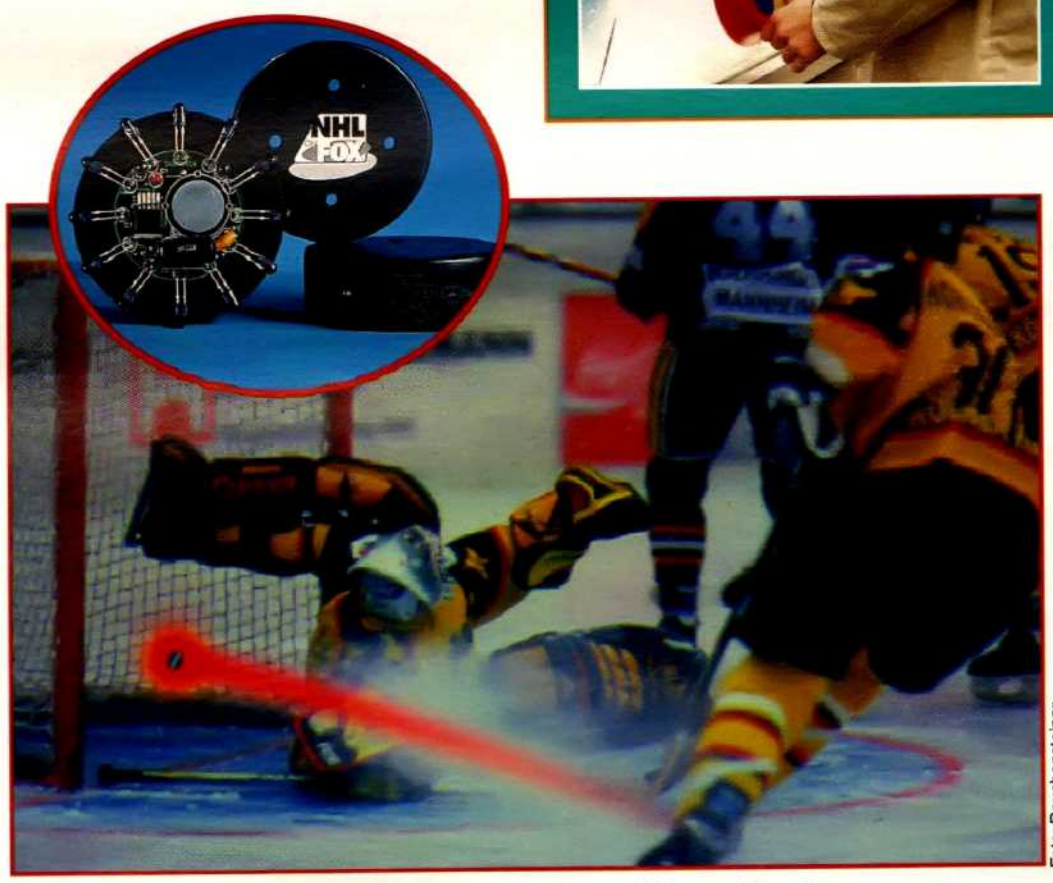


Foto: Rauchensteiner

Der Leucht-Effekt funktioniert nur bei TV-Bildern. Um ihn zu zeigen, haben wir ein „normales" Eishockey-Bild mit Computergrafik verändert

GLÜHENDER PUCK

UFOs beim Eishockey? Keine Spur, auch wenn so ein Puck beim Torschuß plötzlich glüht und einen Kometenschweif bekommt. Das geheimnisvolle Leuchten entsteht im Innenleben der neuesten Eishockey-Scheiben: Denen wurde ein Chip mit Sensor eingebaut. Die Elektronik reagiert auf harte Schläge und sorgt dann für „Erleuchtung".
Diese Pucks wurden speziell für TV-Übertragungen erfunden, denn auf dem Bildschirm ist der Puck oft nur sehr schlecht zu sehen. Der Effekt wird gerade in den USA getestet. Wenn´s funktioniert, kriegt bald jeder mit, wo die Scheibe fliegt – bis auf die Stadionbesucher. Das Leuchten wird nämlich erst im TV-Studio sichtbar gemacht.

Ich stehe auf ...

... „The Need for Speed" von Electronic Arts. Warum? Die Grafik ist super, der Sound ist super, das ganze Spiel ist einfach genial. Weil man so richtig Vollgas geben kann!

Martin aus Leverkusen



Fun Online GAMES

TEST THE BEST

Und wieder haben die Fun Online-Tester zugeschlagen: Aus einem Riesenhaufen neuer Spiele haben wir die besten rausgepickt und stellen sie hier vor

10 JAHRE WESTWOOD

Drei Adventures, ein Rollenspiel und der Strategie-Klassiker „Dune 2" in einem Pack! Diese „Geburtstagssammlung" hat es in sich



Kyrandia 1-3

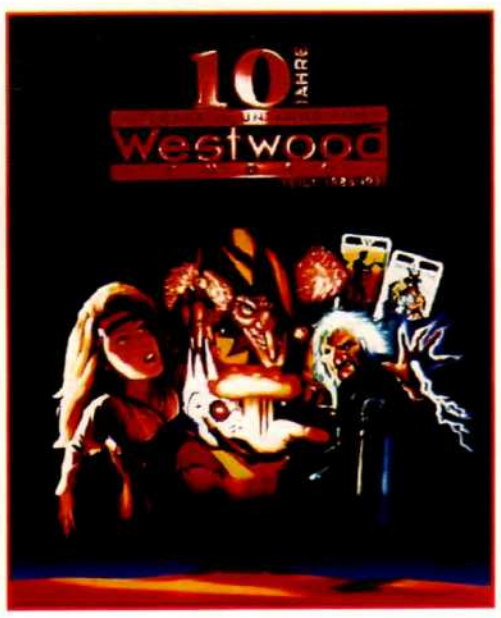


Dune II



Lands of Lore

Computerspiele gibt es nicht erst seit gestern. Die ersten Firmen, die nichts anderes gemacht haben, als Games zu erfinden, feiern mittlerweile runde Geburtstage. Im fernen Las Vegas tüfteln die Jungs von Westwood an neuen Spielen. Bereits im Jahre 1985 wurde diese Spielestube gegründet. Höchste Zeit also, die ersten zehn Jahre mit einer speziellen Spiele-Sammlung zu feiern.
Bei „10 Jahre Westwood" kriegt man auch richtig was fürs Geld: gleich sechs CD-Scheiben purzeln euch aus der dicken Packung entgegen. Sie enthalten fünf klassische Westwood-Spiele, jeweils in der deutschen Version.



Gerade für Einsteiger ist diese Sammlung ein tolles Schnäppchen. Fünf klassische Edelspiele zum Preis von einem – das finden wir äußerst empfehlenswert!

Für jeden ist etwas dabei: In dieser Sammlung findet ihr drei Adventures, ein Strategiegame und ein Rollenspiel. Das bringt satte fünf Games zum Preis von einem!

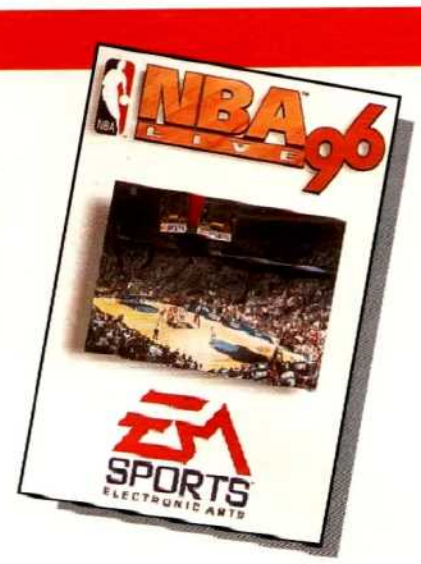
Mit dabei sind alle drei Folgen der berühmten „Kyrandia"-Abenteuerreihe. Rollenspieler freuen sich auf das spannende Fantasy-Drama „Lands of Lore", und kühle Strategen planen Eroberungen beim Science-fiction-Thriller „Dune 2". Auf der sechsten CD findet ihr Videoclips, welche die 10jährige Firmengeschichte von Westwood dokumentieren. Diese Videos können unter Windows abgespielt werden. Neben den üblichen Anleitungen liegt außerdem ein spezielles „Jahrbuch" der Packung bei. Hier findet ihr jede Menge Insider-Infos über die Entstehung von Computerspielen.



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	1 Megabyte
DOS:	ja
Windows:	nein
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	ab 10
Grafik:	gut
Sound:	sehr gut
Fun-Faktor:	sehr gut



NBA LIVE '96

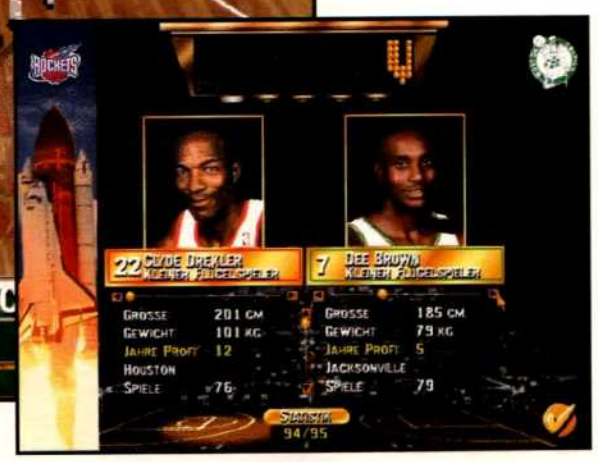


Alle Basketballer fliegen hoooch: Die Superstars aus den USA hören ab sofort auf eure Joystick-Kommandos. NBA Live '96 simuliert das Treiben der langen Kerls mit feiner 3-D-Grafik

Bei „NBA Live '96" ist mehr drin als nur Bällchenzielwerfen. Neben perfekter 3-D-Action werden Regel-Feinheiten, Auswechslungen und Strategien genau simuliert. Die einzelnen Spieler entsprechen ihren Vorbildern aus der NBA. Für jeden Akteur gibt es Statistikwerte, die Infos über die persönlichen Stärken geben.
Sind euch Shaq, Schrempf & Co. nicht genug, dann baut euch selbst in eine Mannschaft rein! Ihr bestimmt nicht nur Namen und Aussehen der neuen Basketballer, sondern auch deren Stärken, z.B. 100 Prozent Wurf-Power ...
Die Steuerung ist einfach: Je ein Feuerknopf dient zum Passen und Werfen. Übersicht und Cleverneß sind genauso wichtig wie gute Reflexe. Ihr müßt vor jedem Abspiel beachten, welche Mitspieler gerade gedeckt sind. Die Gegner lauern nur darauf, einen Paß abzufangen, um zu kontern. Die 3-D-Sporthalle läßt sich aus den verschiedensten Winkeln betrachten. Im Spiel können wir munter zwischen den einzelnen Ansichten wechseln.
Bei „NBA Live '96" stimmt auch das Drumherum: Liga-Modus, Bestenlisten, und Hunderte Fotos der NBA-Stars sorgen für perfekte Stimmung. Wollt ihr mit den Chicago Bulls, den Orlando Magics oder mit dem Titelverteidiger Houston Rockets antreten? Wer an Basketball seinen Spaß hat und sich ein bißchen auskennt, wird bestens bedient.



Ihr habt volle Kontrolle über die TV-Kameras. Hier beobachten wir den Angriff von der Seitenlinie





Viele Informationen über eure Lieblingsstars: Die NBA-Profis sind mit Porträts und Statistiken vertreten



Wen viel Strategie nervt, wählt den Actionmodus. Da ist so ziemlich alles erlaubt, und der Schiedsrichter übersieht jedes Foul



Was, die Grafik ist zu ruckelig? Dann solltet ihr mit dieser Auflösung vorliebnehmen. Sie ist recht grobkörnig, sorgt aber für den schnellsten Spielablauf



Ihr könnt je nach Spielsituation selbst verschiedene Taktiken bestimmen – oder diese anspruchsvolle Aufgabe vertrauensvoll dem Computertrainer überlassen

Noch einmal, weil's so schön war: Diesen tollen Dunk gucken wir uns in Zeitlupe an.



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	3 Megabyte
DOS:	ja
Windows:	nein
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1-4
Alter:	ab 10
Grafik:	sehr gut
Sound:	sehr gut
Fun-Faktor:	super gut



Frage 3: Wie lautet der Name von Al I. Gators fiesem Handlanger?

Das gelbe Kästchen markiert den 3. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

ZU GEWINNEN: je 10x das Adventure „Chewy Escape"



Fun Online GAMES

MANIC KARTS



Gute Games sind meist lieb und teuer. Doch Virgins brandneues Go-Kart-Rennen ist nicht nur spaßig, sondern schont auch noch die Taschengeld-Reserven. Für knapp 40 Mark gehen die „Manic Karts" an den Start

Manic bedeutet „verrückt" oder „ausgeflippt". Bei „Manic Karts" braucht ihr also nicht zu glauben, daß sich alle an die Verkehrsregeln halten. Irrwitziges Lenken, Wegschubsen der Mitfahrer und todesverachtendes Kurvenschneiden sind angesagt.

16 Strecken, 4 Motoren

Auf 16 Strecken geht´s richtig rund: durch wilden Dschungel, eisige Gebirgspässe oder über die Asphalt-Pisten amerikanischer Großstädte! Dazu stehen vier Motorklassen und drei Schwierigkeitsgrade zur Wahl. Gas geben, bremsen, lenken – geht ganz easy mit Tastatur oder Joystick. Dazu setzt ihr per Knopfdruck Extras, wie den Nitro-Booster, ein, der eurem Kart kurzzeitig einen Affenzahn verleiht. Bei langen Rennen zahlt es sich aus, wenn man vorher ein paar Scheinchen in einen größeren Tank investiert hat: Ihr könnt mehr Runden drehen, während die Konkurrenz an der Box Sprit zapfen muß.

Dauer-Spielspaß wie bei Top-Rennspielen hat „Manic Karts" nicht zu bieten, trotzdem: Das Ding ist ein spritziges Vergnügen für zwischendurch. Hier wälzt man keine dicken Handbücher, sondern hat gleich viel Action. Und der Preis ist mit rund 40 Mark mächtig heiß.

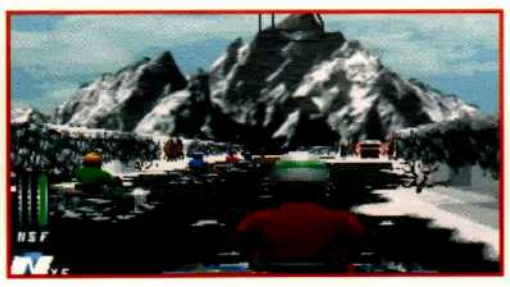




Guten Flug: In Frankreich hopsen wir über Rampen, um auf den Eisflächen nicht ins Schleudern zu kommen



Wenn ihr einen fixen Pentium habt, dann gönnt euch doch die scharfe Super-VGA-Grafik



Auf 486ern wählt ihr besser die niedrige Grafikauflösung: Das bringt mehr Tempo!

TIP:



Setzt so kostbare Extras wie den Nitro besser erst kurz vor dem Ende des Rennens ein. Dann schafft ihr es vielleicht noch, auf der Zielgeraden ganz nach vorn zu kommen.



Sparen ist out! Wer siegen will, steckt seine Preisgelder sofort in bessere Motoren, Reifen und Nitro-Booster

Caramba, Karacho, ein Go-Kart: Auf der kurvenreichen Strecke in Mexiko ist uns die Konkurrenz dicht auf den Fersen



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	1 Megabyte
DOS:	ja
Windows:	nein
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	ab 8
Grafik:	gut
Sound:	sehr gut
Fun-Faktor:	gut



Ich stehe auf ...

... „Der König der Löwen" von Virgin, weil Tiere meine Freunde sind. Auch die Musik und die Grafik der einzelnen Level sind gut gelungen.

Anja aus Berlin



Teamchef



Alle wollen Meister werden, deshalb ist das Teamchef-Leben auch so schwierig: Spieler anheuern, Spieler wieder feuern und aufpassen, daß bloß die Knete nicht ausgeht

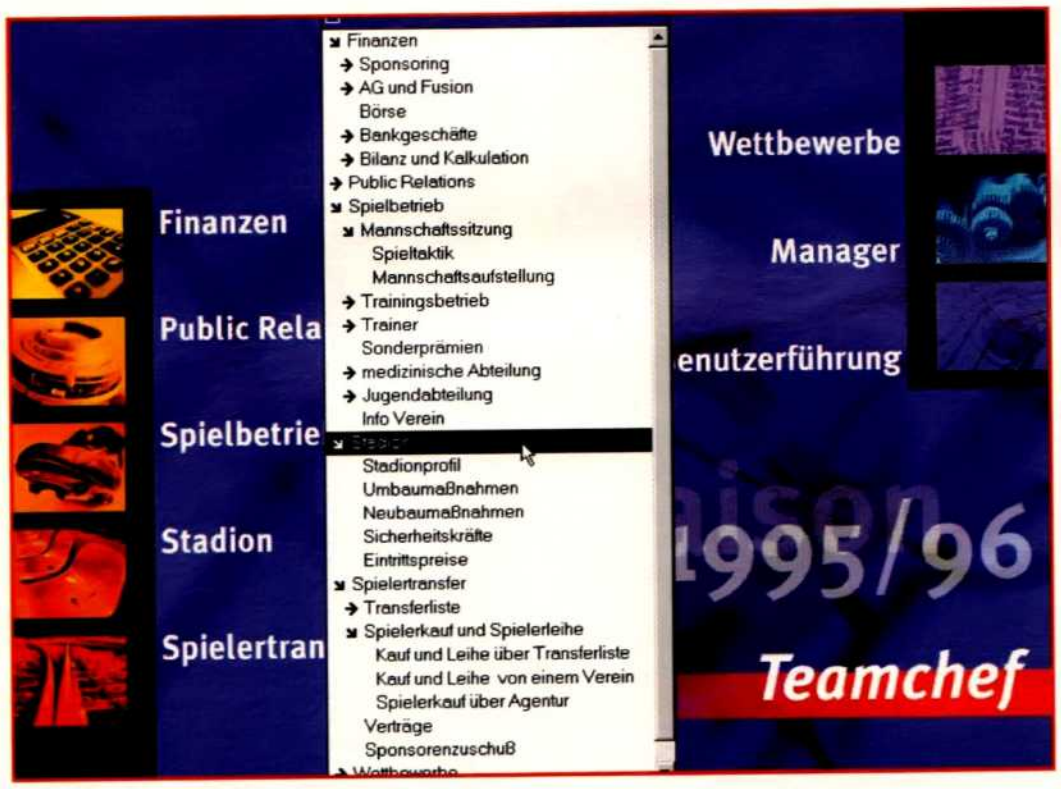
Glaubt bloß nicht, daß Juventus Turin oder Bayern München von Anfang an scharf auf euch sind. Solche Spitzenvereine stellen nur erfahrene Leute mit einer echt guten Erfolgsbilanz ein. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Elf Jahre habt ihr in dieser Fußball-Simulation Zeit, um es als „Teamchef" bis in die europäische Spitze zu schaffen. Am Anfang sind wir schon dankbar, wenn uns ein kleiner Aufsteiger haben will. Aber sobald man hier gute Arbeit leistet, locken die besten Spielklassen in England, Frankreich, Italien und Spanien.



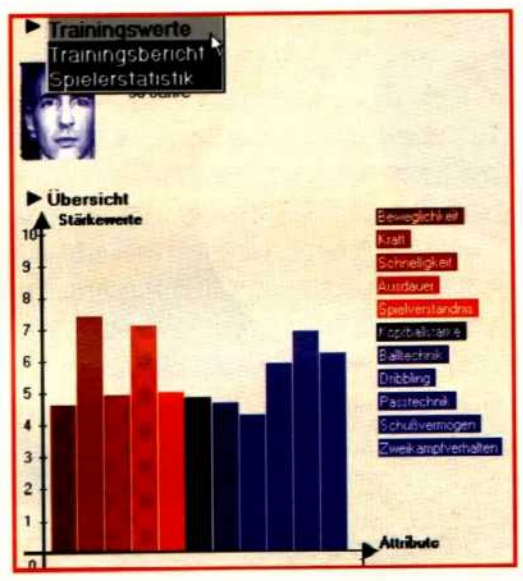


Rockband oder Cheerleaders? Je besser die Show, desto mehr Zuschauer stürmen das Stadion und lassen die Kasse klingeln

Tore selber schießen oder rasante Joystick-Action könnt ihr bei „Teamchef" vergessen. Wer auf Action steht, ist bei diesem Game falsch. Planung und Strategie sind hier gefragt. Die Teamchef-Optik ist zweckmäßig und übersichtlich, dafür



Alle wichtigen Abteilungen eures Teamchef-Alltags auf einen Blick. Dank der schlauen Bedienung verläuft man sich nie in Untermenüs



Wie läuft's im Training? Machen eure Kicker keine Fortschritte, solltet ihr das Pensum erhöhen



Haltet auf den Transferlisten nach Kickern Ausschau, deren Vertrag ausgelaufen ist. Deren Ablösesumme ist dann so niedrig, daß ihr sie oft mit Gewinn weiterverscherbeln könnt.



Am Anfang machen die Sponsoren nur mickrige Angebote für die Bandenwerbung. Mit dem sportlichen Erfolg steigen allmählich die Werbeeinahmen



Knapper Rückstand gegen Gladbach - was nun? Als Teamchef könnt ihr eingreifen



So geht's: Frische Stürmer einwechseln und auf „Direktspiel" und „Kick and Rush" einstellen. „Ball halten" ist nicht angesagt; schließlich müssen wir einen Rückstand aufholen!

stimmen Bedienung und Spielspaß. Während ein Match abläuft, müssen wir aber nicht völlig tatenlos zusehen. Bis zu drei Kicker können ausgewechselt werden. Außerdem gebt ihr euren Jungs vor, ob sie eher mauern oder den Ball offensiv nach vorne dreschen sollen.

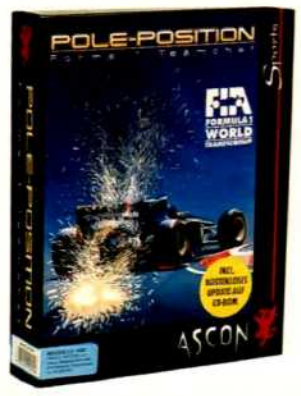
Es kommt allein auf eure Strategie an. Ihr baut einen starken Spielerkader auf, debattiert auch mal mit dem Präsidium oder reißt einen neuen Trikot-Werbepartner auf. Je besser ihr seid, um so mehr Macht bekommt ihr im Verein.



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	15 Megabyte
Windows:	ja
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1 - 3
Alter:	ab 10
Grafik:	geht so
Sound:	geht so
Fun-Faktor:	sehr gut



POLE-POSITION



Auf die Tube drücken und die Fans entzücken: Als Manager eines Formel-1-Rennstalls kümmert ihr euch nicht nur um Schumi & Co, sondern habt auch Mechaniker, Sponsoren und die Motoren-Entwicklung an der Backe

Das passiert täglich in der Formel 1: Fahrer wechseln den Brötchengeber, Techniker entwickeln bessere Autos – und wer ist der große Boss hinter den Kulissen? Ihr natürlich! Mit „Pole-Position" hat Ascon Software ein originelles Strategiespiel vorgelegt. Hier düst man nicht selbst über den Asphalt, wie wir es von diver-



Viele Gegenstände in eurem Büro lassen sich anklicken und benutzen. Ihr könnt auch andere Abteilungen des Rennstalls aufsuchen, z.B. das Personalbüro oder die Werkstatt.

sen Rennspielen kennen. Dafür konzentriert ihr euch auf den Job des Rennstall-Chefs. Ihr führt alle Aktionen zwischen den Rennen aus. Nicht nur die Entwicklungsabteilung muß kontrolliert werden, selbst den hochbezahlten Rennfahrern verordnet ihr einen straffen Terminplan. Ohne genaue Anweisungen für Fitneßstudio, Fahrertraining oder Wer-



Die idealen Auto-Einstellungen sind von Strecke zu Strecke verschieden. Klickt auf euren Werkstattleiter, um seinen Rat zu hören



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	15 Megabyte
DOS:	ja
Windows:	nein
CD-ROM:	ja
Diskette:	ja
Mitspieler:	1 - 4
Alter:	ab 10
Grafik:	gut
Sound:	geht so
Fun-Faktor:	gut





Alles ist gut organisiert und vorbereitet, Rennwagen und Fahrer sind in Bestform? Dann wollen wir mal sehen, ob sich die Mühe gelohnt hat ...

be-Auftritte sitzen die Jungs zwischen den Rennen nur nasebohrend herum. Damit ihr genug Knete für Forschung und Gehälter reinkriegt, dürfen Besuche bei Bank und Sponsoren nicht fehlen.
Naht der Renntag, betreut ihr die Fahrer während des Trainings und entscheidet in letzter Minute über die Technik des Autos: Spoilerwinkel, Reifen, Benzinmarke und vieles mehr lassen sich noch



ändern. Selbst die Boxenstopp-Intervalle sind einstellbar – Formel-1-Freaks sind hier im PS-Paradies. Nur beim eigentlichen Rennen muß man zugucken, wie sich die Fahrer anstellen. Alle Team- und Fahrerdaten sind übrigens auf dem Stand vom letzten Jahr.

Paradies für PS-Fans

Pole-Position bietet knifflige Rennsport-Strategie für Freunde der Formel-I-Szene. Das Handbuch hat über 100 Seiten – sprich: hier muß man sich ernsthaft einarbeiten. Wer mehr auf Action steht, sollte sich deshalb lieber ein rassiges Rennspiel kaufen.



Per Mausklick auf das Gruppenfoto gelangen wir ins Personalbüro

TIP:



Ein super Fahrer garantiert keine Siege. Wenn der teure Schumi in einer lahmen Seifenkiste rumgurken muß, kann er kaum gewinnen. Geizt deshalb nicht bei Ausgaben für Mechaniker und Ingenieure!

Zähe Verhandlungen mit einem Bewerber: Durch Anklicken einer Sprechblase beeinflußt ihr den Verlauf des Gesprächs





Wir sind gerade an der Rennstrecke angekommen. Es bleibt noch Zeit, um im Training letzte Erkenntnisse über die Fahrzeuge zu gewinnen

Einzelteile können eingekauft, aber auch selber entwickelt weden



ARCADE AMERICA

Joey hat Bock auf Rock, doch die Band ist weg. Jetzt geht's volle Pulle durch Amerika, um die Kumpels einzusammeln!

Joey ist nicht aus dem Bett zu kriegen. Erst eine Dynamit-Explosion weckt den Langschläfer, doch dabei werden die Mitglieder seiner Rockband quer durch die USA gewirbelt.

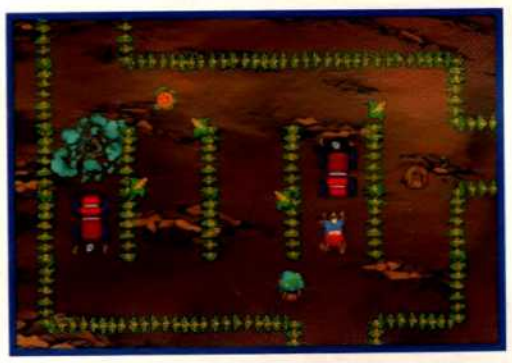
Game zum Kaputtlachen

In zehn Stationen von Kalifornien bis Woodstock muß Joey nun seine Musiker aufsammeln – ein Weg mit irren Hindernissen, schrillen Levels, Riesenspaß und saublöden Gags!





Zwischen zwei Etappen steuern wir Joeys Kiste über eine Autobahn. Ihr sollt hier Hindernissen ausweichen, aber Extras treffen: Das bringt mehr Munition und Zusatzleben. In den Levels kann Joey laufen, springen, ballern und seine Mords-Wampe im Nahkampf



einsetzen. Dazu benutzt Joey Schalter und andere Gegenstände, um Bonusrunden zu erreichen.
Was das Game zum Brüller macht, ist die Grafik: Super!

Die Spezialität in Oklahoma: im Sauseschritt durchs Matsch-Labyrinth



Vielleicht war's doch keine gute Idee, Langschläfer Joey mit Dynamit aufzuwecken.



Bei der Explosion werden seine Kumpels quer über die USA verteilt

Für jede Gegend in Amerika gibt's ein passendes Spiel. Klare Sache: Im Las Vegas-Level darf ein Spielautomat nicht fehlen



Für die deutsche Version hat man sich besonders viel Mühe gegeben; so jault Joeys maulende Mutter mit der Stimme von Rock-Sirene Nina Hagen.

Zwischenspiele warten

Dicker Minuspunkt: Leider ist der Spielablauf auf Dauer etwas dünn. Drei Schwierigkeitsgrade und Speicher-Funktion sind dafür ein prima Service. Und „Arcade America" ist mehr als bloß ein Jump-and-Run-Spiel, denn alle naselang wartet ein witziges Zwischenspiel.

Für eine komplett durchgespielte Etappe gibt's Bonuspunkte und ein Paßwort. Damit lassen sich die Stationen später direkt anwählen



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	1 Megabyte
DOS:	nein
Windows:	ja
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	ab 6
Grafik:	super gut
Sound:	sehr gut
Fun-Faktor:	gut

TIP:



Wenn ihr in Alamo per Handschlag die Flagge links oben benutzt, erscheint der Zugang für eine Bonusrunde.



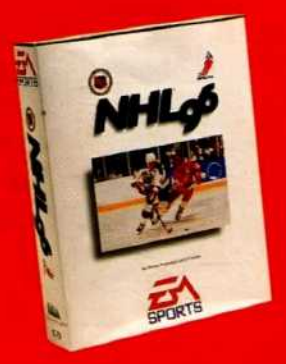
Vorsicht, einige Plattformen verschwinden für ein paar Sekunden!

SUPERGAME

Frage 6: Wie heißt der Präsident der USA? Bill ...?

Das gelbe Kästchen markiert den 7. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

ZU GEWINNEN: Je 10x die Sportsimulation „NHL Hockey '96"



Fun Online GAMES

EXtreme Games



Rollerblades oder Mountainbike? Mit High-Tech-Sportgeräten fegen wir über die Straßen von San Francisco und den Dschungel Südamerikas. Die Gegner sind nicht zimperlich – schnell endet so ein Rennen im Straßengraben ...

Extrem schnell. Extrem hart. Extrem gefährlich – die „Extreme Games" machen ihrem Namen alle Ehre. Nicht nur die fünf Rennstrecken, auch die 15 Computergegner sind gemeingefährlich: sie rempeln und hauen nach Herzenslust!

seres Equipment: Teure Teile bringen mehr Tempo und bessere Kurvenlage.

Fünf lange Straßenkurse

Einmal um die Welt auf der Jagd nach der Bestzeit: Pisten in Südamerika, Italien, Utah, Lake Tahoe und San Francisco stehen zur Wahl. Dabei sollte man nicht nur auf Gegner und Hindernisse achten: Schanzen sorgen für weite Sprünge, bunte Tore sind begehrte Bonusspender – also Augen auf!

Nix für schwache Nerven

Die Steuerung ist knifflig und die Action-Flitzerei gar nicht einfach. Gleichzeitig einen Rivalen hauen, durch ein Tor flitzen und dabei schon die nächste Kurve abschätzen - da sind ordentliche Reflexe gefragt!



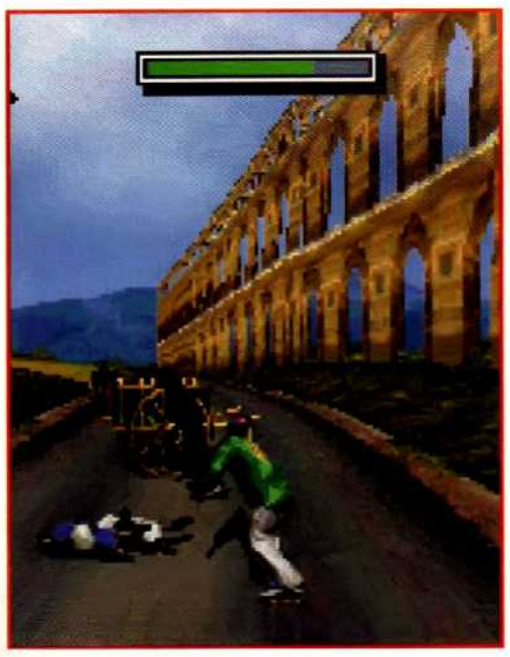


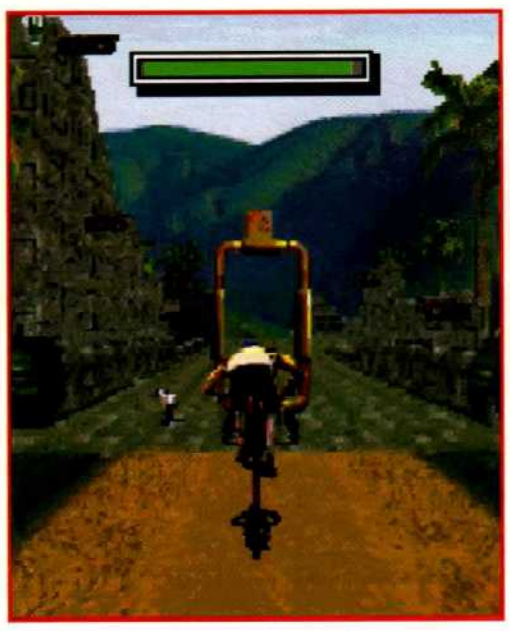
Die skrupellosen Computergegner würden für einen Sieg ihre Großmutter verkaufen. Bei jedem Überholmanöver droht eine hübsche Keilerei

Rasante Sportgeräte stehen zur Wahl: Mountainbike, Skateboard, Rollerblades und der Street Luge, ein Rodelschlitten auf Rädern.

Halsbrecherisches Tempo

Mit den Preisgeldern kaufen wir zwischen den Rennen bes-





Dank einer Sprungschanze fliegen wir mit dem Mountainbike durch das Bonustor

Vorsicht! Dieser Querbalken rutscht nach unten - am besten schnell springen! Die „Extreme"-Kurse sind gespickt mit Hindernissen aller Art



Supergut nur mit Pentium

Und schon gar nicht für schwache Rechner: Bei voller 3-D-Power sollte es schon ein Pentium sein. Auf 486-Rechnern mußt du Grafikdetails abschalten, sonst schlafen die Extrem-Sportler förmlich ein.

Das kommt uns gerade recht: Gleich mehrere Teilnehmer wurden von diesem Wagen unsanft gebremst

TIP:



Haltet euren Kraftmesser am oberen Bildrand im Auge. Wenn ihr durch Rempeleien in den roten Bereich kommt, kann eure Spielfigur stürzen!

An einigen Stellen verzweigt die Strecke: Flitzen wir nach links oder rechts weiter?



Auf dem Asphaltschlitten durch die Straßen von San Francisco - aufregend!

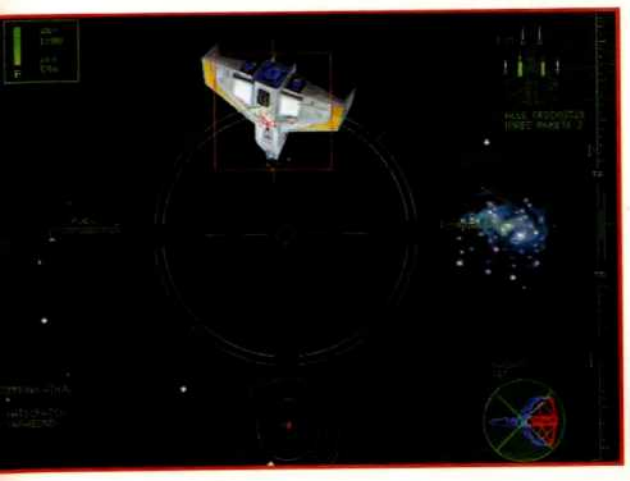


Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	3 Megabyte
DOS:	ja
Windows:	nein
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	ab 8
Grafik:	gut
Sound:	gut
Fun-Faktor:	sehr gut



WING COMMANDER 4

Das lange Warten hat sich gelohnt: Aufregende 3-D-Missionen, tolle Filmclips und eine spannende Story machen Wing Commander 4 zum Top-Luxusspiel



Eine Raumschlacht ist in vollem Gange. Der Zielcomputer zeigt an, ob wir den Gegner optimal angepeilt haben





Piraten machen den Weltraum unsicher, harmlose Frachter werden sinnlos zerstört – und nun gibt es sogar einen neuen Schiffstyp mit Tarnvorrichtung. Wer ist in diese schmutzigen Machenschaften verwickelt? Weltraum-As Chris Blair muß feststellen, daß er selbst seinen Vorgesetzten nicht mehr trauen kann ...

Zum Spiel: An Bord verschiedener Raumjäger bestreiten wir aufregende Einsätze. Die etwa 70 Missionen bekommt man erst dann alle zu sehen, wenn man das Game mehrmals spielt. Es gibt nämlich einige Stellen, bei denen ihr entscheidet, wie die Handlung weitergeht.

Die Steuerung der Raumschiffe hat viel zu bieten: Ihr könnt Waffen wechseln, andere Schiffe anfunken oder alle Energiereserven voll auf die Schutzschilder legen. Radar und Zielcomputer helfen beim Kampf gegen die feindliche Übermacht.

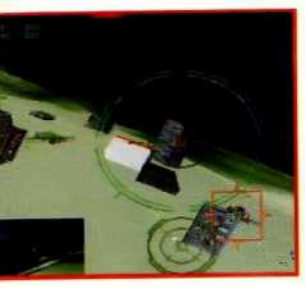
Wing Commander 4 ist das mit Abstand stärkste Stück Weltraum-Action. Flugaction + Superstory ergeben einen astronomisch hohen Spielspaß.

-Mit dabei: Kinostars wie Mark Hamill („Krieg der Sterne") und Malcom McDowell („Star Trek - Generations")

Unvorsichtige Piloten sorgen im Weltraum für Extra-Beleuchtung



Eine Planetenmission mit Super-VGA und hoher Detailstufe – da kommt selbst ein schneller Pentium-PC ins Schwitzen



Dieselbe Szene bei niedriger Grafikauflösung und weniger Details: schneller, aber auch ein ganzes Stück häßlicher



Anflug zur Basis: Per Funk bitten wir um Landeerlaubnis. Das „Einparken" erledigt auf Wunsch der Autopilot

VORSICHT, TEMPO-FALLE!

„Wing Commander 4" ist ein echtes High-End-Spiel, das nach Top-Hardware verlangt. Zwar bekommt man es mit niedriger Auflösung auch auf einem 486er irgendwie zum Laufen, aber voller Spielspaß ist dann nicht drin. Um in Super-VGA-Grafik zu spielen, muß schon ein Pentium ran. Auch Speicher ist gefragt: 8 Megabyte RAM sind das Minimum; mit 16 MBs geht alles ein wenig schneller. Ihr steuert am besten mit einem Analog-Joystick; „WC 4" spielt sich ähnlich wie eine rasante Flugsimulation.



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	30 Megabyte
DOS:	ja
Windows:	nein
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	ab 10
Grafik:	super gut
Sound:	super gut
Fun-Faktor:	super gut



TIP:

Vor dem nächsten Einsatz solltet ihr alle Gesprächsmöglichkeiten nutzen. Mit der Taste M aktiviert ihr diese Übersicht der Raumstation. Rote Punkte markieren Räume, in denen ihr euch noch einen wichtigen Filmschnipsel ansehen könnt.

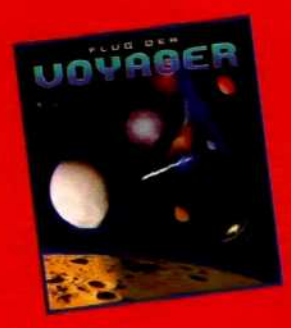


SUPERGAME

Frage 5:
Wie heißt die US- Raumfähre? Space ...?

Das gelbe Kästchen markiert den 2. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

ZU GEWINNEN:
Je 10x unser Astr Programm „Flug der Voyager"





„Roadking" ist einer von sechs „Tilt"-Tischen. Dank seiner vielen Rampen gibt´s hier massenhaft Bonuspunkte zu ergattern

TILT

Rumpel, Ratter, Klunker, Zonk! Flache Flipper-Simulationen sind mega-out. Pinball-Freaks schwören auf heiße Kugel-Action im modernen 3-D-Look





In diesem Menü entscheiden wir uns für den Spiel-Tisch. Außerdem wählen wir hier eine von drei Grafik-Varianten

Das Flipper-Fieber erreicht einen neuen Höhepunkt! Kaum betritt der Spiele-Fan den Softwareladen, wird er von neuen Pinball-Programmen förmlich erschlagen. Der neueste Trend: Die flache Draufsicht wandert auf den Müll; jetzt wird von schräg oben aufs Spielfeld geglotzt.
Vorreiter dieser neuen Flipper-Welle war Empires „Pro Pinball - The Web", das wir in der letzten Ausgabe vorgestellt haben. Der 3-D-Effekt ist spitze, aber es gibt nur einen Tisch. Mehr Abwechslung wäre nicht schlecht, dachten sich die Schlingel von Virgin, die nun mit „Tilt" gleich sechs Flipper auf einmal herausbringen. Jeder Tisch bietet reichlich Schikanen, Kugelfallen und Rampen. Der Sound paßt zum jeweiligen Tisch-Thema: Bei „Roadking USA" wird gehupt und gedröhnt, während das „Monster" gruselige Laute aus den Lautsprechern kitzelt.

Drei Grafik-Varianten

Entweder gucken wir von oben auf den flachen Tisch oder genießen die 3-D-Darstellung. Letztere gibt's in den Versionen „Bildausschnitt wird hin- und her gezoomt" (cool, aber verwirrend) und „alles auf einmal zu sehen" (braucht die hohe Auflösung 800 x 600). Alle Tische sehen sehr gut aus; superflüssige Animationen und eingestreute Videoclips machen „Tilt" zum Klasse-Flipper.

Nett: Witzige Videoclips

Kleiner Haken: Bei der 3-D-Grafik ist die Übersicht nicht optimal. Was am oberen Rand des Flippers abgeht, ist nicht immer perfekt zu erkennen. Aber das ist nur ein kleiner Schnitzer. Wer möglichst viel Abwechslung und schnittige Grafik haben will, sollte sich „Tilt" auf jeden Fall zulegen.



Der Tilt-Tisch „Gangster" macht seinem Namen alle Ehre: er bringt geradezu kriminell viel Spaß!



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	2 Megabyte
Windows:	nein
DOS:	ja
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1-4
Alter:	ab 6
Grafik:	super gut
Sound:	sehr gut
Fun-Faktor:	sehr gut







Ihr könnt euch die Tische auch flach von oben oder per 3-D-Zoom ansehen. Zum Spielen eignen sich diese unübersichtlichen Varianten aber nicht so sehr



Wenn die Kugel in eine spezielle Ballfalle gerät, wird das Spielgeschehen kurz angehalten und ein kleiner Computergrafikfilm abgespielt

PINBALL 95

Scharfe Sache: Dieser Windows-Flipper bietet besonders feine Grafik. Nur drei Tische, aber die haben's in sich





Der Vorteil von Windows 95: Game und Lernprogramm können gleichzeitig laufen



Sieht auch nicht schlecht aus: der Weltraum-Flippertisch von „Pinball 95" in der niedrigsten Auflösungsstufe



Tolle Bonusspiele sorgen bei „Dragon's Keep" für Aufregung

Pinball 95" hat lediglich drei Flipper-Tische auf Lager – wie will das Teil denn gegen „Tilt" anstinken? Nur mit der Ruhe, „Pinball 95" besitzt genug Pluspunkte, um locker mithalten zu können. Ganz wichtig: Hier wird unter Windows 95 geflippert. Falls euer Rechner nicht mit diesem Betriebssystem bestückt ist: Finger weg von diesem Spiel! Ohne „Win 95" kein „Pinball 95", tut uns leid.

Superscharfe Bildqualität

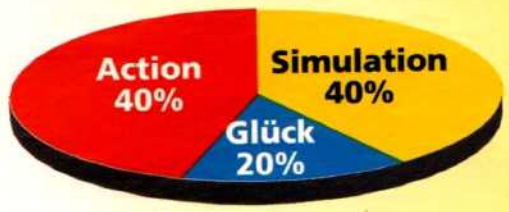
Ihr habt also eine Textverarbeitung unter Windows 95 laufen und bekommt plötzlich Lust auf eine kleine Ablenkung. Nur ein paar Klicks, und schon können wir eine Runde flippern, ohne das Textprogramm rauswerfen zu müssen. Bequemer geht's nicht.
In Sachen Bildschärfe legt „Pinball 95" noch eins drauf: Ihr seht die Tische auf einen Blick und dürft dazu eine maximale Auflösung von 1024 x 768 Punkten fahren (weniger geht natürlich auch). Das superscharfe Bild bringt beste Übersicht. Der Aufbau der Flippertische sieht nicht so glamourös aus wie bei „Tilt". Sparsam, aber clever bestückt laden sie zu schnellen Ballfang- und Zielschieß-Manövern ein. Und das alles sehr, sehr realistisch. Für alte Flipper-Hasen ist „Pinball 95" deshalb die allererste Wahl.



Ausflug in die Piratenwelt: Dieser Tisch bringt selbst alte Zocker-Experten ins Schwitzen



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	18 MB
DOS:	nein
Windows:	ja (95)
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1-4
Alter:	ab 6
Grafik:	gut
Sound:	gut
Fun-Faktor:	sehr gut





PINBALL WIZARD 2000

Die sechs Flippertische des „Pinball Wizard" von Ikarion bieten laue Grafik und nicht allzuviel Spannung. Aber als einziges Programm im Testfeld bietet es einen Editor, mit dem ihr eigene Flipper erfinden könnt! Die Eigenbau-Tische laufen auch ohne das Editor-Programm. Ihr dürft eure Flipper also auf Diskette speichern und an Freunde weitergeben.



PRO PINBALL - THE WEB

Diesen feinen Flipper von Empire stellten wir bereits in der letzten Fun Online vor. Er bietet zwar nur einen einzigen Tisch, doch der ist besonders gut gelungen. Grafikauflösung und Blickwinkel sind einstellbar; der Monitor zeigt den ganzen Flipper. Das Spielgefühl ist erste Sahne; die gestochen scharfe Grafik sorgt für realistisches Feeling.



EXTREME PINBALL

Vier Flipper mit altmodischer Grafik von Epic/Electronic Arts: Wir sehen von oben nur einen Teil der Spielfläche, die auf Ballhöhe gescrollt wird. Die perspektivische Darstellung von „Pro Pinball", „Tilt" und „Pinball 95" ist besser. Wer aber auf die klassische Gestaltung steht, bekommt mit „Extreme Pinball" ein solides Quartett geboten.

Fun Online GAMES

EARTHWORM JIM



Mit Laserstrahler und Jump-Power macht Regenwurm Jim die greulichsten Gesellen der Galaxis platt. Eine volle Wurm-Ladung mit super Spielspaß!



Würmer haben ein ziemlich ödes Leben. Tagaus, tagein buddeln sie im Untergrund, mampfen Erde und enden schließlich als zweites Frühstück für einen Vogel.
Auch Regenwurm Jim ist kurz davor, vernascht zu werden (von einer Kuh!), doch im letzten Moment plumpst ein Weltraum-Kampfanzug zu Boden. Jim nutzt die Gunst der Stunde, hüpft hinein – und verwandelt sich in „Earthworm Jim", den Superwurm. Er kann jetzt seinen Kopf als Peitsche einsetzen und mit einem Laserstrahler feuern. Die Kuh muß zum Psychiater.
Wenn ihr diese Vorgeschichte schon für ballaballa haltet, dann wartet mal die Levels ab: Um eine Weltraumwurm-Prinzessin zu retten, muß unser Held rennen, schießen, springen, sich an Abgründen entlanghangeln. Riesige Levels mit abwechslungsreichen Bonusrunden sorgen für Dauerspielspaß. Das beste sind aber die Zeichentrick-Animationen und das Gegner-Aufgebot: Von aktenwerfenden Rechtsanwälten über grimmige Goldfische bis hin zu schlagkräftigen Omas reicht die Schar der „Schurken", die Jim an den Kragen wollen.



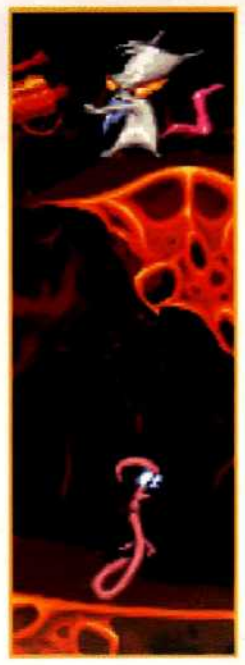
Caramba! Mit dem Hamster als Reittier scheucht Jim seine Gegner durch die Gänge



Mit einer satten Ladung Helium in der Birne hat unser Wurmheld ein leichtes Leben: sachte schwebt er nach oben



Vorsicht, fallende Großmütter! Weicht den Omas unbedingt aus, sonst Beule



Fies: Die Killerkatze hat Jims Kampfanzug geklaut

Wurmiger Doppelpack

Diese brandneue PC-Version von Rainbow Arts enthält gleich zwei Spiele mit Earthworm Jim. Teil 1 und Teil 2 befinden sich in einer Packung auf zwei CDs. Als nettes Extra enthalten die Scheiben Audiotracks mit allen Jim-Songs. Wer auf witzige Hüpfspiele steht, wird von dieser Umsetzung eines Konsolen-Hits begeistert sein. Zweimal wurmmäßiger Spielspaß mit einem obercoolen Helden – genial!



Schwein gehabt: Das fröhliche Ferkel kann uns dabei helfen, einen dicken Gegner auszuschalten

TIP:



Es gibt von Earthworm Jim auch eine Version speziell für Windows 95, die Activision programmierte. Die hat aber einen Nachteil: sie enthält nur Teil 1! Wer beide Jim-Episoden erleben will, sollte deshalb die von uns getestete DOS-Version von Rainbow Arts kaufen.



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	1 Megabyte
DOS:	ja
Windows:	siehe TIP
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	ab 6
Grafik:	super gut
Sound:	sehr gut
Fun-Faktor:	super gut



Rasante Action beim Bungee-Duell: Jim und ein grünes Schleimmonster hüpfen gleichzeitig in die Tiefe

Ich stehe auf ...

... „Dune 2 – Kampf um Arrakis" von Virgin/Westwood, weil es eine gute Mischung aus „Sim City" und einem Action Game ist. Die Grafik ist ganz ordentlich, und das Spiel wird auch nicht so schnell langweilig.

Lennard aus Papenburg



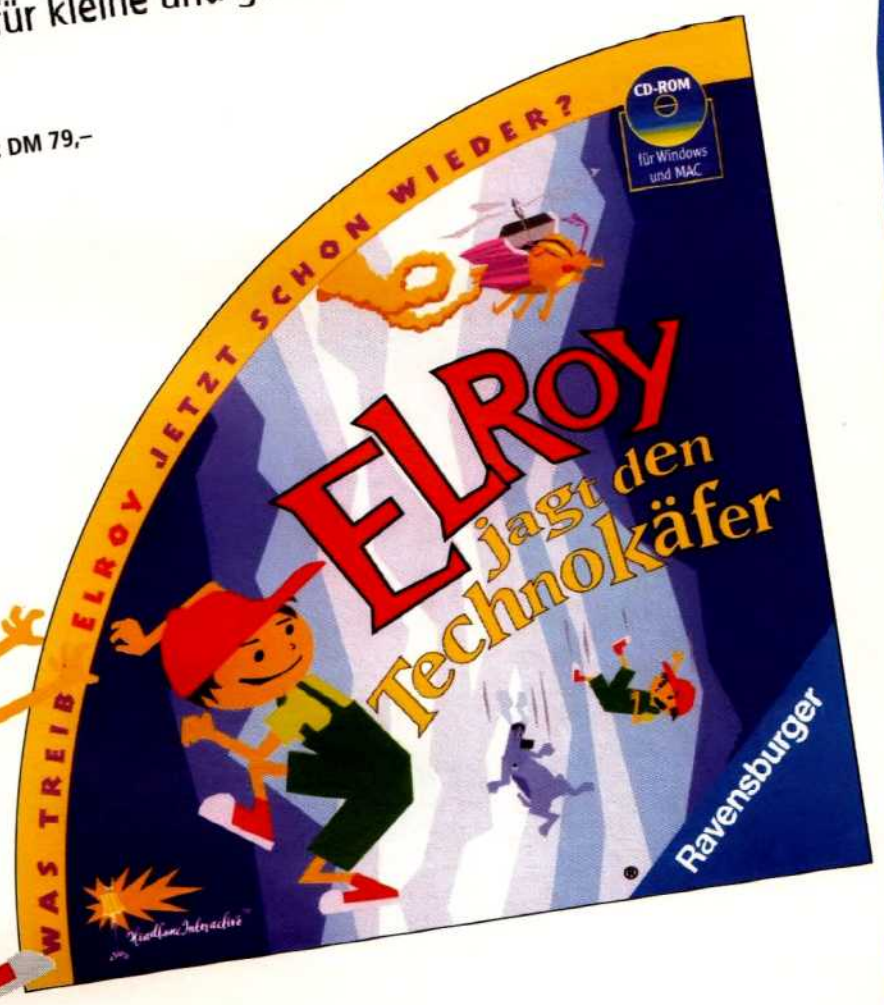
Ravensburger® interactive



„Fritzi Fisch und der verschwundene Schatz"

heißt unser PC-Spiel, an dem die ganze Familie Spaß haben wird und das die Kinder nicht unterschätzt. Großmutter Flunders Seetang-Saatkörner sind verschwunden und die Unterwasser-Tierwelt gerät in größte Gefahr. Fritzi Fisch und ihr Freund Lukas, machen sich auf, den verschwundenen Schatz zu finden. Eine farbenprächtige Geschichte mit witzigen Figuren und Aktionen.
Einfach anklicken – schon fangen die Objekte an, sich zu verwandeln, zu tanzen oder zu singen!
Beste Unterhaltung für kleine und große Kinder!

EAN: 27927 2
ISBN 3-473-65190 7
unverbindliche Preisempfehlung: DM 79,–



„Elroy jagt den Technokäfer"

heißt unser verrücktes, interaktives CD-ROM-Spiel für alle Insektenfans und andere Chaoten (keine Systemanforderung). Mit Köpfchen, Schnelligkeit und viel Phantasie können Kids ab 7 Jahren Elroy bei seiner haarsträubenden Suche nach dem Technolopterus helfen. Eine spannende Geschichte und eine ungewöhnliche Graphik lassen dieses Adventure zur Augen- und Ohrenweide werden.

EAN: 27905 0
ISBN 3-473-65020 X
unverbindliche Preisempfehlung: DM 98,–





„Meine Traumburg"

heißt unser Geschichten-Baukasten, der speziell für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren entwickelt wurde. Im Spiel werden insbesondere Phantasie und Kreativität des Kindes gefördert. Wie bei einem Baukasten können die Kinder verschiedene Figuren auswählen und sie in bunten Szenen plazieren. Das Kind kann jede Figur unterschiedlich handeln lassen. Die Kinder und nicht der Computer bestimmen, was in der Spielhandlung passiert. Das Programm ist so einfach zu bedienen, daß die Kinder gleich mit dem Spielen beginnen können.

EAN: 27925 8
ISBN 3-473-65160 5
unverbindliche Preisempfehlung: DM 98,–

Ravensburger®

Fun Online COMIC

CRACK O'TEAL

hat die Power: Der ehemalige Berufssportler ist superstark und in allen Kampfsportarten bewandert. Einzige Schwäche: modische Klamotten und schnelle Autos. Crack muß seinen unvorsichtigen Partner Zocky immer wieder aus brenzligen Lagen befreien.

FLOPPY

hat nichts als Computerspiele im Sinn. Zum Glück sorgt Crack O'Teal dafür, daß er nicht zum Stubenhocker wird. Außerdem ist Zockys kleiner Bruder mit seinen frechen Ideen und seinem Können am PC in vielen kniffligen Fällen eine echte Hilfe.

AL. I. GATOR

möchte alles besitzen, nur auf ein Gewissen kann er verzichten. Der Großindustrielle will um jeden Preis die Computerbranche kontrollieren – bloß gut, daß ihn Zocky immer wieder ausbremst. Woher sein Cyber-Monokel kommt und was es alles kann, hält er geheim. Aber soviel steht fest: Kombiniert mit Zockys Handschuh, wäre es eine mächtige Waffe.

ZOCKY MC HACKER

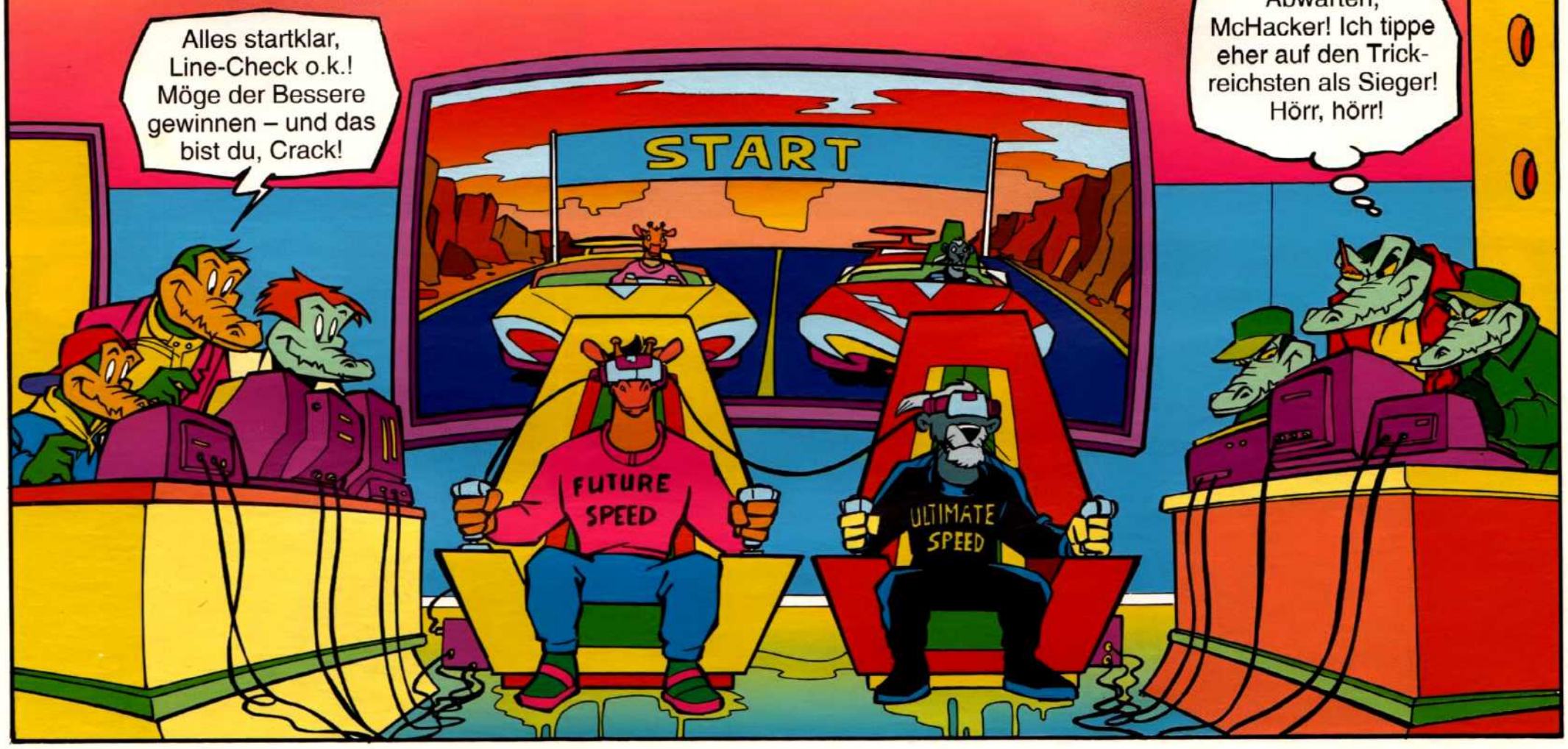
ist Computer-Experte und Privatdetektiv, immer im Dienst gegen das Verbrechen. Sein Hobby: zum Zahnarzt gehen, denn der hat mächtig Angst vor ihm. Der Datenhandschuh ist Zockys beste Waffe: Damit dringt er in jedes Computersystem ein. Außerdem hat das High-Tech-Gerät noch etliche ganz spezielle Tricks auf Lager. Al. I. Gator kann ein Lied davon singen ...

WIESEL

erledigt die schmutzigen Jobs für Al. I. Gator. Am liebsten würde der kleine Gauner seinem Boß so richtig in den Rücken fallen – aber der Erpresser hat ihn in der Hand. Wiesel würde gern mal einen Blick in Gators Tresor riskieren.

GATOR GIBT GAS

Croco-City im Rallye-Fieber! Das Virtual-Game SPEED hält die Fans in Atem! Es tobt der Krieg der Software-Anbieter: Das klassische Service-Tuning-Package *future*SPEED erhält durch Al I. Gators freche Kopie ***ultimate***SPEED bedrohliche Konkurrenz. Zur Stunde treten Zocky und Co. vor großem Publikum zum Duell der Boliden an, um die klare Überlegenheit des Originals zu beweisen – *future* gegen ***ultimate,*** Crack gegen Wiesel, McHacker versus Al I. Gator!









Ist dies das Geheimnis deines Service-Sets? Unfaire Tricks für unfähige Piloten!

Ach, halt den Rand, du edler Ritter! Von Fairneß kann man sich nichts kaufen!

VROMM

Da bin ich wieder!

Und für den Liebhaber mieser Tricks gibt's auch bei mir 'ne Brems-Funktion!

Grrr! Hey, falsches Spiel ist mein Gebiet! Chef, so tu doch was!

QUITSCH

Die großspurige Giraffe ist clever, hehe! Aber nicht clever genug! ***ultimate*** fährt sich grade erst warm!

Ouups?! Da bleibt mir glatt die Spucke… äh, der Boden weg!

Andere reißen sich darum! Das Erlebnis des freien Falls, hähä!

BRZZZ

Huch?! Keine Zeit für Flugstunden, Crack! **Wir starten durch!**

Waa…?

BRUM

Nicht verzagen, Gator fragen! Time for a change auf der Piste! Laß krachen, Wiesel!

Na, was hältst du von diesem Entgegenkommen, Langhals? Sag danke schön?

FZZT

Da hilft nur noch ein Wunder… **oder *future*SPEED!**

Das ging ja wie durch weiche Butter! Wow, Floppy ist echt ein Star am Service-Set!

BROM

Haha! Sieht schlecht aus, Miese-Gator!

Paßt bloß auf, ihr Saubermänner! ***ultimate*** ist noch lange nicht am Ende!

Halt die Luft an, Wackelzahn! Jetzt ist erst mal *future* dran! Crack, wir springen ins höchste Level!

Help! Chef, für so was hab' ich keine Cheats parat!

Jipiieh!! Endlich macht das Fahren Spaß! Obercool!

Glblbll…

Mist, unser tierischer Faktor macht schlapp!

ULTIMATE

Da hilft der beste Service-Pack nichts! Jetzt gibt's nur noch eins: Gebt dem Schlappschwanz den letzten Kick!

BZZZ

ULTIMATE SPEED

VROOM

VROOM

Macht ja schon fast keinen Spaß mehr, so allein auf weiter Flur!

Einsam? Bei meinen Doppelgängern bist du bestens *aufgehoben*, hehe!

Hörr, hörr! Nun seht zu, wie ihr ihn wieder runterbekommt, euren *hochfahrenden* Champ!

Das ist doch die Höhe! Dein Package nennst du besser **ULTIMATE TRICK!**

Da fällt mir nichts mehr ein!

PAF

Wie wär's zur Abwechslung mit etwas realer Action?

KKREEECK

SKABCK

Schwups – ab mit euch zum Altmetall!

Du heimtückischer Datenmanipulator! Gegen dein gemeingefährliches Release ist gar kein faires Rennen möglich!

Eine Schande für die ganze Branche!

Verlierer die bellen, beißen nicht! Gebt Stoff, Leute!

Macht's gut, Fleckvieh! Auf…

VROON

CLICK

…Wiedersehen hinter der Ziellinie!

VROOOOMM

Spitze, Crack! Du bist der Super-Driver!

Mit einem solchen As ist *future* nicht zu bremsen!

AAAGH!

Da zischt's in der Birne, wie? Häha! ***ultimate*** hat den Draht am Nerv der Zeit… äh, des Gegners!

Genial gemein!

Mitnichten! Gator hat vielleicht den letzten Trick – wir haben dagegen den letzten Trumpf!

Das war's dann wohl, oder?

?!

BZZZ

WOMM'S

Hey, wer hat mir den Saft abgestellt?

Yeah! Nase vorn für *future*SPEED!

Nach dieser Vorstellung ist ja wohl alles klar, Crack: Dein Einsatz hat *future*SPEED endgültig auf die Sieger-Spur katapultiert!

Du bist der Mega-Champ!

Mit diesem Super-Tuning war's ein Kinderspiel!

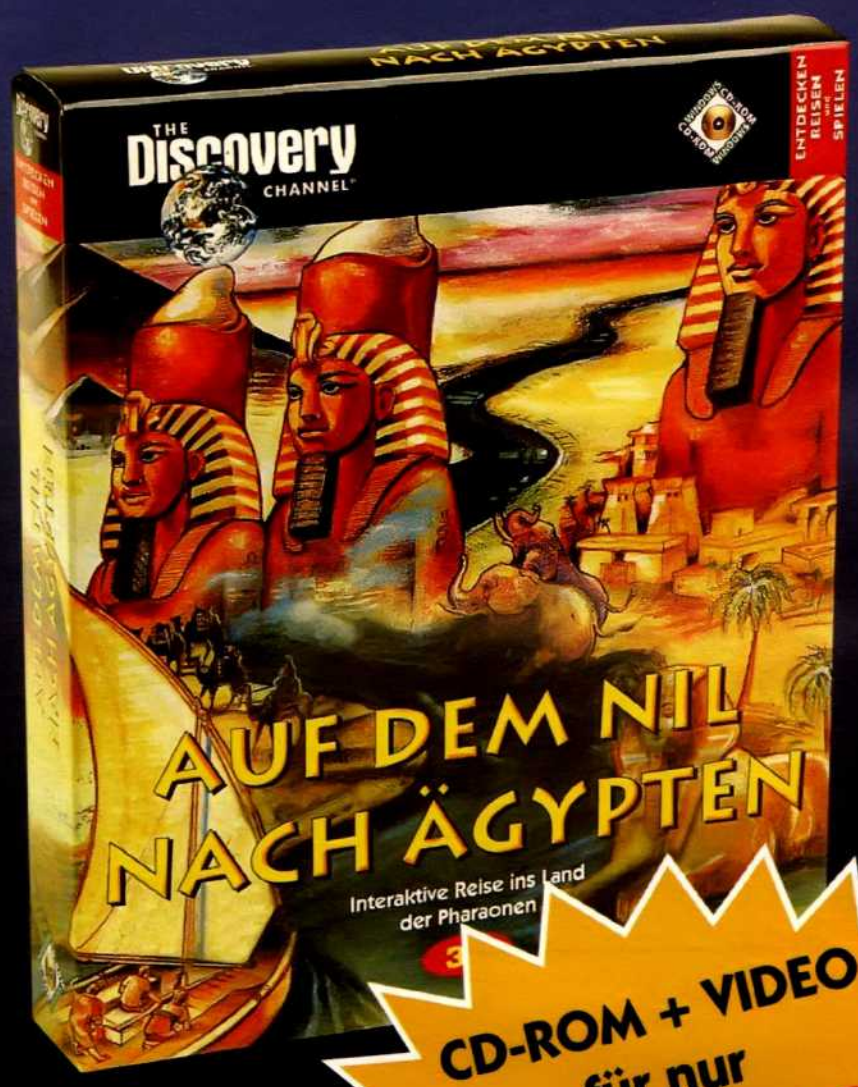
Aus meinen Augen, Freizeitkutscher! Mein Giga-Game fährt keiner ungestraft gegen die Wand!

Autsch! Sein Set hat versagt, nicht mein Hintern!

PAF

ENDE

VON DER SPHINX BIS ZU DEN STERNEN

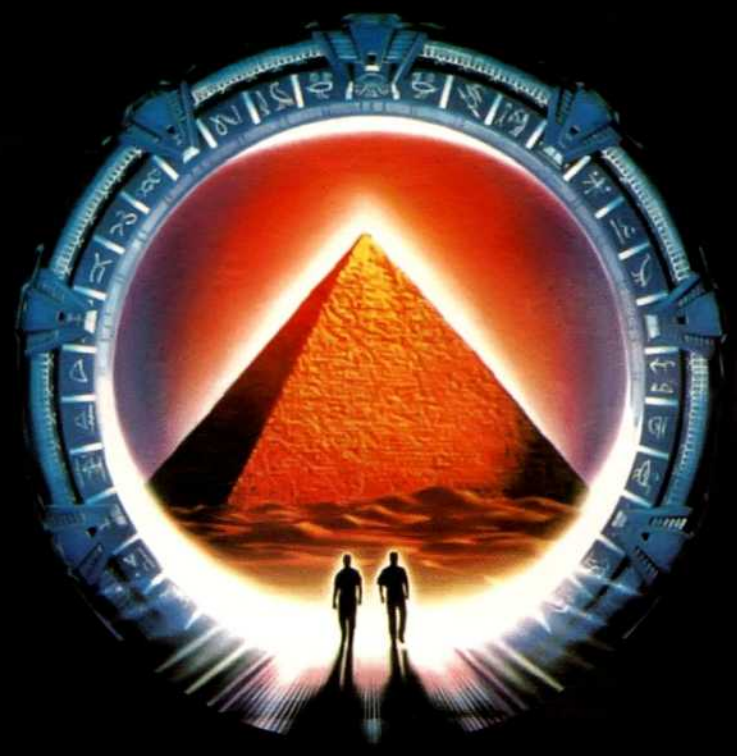


CD-ROM + VIDEO für nur 109,- DM

Discovery CHANNEL MULTIMEDIA

STARGATE

DER FILM



BMG VIDEO

VHS-
Video Kassette

UFA

NUR IM FUN ONLINE-KATALOG!

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

TSCH-TSCH-TSCH

IN DIESEM DUDEN DAMPFT DIE LOK.



148,- DM*; 1095,- öS; 134.- sFr.
*unverb. Preisempfehlung

„Mein erstes Lexikon": Für Kinder, die gerade Lesen lernen. Ausgesuchte Begriffe werden lebendig erklärt, abgebildet und vorgelesen. Lustige, interaktive Wort- und Ratespiele bauen auf dem vorhandenen Wissen auf und machen das Lernen kinderleicht.

- **1250 Bildschirmseiten** • **1100 Abbildungen** • **850 Animationen**
- **2500 gesprochene Texte** • **3000 einzelne Toneffekte**

Die Demo-CD-ROM gibt's im Handel. Oder bei: Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG, Dudenstraße 6, 68167 Mannheim, Fax 0621-3901633

DUDEN MULTIMEDIA MEYER

WISSEN, WAS SPASS MACHT.



4 WING COMMANDER 4
Origin

5 SIMON THE SORCERER 1
Adventure Soft





6 DSCHUNGELBUCH
Virgin

7 KÖNIG DER LÖWEN *Virgin*





8 MONOPOLY
Virgin

9 LUCAS ARTS TOP ADV.
LucasArts





10 DIE TOTAL VERRÜCKTE RALLYE
Bluebyte



5 SCHLÜMPFE
(Comic Book Creator) Navigo

6 BEI DEN WALEN
Discovery Channel Multimedia





7 CREATIVE WRITER
Microsoft



8 OLLIES WELT
Navigo

9 FINE ARTIST
Microsoft





10 MATHE BLASTER 2
Heureka-Klett

Welche Programme die Plätze eins bis zehn belegen, sagt uns der Computer vom FUN ONLINE-Katalog (in der Heftmitte dieser Ausgabe und in anderen Zeitschriften, insgesamt 1,3 Millionen Stück). Die zehn meistgekauften Programme bilden die „Top Ten". So entsteht eine Hitliste, die ganz genau dem Geschmack der FUN ONLINE-Fans entspricht

Fun Online TOP TEN 2/96

GAMES



1 NEED FOR SPEED
Electronic Arts



2 FIFA SOCCER ´96
Electronic Arts



3 PRO PINBALL The Web
Empire

I.Q. PROGRAMME



1 AUF DEM NIL NACH ÄGYPTEN
von Discovery Channel Multimedia



2 ABENTEUER MENSCH, 3D
Heureka-Klett



3 3-D-MOVIEMAKER
Microsoft



4 FASZINIERENDE KREATUREN
Microsoft

Fun Online

FUTUREKIDS®

DER COOLE C

FUN ONLINE ist das offizielle Futurekids-Magazin.
Hier sind die neuesten Nachrichten: Gewinner im Briefmarken-Wettbewerb! Futurekids-Weltposter! Cooler Passport für jeden Teilnehmer! Neues Center in Erfurt!



Die deutsche Ergänzung zum Weltposter kommt aus München

Briefmarken-Wettbewerb

In der letzten FUN ONLINE-Ausgabe haben wir zu einem Grafik-Wettbewerb aufgerufen. Viele Leser haben uns ihre Briefmarken zum Thema „Futurekids" geschickt, leider konnten nur drei gewinnen: Florian Drechsler aus Grafing (Marke Mitte) gewinnt eine Futurekids-Uhr, Karim aus Steffisburg (Marke links) einen Futurekids-Rucksack und Sven Zöller-Munsch (Marke rechts) ein Futurekids-T-Shirt.



Futurekids helfen weltweit

Mit einer Super-Aktion beweist Futurekids seine Hilfsbereitschaft: In 33 Ländern dieser Welt arbeiten Futurekids-Center an einem Weltposter! Mit dem Programm „Fine-Artist" von Microsoft wird jeweils ein Teil des Megaposters entworfen. Alle Teile werden per E-Mail in die Futurekids-Zentrale geschickt und dort zum Weltposter zusammengebaut. Der Verkaufserlös für das gedruckte Bild geht an eine Hilfsorganisation für arme brasilianische Kinder. Als Dankeschön gibt's einen brasilianischen Futurekids-Passport und Microsoft-Software. Wir bleiben für euch dran und präsentieren bald das fertige Weltposter.



Riesenspaß bei den Münchner Futurekids bei ihrer Arbeit am Weltposter

LIVE PRODUCTIONS/GERDI KERSCHKAMP



Wer jetzt

Baader, Lang, Behnken

OMPUTER-CLUB

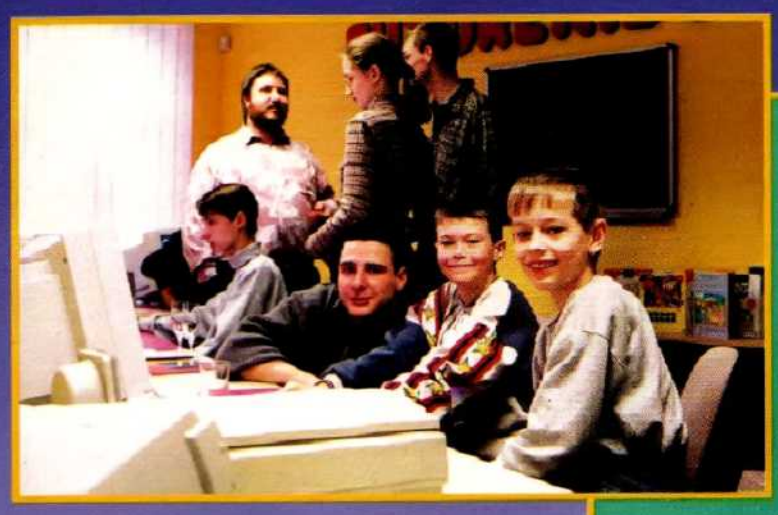
EXKLUSIV FÜR FUTUREKIDS:

Internationaler Passport

Die Futurekids sind begeistert über den internationalen Passport, der mit Foto und Fingerabdruck absolut fälschungssicher ist! Ganz super: In jedem Futurekids-Center auf der ganzen Welt kann jeder Schüler mit dem Passport sofort in den passenden Kurs einsteigen oder Hilfe bekommen, wenn´s ein Problem gibt. Im Passport wird der aktuelle Wissensstand und der Lernfortschritt der Schüler für alle verständlich eingetragen – ein starker Beitrag zum internationalen Gemeinschaftsgefühl. Finden auch die Zöllner: Einem deutschen Schüler gelang mit dem Passport sogar die Einreise nach Schweden.



Durch den Fingerabdruck des Schülers ist der Passport fälschungssicher



Begeisterte Teilnehmer bei der Eröffnung des neuen Futurekids-Centers in Erfurt

Immer mehr Computercenter

Eine Idee setzt sich durch: In Riesenschritten wächst die Fangemeinde deutscher Futurekids. Neu dazugekommen sind Center in Nürnberg, München-Ost, Bonn, Würzburg, Münster und Wiesbaden: Überall helle Begeisterung! Demnächst folgen Freiburg, Hamburg, Essen und Witten. Das Motto der starken PC-Truppe: „Heute bin ich bei Futurekids, damit ich morgen nicht von gestern bin!" Auf dem Programm stehen neben Textverarbeitung und Grafik auch spezielle Lern- und Umweltprogramme. Trainiert wird mit Software für Windows auf Compaq Presario Computern. Infos unter der Telefonnummer: 089/92 50 24 95.

Das bringt Futurekids

Mehr Spaß mit dem Computer – das ist die Devise in mehr als 1.500 Futurekids-Clubs in rund 50 Ländern auf der ganzen Welt! Kleine Gruppen von höchstens sechs Teilnehmern garantieren echt gutgelaunte Erfolgsarbeit. Abwechslungsreiche Projekte in immer mehr Computercentern sind angesagt! Sie bieten allen von 4 bis 14 in Dreimonats-Kursen ein megastarkes PC-Training.

MITDENKEN! VEREINSBANK.

zur Vereinsbank kommt, kann 3fach gewinnen.

Vom 29. April bis zum 31. Mai können Sie bei uns erstens einen von 20.000 Euro-Guides und zweitens eine von 3 Reisen im Wert von 5.000 DM gewinnen. Bei der Gelegenheit können Sie sich auch gleich über unser kostenloses Einsteiger-Konto informieren. Damit gewinnen Sie – drittens – mehr Unabhängigkeit in Sachen Geld. Gründe genug also, uns zu besuchen.

Vereinsbank

THE DIG

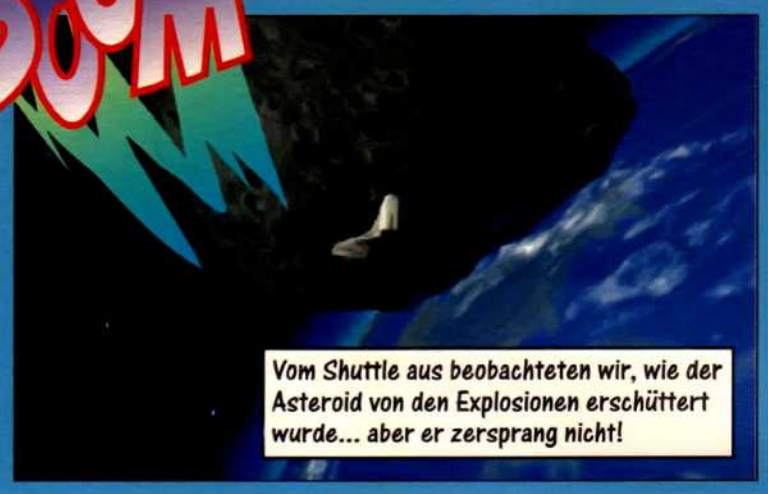
Wir probieren mal was Neues in Fun Online: die Adventure-Story, die beim Spielen hilft. Diesmal: Das knifflige Abenteuer „The Dig".

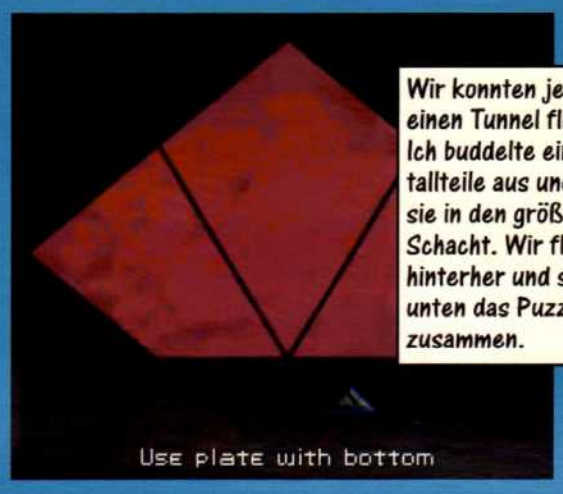
„Mein Name ist Commander Boston Low. Zusammen mit dem Geologen Ludger Brink und der Journalistin Maggie Robbins sollte ich einen Asteroiden sprengen, der auf Kollisionskurs mit der Erde war. Daraus wurde das phantastischste Abenteuer, das je ein Mensch erlebt hat..."



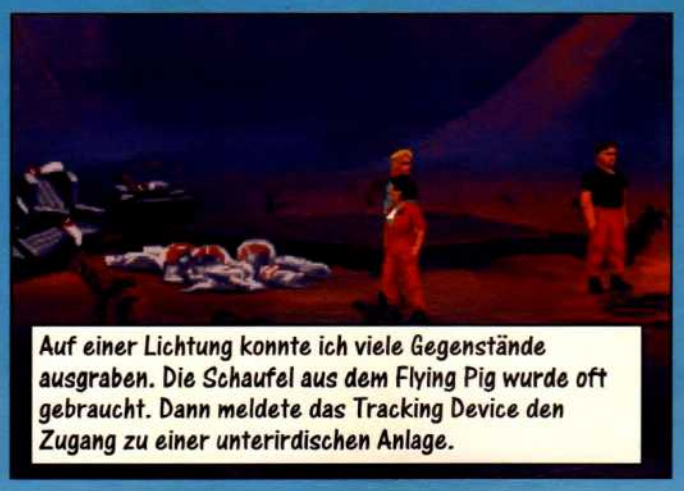











Auf einer Lichtung konnte ich viele Gegenstände ausgraben. Die Schaufel aus dem Flying Pig wurde oft gebraucht. Dann meldete das Tracking Device den Zugang zu einer unterirdischen Anlage.


Brink kam bei einem Sturz ums Leben. Doch wir hatten keine Zeit zum Trauern. Im Reaktorraum mußte ich einen kniffligen Farbcode knacken.


Türen ließen sich öffnen, indem man die Kristallsymbole der herumliegenden Stäbe nachbaute. Blaue Energiekugeln brachten mich zu anderen Bereichen der Anlage.




Bald entdeckte ich geheimnisvolle grüne Kristalle. Damit konnte ich Brink wiederbeleben - allerdings zu einem gefährlichen, gespenstischen Leben...





Mit einem Lebenskristall erweckte ich das Tierchen wieder zum Leben. Der gierige Aal fraß es und wurde prompt von der Explosion ausgeschaltet – endlich konnte ich in die Unterwasserhöhle tauchen!


Ein Nagetier hatte ein interessantes Teil versteckt. Ich baute eine aufwendige Falle, um es zu fangen. Dann verpaßte ich ihm den Sender, ließ ihn laufen und folgte ihm zu seiner Höhle.

Die Mondkarte verbarg wichtige Informationen. Ich drehte den kleinen Mond exakt zwischen Planet und großen Mond. Dazu benutzte ich zwei Zepter.



Ich reparierte die Transport-Station mit einem blauen Stab, den ich gefunden hatte. Auf zur Grabkammer...

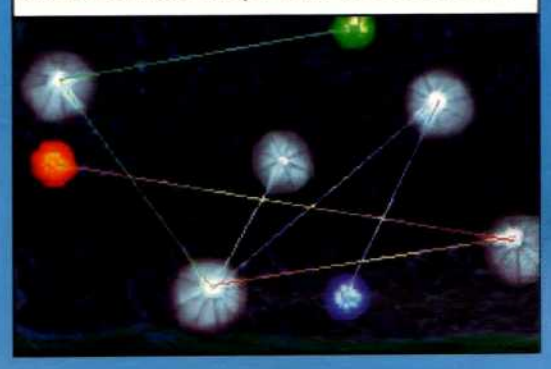


Dort klemmte ich die Bodenplatte mit Halbmonden fest und erlebte eine handfeste Überraschung...





Sackgasse: Eine Lichtbrücke war ausgefallen. Doch ich mußte nur die Kristalle so drehen, daß die Lichtstrahlen die passenden Steine trafen.







Ich konnte die Worte dieses „Creators" nicht verstehen. Die arme Maggie wurde inzwischen von einem riesigen Monster verschleppt. Brink und ich eilten zu Hilfe.



Nachdem ich die Rettung mit Brink besprochen hatte, leitete ich reichlich Wasser um. So konnte Maggie das Untier kurzerhand wegspülen.















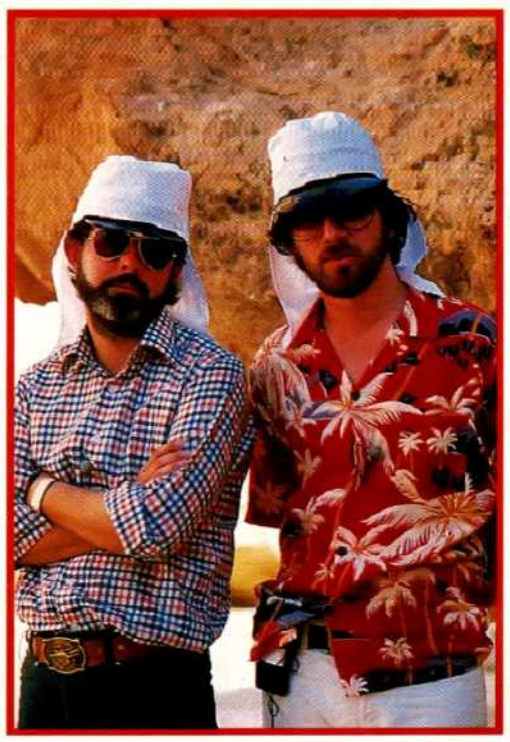


Fun Online REPORT

MAGIER

Hier werden Abenteuer erfunden: Bei „Lucas Arts" knobeln Geschichtenerfinder und Programmierer die besten Games aus. Fun Online war bei den Spiele-Assen

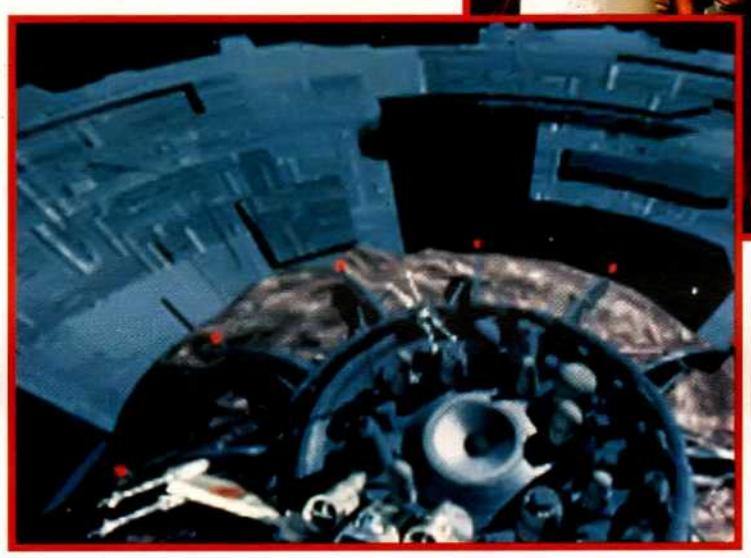
Wer den Namen „George Lucas" hört, denkt sofort an die Saga vom „Krieg der Sterne". Vor einer halben Ewigkeit, 1977 nämlich, brachte Lucas den ersten Teil davon ins Kino. Damals hatte er noch keine Ahnung, daß er eines Tages nicht nur starke Filme, sondern auch einige der heißesten PC-Spiele aller Zeiten erfinden würde.



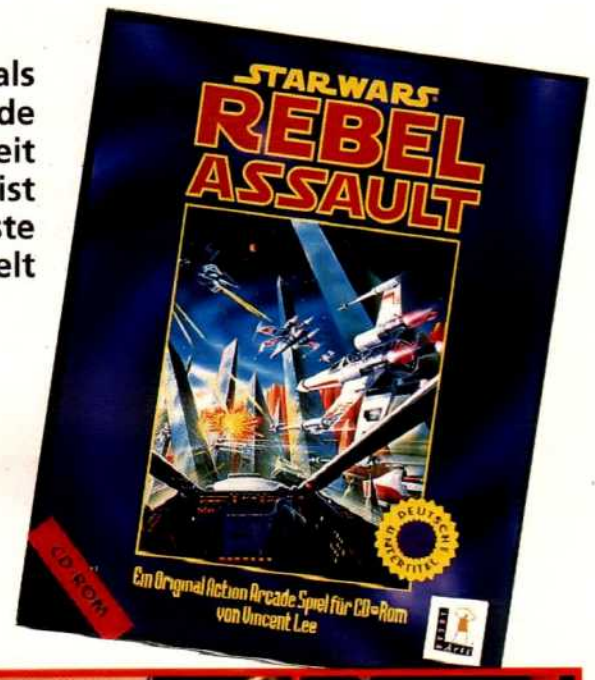
Mit dem verdienten Geld aus „Krieg der Sterne" ging es los: George Lucas gründete die Firma Lucasfilm, die später in Lucas Arts umbenannt wurde. Der erste richtige Hit war „Maniac Mansion". Dieses Grafikadventure setzte Maßstäbe, die bis heute noch Gültigkeit haben. Eine so bequem zu bedienende Benutzeroberfläche hatte es bis dahin noch nicht gegeben. Danach entstanden „Zack McKracken"-und je zwei „Monkey Island" und „Indiana Jones"-Abenteuer. Alle sind immer noch Renner, obwohl sie schon recht alt sind.
Mit „Sam und Max", „Vollgas" und „The Dig" kamen neuartige Abenteuer, die keine Menüleiste am Bildschirmrand haben und so den ganzen Platz für tolle Grafiken nutzen.



Links: Der Meister und sein bester Freund: George Lucas und Steven Spielberg (Jurassic Park) sind auch so reich wie Ölscheichs ...



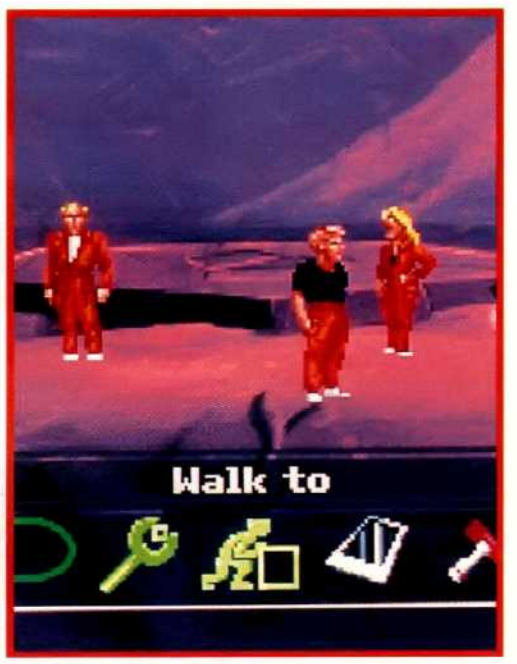
Sagenhaft: die Grafik von Rebel Assault II



Rebel Assault: Mehr als eine Million Male wurde das Spiel weltweit verkauft. Es ist das erfolgreichste Computerspiel der Welt

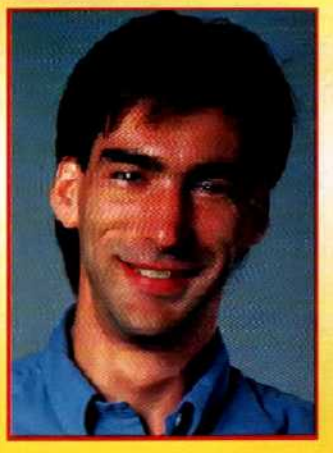


Oben: Filmszenen für Rebel Assault II werden vorbereitet. Ob Darth Vader in seinem Anzug ins Schwitzen kommt? Der „Rebellenpilot" hat's auch nicht besser



„The Dig" sollte eigentlich ein Film werden. Jetzt läßt die Geschichte als Adventure weltweit die Köpfe rauchen

So sieht ein Spiele-Macher aus: Shawn Clark ist der kluge Kopf bei Lucas Arts, der „The Dig" auf den Bildschirm gebracht hat. Als Teamchef „befehligte" er ein ganzes Heer Programmierer, Zeichner, Texter und Musiker. Toller Beruf, oder? Shawn hat schon in der Schule angefangen, Spiele zu erfinden. Sein erstes eigenes Programm war ein kleiner Weltraum-Flugsimulator. Für „The Dig" durfte er mit dem Super-Regisseur Steven Spielberg zusammenarbeiten. Der hatte die Idee zu dem Adventure. Über das Spiel sagt Shawn: „Es ist ziemlich umfangreich und auch schwierig. Eine Menge Spieler werden fluchen, weil sich die Rätsel nicht so einfach knacken lassen."

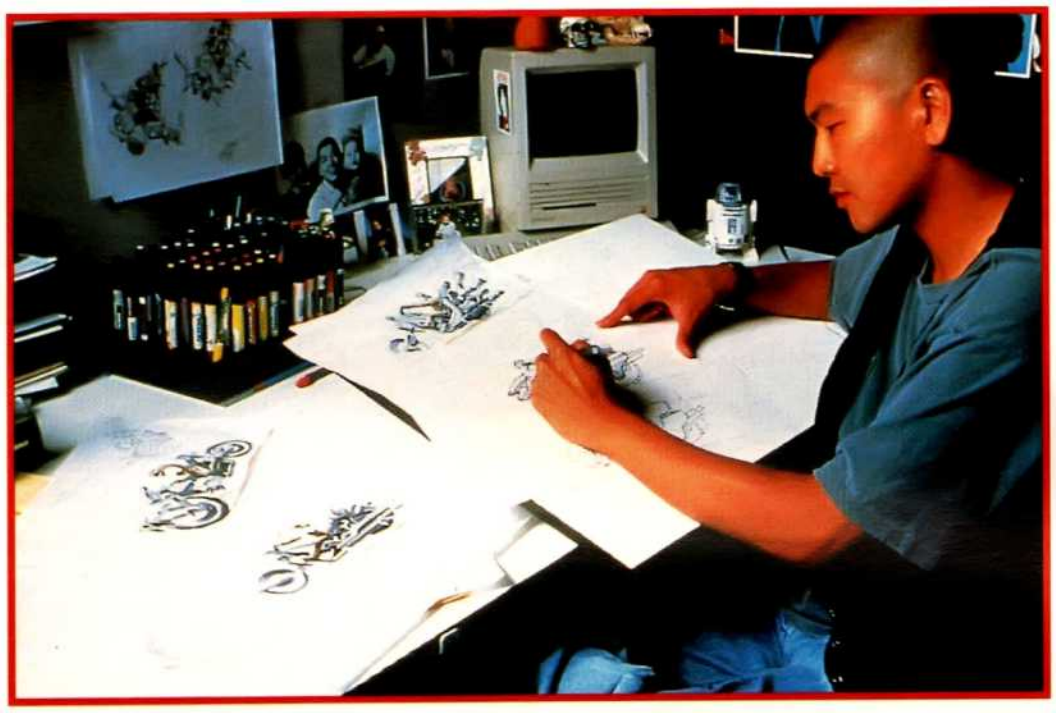


Was war das größte Problem beim Programmieren?
„Der Witz bei ‚The Dig' ist, daß der Spieler aus den drei Hauptfiguren Boston, Brink und Maggie ein gutes Team bilden muß. Aber die sind nicht die besten Freunde. Wir mußten also einerseits dafür sorgen, daß die drei nicht immer einer Meinung sind, und gleichzeitig aufpassen, daß dabei die eigentliche Geschichte nicht unterbrochen wird. Das hat unseren Programmierern viele schlaflose Nächte bereitet. Aber sie haben es hingekriegt."

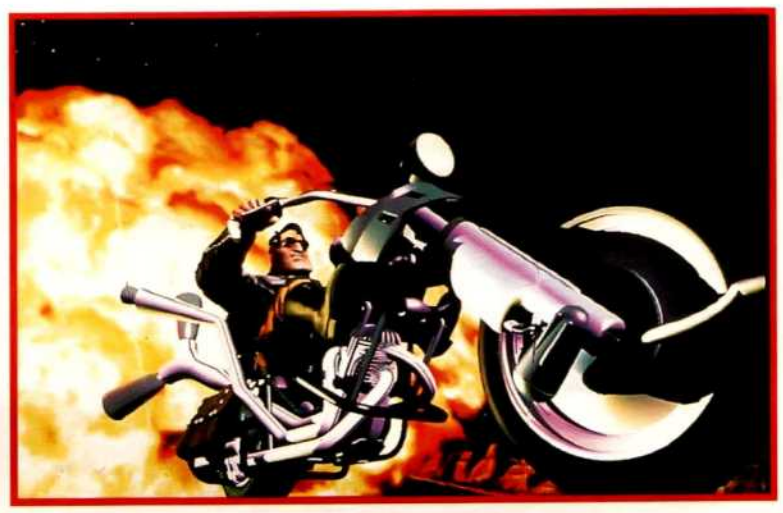
DER SPIELE



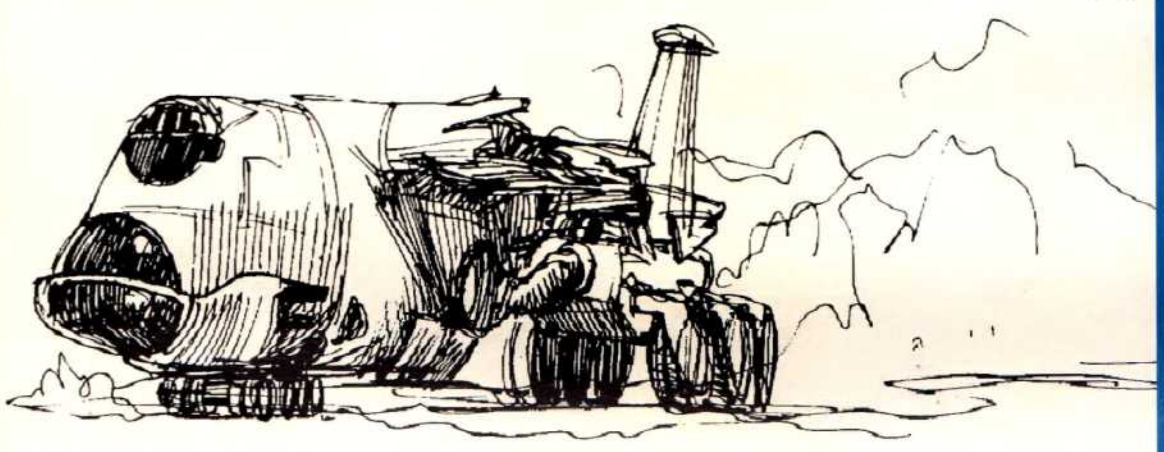
Natürlich wurde auch der „Krieg der Sterne" zum Spielehit. Nachdem die Programmierer bei Lucas Arts alle möglichen Flugsimulationen studiert hatten, ließen sie es so richtig krachen: Allein „Rebel Assault"



Games-Künstler: Peter Chan zeichnete die Figuren für Vollgas



Vollgas ist ein interaktiver Zeichentrickfilm mit vielen spannenden Rätseln

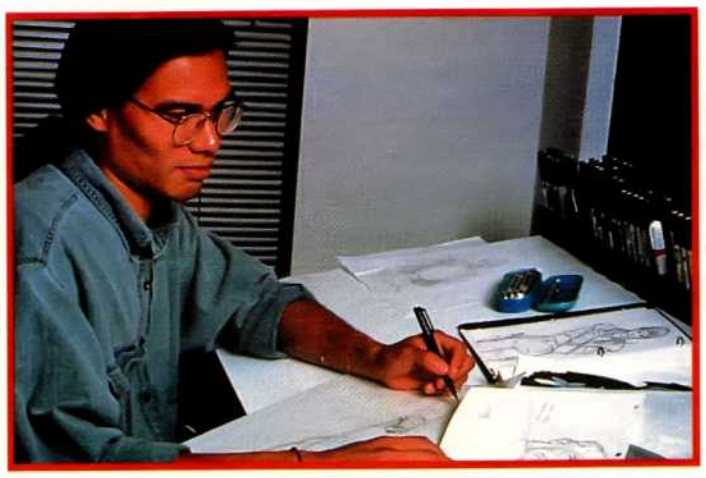


wurde weltweit mehr als eine Million Male verkauft und ist das erfolgreichste PC-Spiel aller Zeiten.

Bald kommt „Mortimer"

Zur Zeit steht Lucas Arts mit „The Dig" und „Rebel Assault II" ganz oben in den Hitlisten. Als Beweis für die tolle Leistung hat George Lucas mehr als 100 Auszeichnungen für hervorragende Spiele in seiner Vitrine stehen.
Als nächstes kommt „Mortimer and the Riddles of the Medaillon" (Mortimer und die Rätsel des Medaillons). Als Sid oder Sally seid ihr den Geheimnissen einer magischen Welt auf der Spur.

Justin Chin ist einer der wichtigsten Zeichner bei Lucas Arts. Er „erfindet" neue Figuren für PC-Spiele



DAS BESTE VON LUCAS ARTS

Die ersten Schritte (1982-1986)
PHM Pegasus
Koronis Rift
Labyrinth
Ballblazer
Rescue on Fractalus
Strike Fleet

Die Adventures
1987 Maniac Mansion
1988 Zack McKracken
1989 Indiana Jones und der letzte Kreuzzug
1990 Loom, Monkey Island 1
1991 Monkey Island 2
1992 Indiana Jones and the Fate of Atlantis
1993 Day of the Tentacle
1994 Sam & Max Hit the Road
1995 The Dig
1996 Mortimer and the Riddles of the Medaillon

Die Star Wars Saga
1991 Star Wars
1992 The Empire Strikes Back
1993 X-Wing (Zusatzdisketten: Tour of Duty, B-Wing), Rebel Assault
1994 Tie Fighter
1995 Dark Forces

SUPERGAME

Frage 7:
Wie heißt der Asteroid in „The Dig"

Das gelbe Kästchen markiert den 8. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

ZU GEWINNEN:
Je 10x das Adventure „The Dig"



TOP SECRET!

Wer sonst:
Al I. Gator und Wiesel verraten hier absolut geheime PC-Tricks.
Weiterlesen auf eigene Gefahr!



WING COMMANDER 4



Hier sind zwei coole Kommandos, mit denen ihr dem Pilotenglück etwas nachhelfen könnt. Damit sie wirken, müßt ihr vor dem Spielstart „wc4-chicken" eingeben. Eventuell sind bei der Eingabe Großbuchstaben notwendig. Nun habt ihr während eurer Missionen die Möglichkeit, die Piraten mit den folgenden Tastenkombinationen zu besiegen:

„Ctrl" + „W"	**Der Gegner im Fadenkreuz wird zerstört!**
„Alt" + „Ctrl" + „W"	**Alle Gegner in der näheren Umgebung werden zerstört!**

FIFA SOCCER '96



Auch ein Computer-Torwart macht mal Fehler. Das muß man ausnutzen. Hier ist ein Tip, der euch das Toreschießen erleichtert: Lauft mit dem ballführenden Spieler zur Eckfahne. Kurz davor auf den Torwart lenken und schießen – der arme Kerl rechnet mit einer Flanke, aber der Ball geht ins Tor.
Noch'n Tip: Stürmt immer direkt an den Seitenlinien entlang, hier verliert ihr nämlich nur selten den Ball. Die Gegner grätschen entweder vorbei oder spitzeln den Ball ins Seitenaus, was euch einen hübschen Einwurf bringt.

DESTRUCTION DERBY



Kleiner Befehl, große Wirkung (für die anderen Fahrer): Tippe anstelle deines Spielernamens einfach **!DAMAGE!** ein, und dein Fahrzeug wird unzerstörbar ...

DSCHUNGELBUCH



Im Startbildschirm „Sarah" eintippen. Im Spiel „L" drücken : ein Level weiter. Und „H": Lebenspunkte auffüllen!

CAESAR 2

Diese Cheats können von Version zu Version unterschiedlich sein, daher können wir nix versprechen.
Erst mal „tarmac" eingeben, um den Cheatmodus zu aktivieren. Danach könnt ihr mit diesen Befehlen die heranrückenden Barbaren wirkungsvoll aufhalten:



chrisedwards
versorgt euch mit allen Waffen

arloeisenberg
bringt die volle Lebensenergie

bhardin
schützt eure Stadt mit unüberwindlichen Barrieren



EARTHWORM JIM

Diese Codes (im Spiel eingeben) gelten für die „Windows ´95"-Version. Achtet auf die Tastaturbelegung, die Buchstaben „Y" und „Z" sind möglicherweise vertauscht. itsawonderful bringt ein Extraleben, onandonando verlängert die Spielzeit ins Unendliche und popquizhotshot beschert 1000 Patronen.

EXTREME PINBALL



Euch sind drei Bälle pro Spiel zu wenig? Dann klickt im Hauptmenü mit der Maus auf „Balls". Wenn ihr nun mehrmals hintereinander auf „B + A + L + Return" drückt, könnt ihr bis zu zehn Bälle abzocken. Das sollte für den High-Score genügen, oder?

PITFALL

THE MAYAN ADVENTURE



„Windows ´95"-Besitzer dürfen sich auf neun zusätzliche Leben freuen:

MIOWMIOWLIKEMIOWMAN

muß dazu während des Spiels eingegeben werden. Sollte das schiefgehen, dann versucht es mit diesem Ersatz-Befehl:

MEOWMEOWLIKEMEOWMAN



JURASSIC PARK

Ja, ja, so ein Saurierzoo ist kein ungefährlicher Ort. Da ist schon mancher Spieler ausgestorben – bei „Jurassic Park" wird euch nichts geschenkt. Bei Fun Online schon: Hier sind die Codes, mit denen ihr ganz locker den schlauen Dinos ins Gehege kommen könnt:

Level:	Ort:	Code:
2	Triceratops-Gehege	B14A57E8
3	Stegosaurus-Gehege	3B5FB7E8
4	Callimius-Gehege	0377D7E8
6	Brachiosaurus-Gehege	607AF7E8
7	Besucherzentrum	EB8FD7E8
8	Versorgungsbunker	8B8FF7E8
9	Stromschalter (an)	AB9017E8
10	Nach der Höhle (Nacht)	4B9037E8

BLEIFUSS



Diese Codes helfen zwar nicht beim Siegen, machen das Spiel aber viel lustiger. Einzugeben beim Spielernamen oder bei der Strecken- bzw. Wagenauswahl. „Y" und „Z" sind evtl. auf der Tastatur vertauscht.

vielo	Alle sechs Strecken sind wählbar
tazor	Die „Bullet" steht zur Verfügung
joint	Die Hütchen werden zu Geistern
monty	Die Hütchen werden zu Kugeln
clock	Die Uhr wird angehalten
aburn	Alle Fahrer steuern die „Bullet"
mirro	Die Kurse erscheinen spiegelverkehrt
updown	Das Bild wird auf den Kopf gestellt
inver	Die Kurse werden rückwärts gefahren



Eines der beliebtesten Spiele. Und eines der knifflig sten, denn viele Leser bitten um Hilfe. Nun denn: Gebt im Menü-Bildschirm DWARF ein. Dann springt ihr im Spiel mit der Taste „L" von Level zu Level

Frage 7: Wie heißt der König der Löwen?



Das gelbe Kästchen markiert den 1. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

ZU GEWINNEN: je 10x die interaktive Reise „Auf dem Nil nac Ägypten"



Heißes Pflaster Cyber-City

Mensch, Floppy, siehst du die Dunkelmänner da hinten? Bin mir gar nicht mehr sicher, ob es klug war, meinen Bodyguards auszubüxen!

Immer cool bleiben, Chip! Du willst doch die Stadt sehen, oder? Mit meinem Bruder stinken wir gegen alle Bösewichter der Welt an!

Mach mal Pause, Zocky! Mein Kumpel hier ist von außerhalb und braucht dringend einen echt kundigen Fremdenführer!

Bitte, Mister!

Ein Cyber-City-Trip?

Yeah! Super!

Floppy könnte dich zwar ebensogut führen, aber deine Wahl ehrt mich! O.k.!

Ein Schmuckstück erster Güte ist die antike Polizeiwache mit dem schicken McHacker-Penthouse – kennst du ja schon!

Mach mal halblang!

Und gleich gegenüb… Schluck?!

WRK

Hey?! Trotz digitaler Verkehrs-Überwachung gibt's hier immer noch Speed-Racer ohne Rücksicht auf Verluste!

Der wollte mir ans Leder!

Kommen wir nun aber zu einer ganz besonderen Attraktion…

…die vollautomatische Robot-Baustelle der Mega-Factory! Hier entstehen bald Satelliten aller Art, auch die ultrageheimen Spionagesatelliten unseres Secret-Service werden hier gebaut!

Äh… toll!

Was er nicht sagt!

Boah!

Die Spione der Zukunft kommen praktisch von oben, hihi!

Waaa…?!

Nicht nur die Spione, **Deckung!**

KRASH!!

Hö hö! Plötzlich so allein, ihr Wichte?!

Wer wirft denn hier mit Steinchen? Die Mauer muß weg!

Solltet euch eben nicht unerlaubt auf gefährlichem Gelände herumtreiben! Ich sag's ja imm... hey?!

Sieh an, der Speed-Cop!

Genug gepredigt! Aus dir wird nie ein anständiger Bulle, Miesling!

SPLAF

Sonst ist es hier ruhiger. Die Stadt gibt sich echt Mühe für dich, Kleiner!

Meinen Sie?

WROAARRR

Huch?! H-hier siehst du die berüchtigten Hell-Biker von Cyber-City!

Uh! Jetzt wird's brenzlig!

Gebt Gummi, Kumpels, dann geb' ich Moneten! Hehe!

BRBON BRON

Lauft, was ihr könnt! Die Sache beginnt, uns zu überrollen!

He, hallo! Taxi!

Puh, das war knapp! Sie schickt der Himmel!

BROM

Nicht ganz, mein Herr! Wohin soll's gehen?

Einfach nur weg! Hauptsache, wir werden die Gauner los!

Das könnt ihr haben, mehr als euch lieb ist…

?!

ZAP

H-hiiilfe!

…aber der kleine Schlaumeier bleibt bei mir! Hähä!

Systemabsturz und Plattenhagel, der Dentist!

He, aber… mein Board?

Lamgsam reicht's! Das ist doch kein Sightseeing, eher schon Unterwelt-Surfen! Bis gleich, Brüderchen!

Nur weiter so, Kinder-schreck!

A-a-aber w-wie…?

Gegen einen alten Skater…

…ziehst du allemal den kürzeren!

Dieses nette Zwischenspiel führte uns übrigens durch eines der ältesten Stadtviertel: Betonbauweise und vorvirtuelle Architektur!

Und was gibt's da vorne zu sehen?

Unseren Cyber-Zoo: Hunderte ausgestorbener Tierarten im virtuellen Gehege! Und als Krönung…

GKOAR

CIBER ZOO

Ring frei zur letzten Runde, hähä!

S-so friedlich sieht der aber nicht aus!

…ein realer, aber friedlicher Tyrano… hä?

Schluck!

O Mann! Nimmt das denn nie ein Ende?!

Dem Tierchen sitzt die Angst im Nacken…

He?!

Schwups… hab' ihn schon! Hähä!

Besser gesagt: ein Steuergerät…

Äh, W-Wiesel… Chip…!

…an dem ein finsterer Hintermann dreht! Kann mir schon denken…

…wer das ist – Tagchen, Gator, altes Haus!

Da bin ich, Chef! Mitsamt dem bebrillten Kerlchen – na, das haut Sie um, was?

Und ob, deine Mitteilung zeigt durchschlagende Wirkung, Wiesel!

V-verzockt, McHacker!

Hey! **Autsch!**

Das ist 'ne Sache zwischen euch Langschwänzen, da mach' ich mich besser vom Platz!

Schau an, der neue High-Speed-Disk-Auswurf!

Man sollte niemals dem Fortschritt den Rücken kehren!

TOC

SPLATCH

Sei deinem Entführer dankbar, Chip! So hattest du die Ehre mit den übelsten Schurken der Stadt – und der edelsten Hütte dazu!

Aber, hilf mir mal auf die Sprünge…

Was steckt denn nun hinter all diesen Anschlägen, Junge?

Äh… a-also…

Hier ist es, Fahrer!

A-aber… der Geheimdienstchef persönlich!

McHacker? Chip, du hier?!

D-Daddy?!

Schon wieder durchgebrannt, du kleine Nervensäge?!

Mir geht 'ne Halogenleuchte auf! Na warte, Floppy!

N-na ja…

Was für ein Zufall: Gator hatte mich herbestellt, um mir *einen interessanten Vorschlag zu machen!*

Zufall? O nein, der Heimtücker wollte Ihnen ihren Nachwuchs andrehen – und gewiß nicht umsonst!

Äh… hi!

Komm nur da herunter, du Fluchthelfer, und ich jage dich bis in die finstersten Winkel von Cyber-City!

Na, na, McHacker! Immerhin ist es ihm gelungen, meine Bodyguards zu foppen und einen Dino zu zähmen! Clever, clever – aus dem Burschen wird bestimmt noch mal ein prima Agent!

Mensch, Floppy…!

ENDE

Fun Online I.Q.

„IQ" bedeutet Intelligenzquotient. Je höher der ist, um so schlauer der Mensch. Auf den nächsten Seiten stellen wir Software vor, die (streßfrei!) schlauer macht

PROGRAMME MIT KÖPFCHEN

DOGZ

Windows ist nicht nur zum Arbeiten da: Nette PC-Hunde gehen hier besonders gerne Gassi

Wenn's mit einem Haustier in echt nicht klappt, dann adoptiert doch ein digitales Hundebaby! Fünf süße Vierbeiner stehen bei „Dogz" zur Wahl. Nach einer Runde Probespielen suchen wir unseren Lieblingskläffer aus und geben ihm einen Namen. Er wächst allmählich heran und lernt dabei Tricks, z.B. Männchen machen. Mit Mausklicks pfeifen



Computer-Hund „Terry" beim Futtern. Da läßt sich der kluge Hund auch nicht von dem Schuh ablenken, den wir mit der Maus herumbewegen







Wenn wir unseren Hund streicheln wollen, verwandelt sich der Mauszeiger in eine Hand

wir energisch, und Bällchen werfen liebt er besonders. War er brav, geben wir ihm eine leckere Belohnung.
Dogz ist ein reines Fun-Programm. Spaß macht das Herumalbern mit den Digital-Vierbeinern aber allemal.
Achtung: „Dogz" gibt's nur mit englischen Texten.

Fünf Windows-Hunde stehen zur Wahl. Welchen Welpen wollt ihr adoptieren?



Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	6 Megabyte
DOS:	nein
Windows:	ja
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	ab 6
Grafik:	geht so
Sound:	geht so
Fun-Faktor:	gut

ran-TORE

Quiz mit den tollsten Torszenen aus dem SAT1-„ran"-Archiv: Wer hat die größte Fußball-Ahnung?

Zuerst gibt's ein kurzes Video mit einer Torszene aus der letzten Bundesliga-Saison. Um Punkte zu sammeln, müßt ihr nun z.B. anklicken, wie der Torschütze heißt oder in welchem Stadion gestürmt wird. Fünf Antworten stehen zur Wahl. Spaß macht das Fußball-Quiz „ran"-Tore vor allem zusammen mit Freunden, alleine ist's ein bißchen öde. Außerdem geht die Laune baden, wenn man die Videos alle gesehen hat. Bis dahin seid ihr aber eine Weile beschäftigt: rund 200 Clips hat die Doppel-CD-ROM zu bieten.



Die Starterlaubnis fürs „Superchamp"-Spiel gibt's erst, wenn ihr vorher bei 34 Fragen mindestens 70 Quizpunkte gesammelt habt

Wer die richtige Antwort weiß, bevor das Video zu Ende ist, bekommt Extra-Punkte. Solche Fußball-Asse haben in der Tabelle einen Spitzenplatz





Auf der zweiten CD verstecken sich zusätzliche Infos, Bilder und Videos der Bundesligateams. Allerdings sind die Daten auf dem Stand der Saison 94/95

Speicher:	8 Megabyte
Festplatte:	1 Megabyte
DOS:	nein
Windows:	ja
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1 - 4
Alter:	ab 8
Grafik:	sehr gut
Sound:	geht so
Fun-Faktor:	gut

EXPLORAPEDIA



Habt ihr Forschergeist im Blut? Dann geht doch mal mit Fred, dem Expeditionsfrosch, auf Entdeckungsreise. Er bringt euch die Welt der Tiere und Pflanzen auf den Bildschirm



Mit Mausklicks können wir Freds Raumschiff und die ganze Welt erkunden



Edle Suchfunktion: Wir wollen einen bestimmten Dschungelbewohner ...



... tippen „Tiger" ein ...



... und schon faucht die Riesenkatze! Dicke Datenbank: Infos, Grafiken, Bilder von 200 Tieren und Pflanzen

Um mit „Explorapedia" auf Entdeckungsreise zu gehen, habt ihr zwei Möglichkeiten: Ihr entscheidet euch für „Forschen" und klickt nach Herzenslust auf dem Globus und in Freds Raumschiff herum. Oder ihr wählt eine von mehreren Suchfunktionen, um ein Thema, Tier oder Spiel aufzurufen.

200 Tiere und Pflanzen

Beim Zusammenstellen des Programms waren die Jungs von Microsoft wirklich großzügig:



Praktisch: Die 4.000 Info-Seiten könnt ihr auch ausdrucken



Die Wüste lebt und im Wald geht´s bärig zu! Klickt auf Tiere und Pflanzen, um Infos und Bilder abzurufen.



gibt's reichlich Spiele: Der „Rätselknacker" liefert u.a. ein kerniges Naturquiz, das „Knobelvisier" bringt gute Ideen, wie du mit Freunden Naturwissen trainierst.

Praktische Funktionen

Besonders zu loben: die starke Grafik und die ausgeklügelten Funktionen. So sind wie in einem „großen" PC-Lexikon viele Begriffe farbig markiert. Ein Mausklick darauf führt zu verwandten Themen, z.B. vom Tiger zur Katze usw.

Wenn man es ganz genau nimmt, dann ist „Explorapedia" so etwas wie ein Biologiebuch. Auf CD-ROM. Es gibt Bilder, Zeichnungen und Text. Aber ein gutes Multimedia-Programm kann eine ganze Menge mehr als so ein trockenes Schulbuch oder ein Lexikon. Es gibt zum Beispiel Sprachausgaben. Oder Videos. Oder Quiz und Spiele. Oder ein interaktives Raumschiff anstelle einer Inhaltsseite.

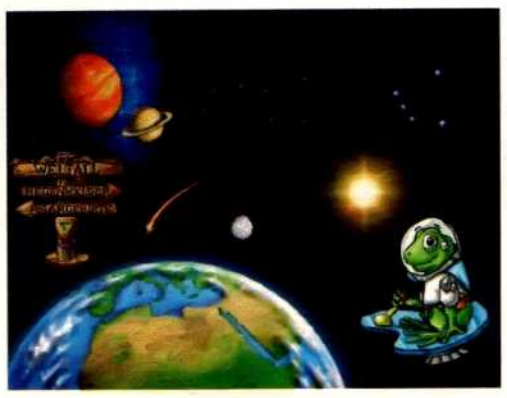
Lexikon zum Spielen

Und wer die Infos auf Papier braucht, z.B. für die Schule, kann sie einfach ausdrucken.

15 Lebensräume plus das Sonnensystem haben sie spendiert. Vom Nadelwald über die Wüste bis hin zu Ozean und Korallenriff ist jede Gegend dabei, in der es Leben gibt. Die Tiere und Pflanzen in den jeweiligen Lebensräumen werden ordentlich erklärt: Satte 4.000 Texteinträge, 1.800 Fotos und Grafiken und 50 Videoclips hält „Explorapedia" parat. Damit beim Forschen der Spaß nicht auf der Strecke bleibt,



„Explorapedia" ist mit mehr als 50 tierischen Videofilmchen bestückt



Kleiner Ausflug ins Weltall gefällig? Auch unser Sonnensystem wird erkundet



Speicher:	4 Megabyte
Festplatte:	8 Megabyte
Win ´95	ja
Windows:	ja
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	6-14
Grafik:	sehr gut
Info:	super gut
Fun-Faktor:	sehr gut

Fun Online I.Q.



WO STECKT CARMEN SANDIEGO?

Die berühmte Meisterdiebin und ihre Komplizen drehen ein krummes Ding nach dem anderen. Euer Auftrag: Schnappt die Bande und bringt sie hinter Gitter! Die wilde Jagd führt durch 60 Länder dieser Welt

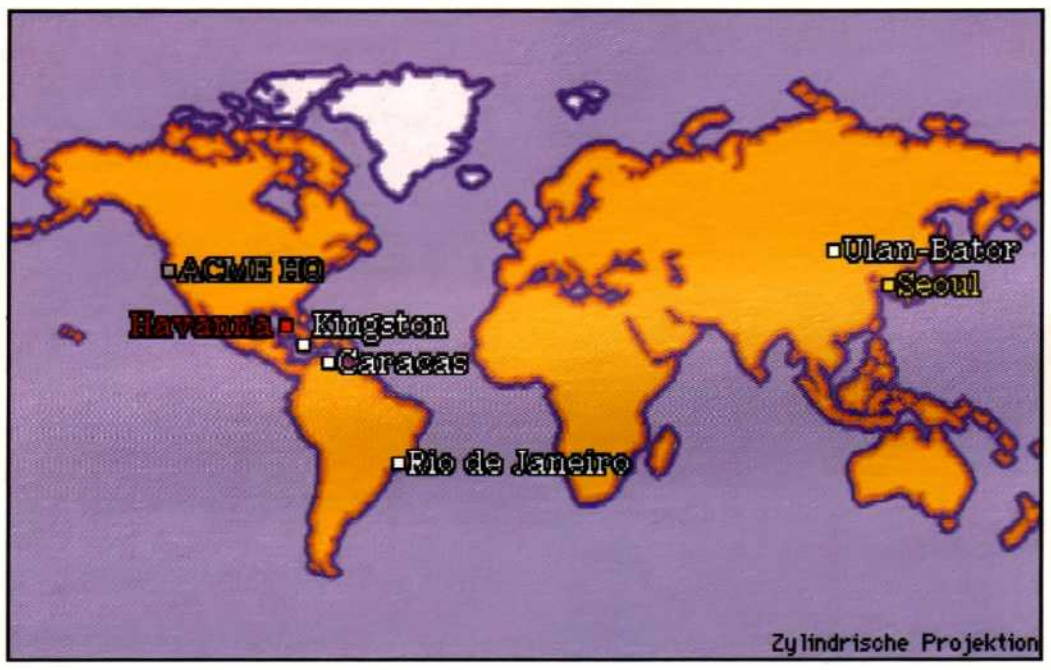
Donnerstag, 10 Uhr 30: Unser Video-Satelliten-Telefon schaltet sich ein. Der Boss ist dran, und er ist ziemlich aufgeregt: „Achtung, Detektiv Null-Null-Neun! (natürlich ein Deckname) Sie reisen sofort nach New York! Ein unglaublicher Vorfall – jemand hat die Freiheitsstatue entführt. Finden Sie den Täter, und stellen Sie die Beute sicher. Der Fall muß bis Dienstag, 14.00 Uhr geklärt sein! Ende!"

Top-Agenten-Ausrüstung

Wir überprüfen unsere Ausrüstung – Das Bildschirm-Telefon: funktioniert!
Die Welt-Datenbank: in Ordnung! 60 Länder sind abrufbar. Wir erhalten Karten, Fotos und viele nützliche Informationen zu jedem Land.
Die elektronische Verbrecherkartei mit allen bekannten Gaunern: einsatzbereit! Alle Mitglieder der berüchtigten Organisation „B.O.E.S." (**B**anditen **o**hne **e**rnste **S**krupel) sind darin gespeichert.
Der Steckbrief-Computer: null Problemo! Hier tragen wir alle Hinweise auf den Täter ein. Diese Informationen vergleichen wir später mit den Daten aus der Verbrecherkartei.
Über die Hotline versorgt uns der Computer rund um die Uhr mit den neuesten Erkenntnissen, und ab und zu meldet sich ein Informant mit einer heißen Nachricht.



Viel zu tun in New York: Zum Glück erweist sich Informant Kula Kabala als nützlich...





Über unser Bildtelefon erreichbar: Der Boss nennt den Einsatzort, Robo versorgt uns mit Haftbefehlen, und Susi vom Reiseservice bucht unsere Flüge rund um den Erdball

Hetzjagd um die Welt

Donnerstag, Mitternacht: Susi vom Reiseservice hat noch einen Platz im Flugzeug nach New York für uns ergattert. Ein Tip führt zur Botschaft. Dort stoßen wir auf eine Quittung über 50 Fässer Öl aus einer Raffinerie bei Al Kut.
Der Diplomat weiß, daß der Täter helle Haare hat. Und Kula Kabala, der Informant, berichtet: „Er besucht Kurdistan!" Der Boss meldet sich über die Hotline: „Er wurde mit einer rot-weiß-schwarzen Fahne gesehen!"

Kombiniere: Bagdad

Zusammenfassung aller Informationen: Im Steckbrief tragen wir „blond, männlich" ein. Das Öl weist auf Arabien hin, Kurdistan auch. Mit der Weltdatenbank überprüfen wir die Flagge. Aha: der Irak. Auf nach Bagdad!

Wohin soll die Reise gehen? Die Indizien sprechen für Havanna – ein Mausklick genügt, und wir fliegen ab



Am Tatort, in Verhören und Zeugenaussagen: Überall gibt's Hinweise auf den Täter, mit denen wir den Steckbrief ergänzen

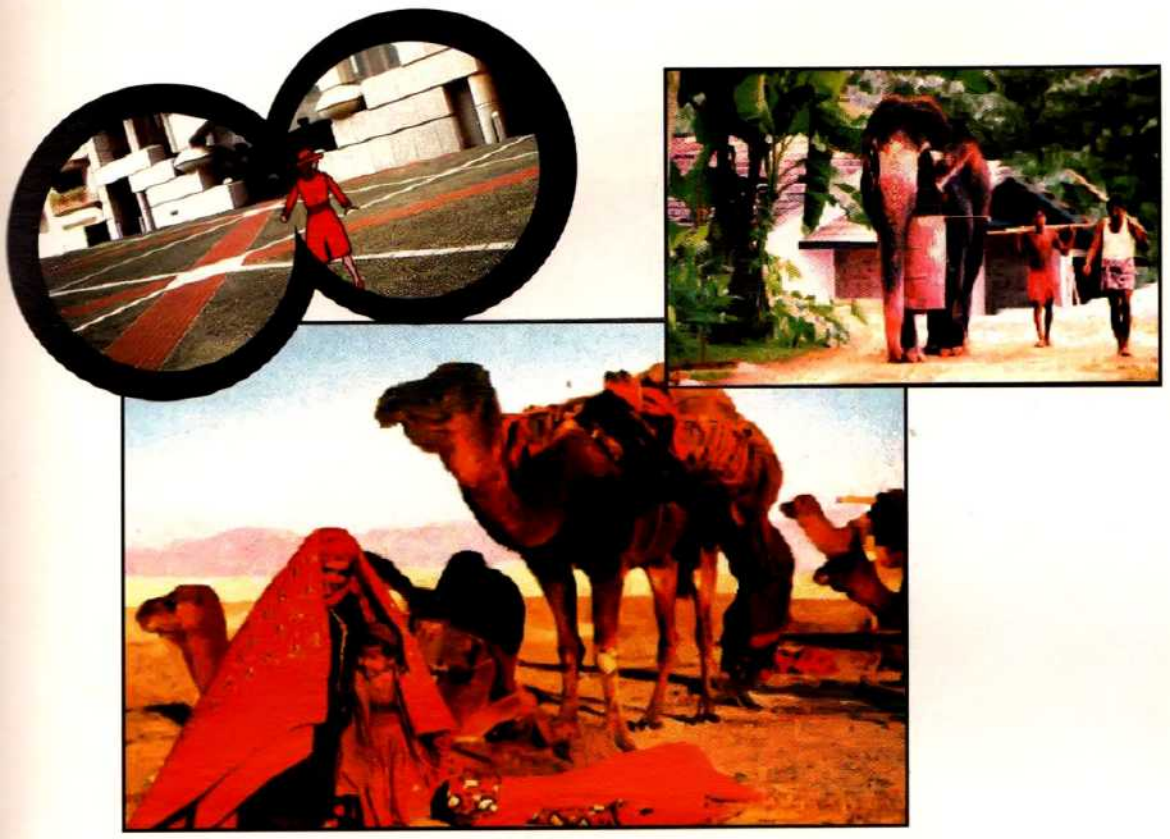






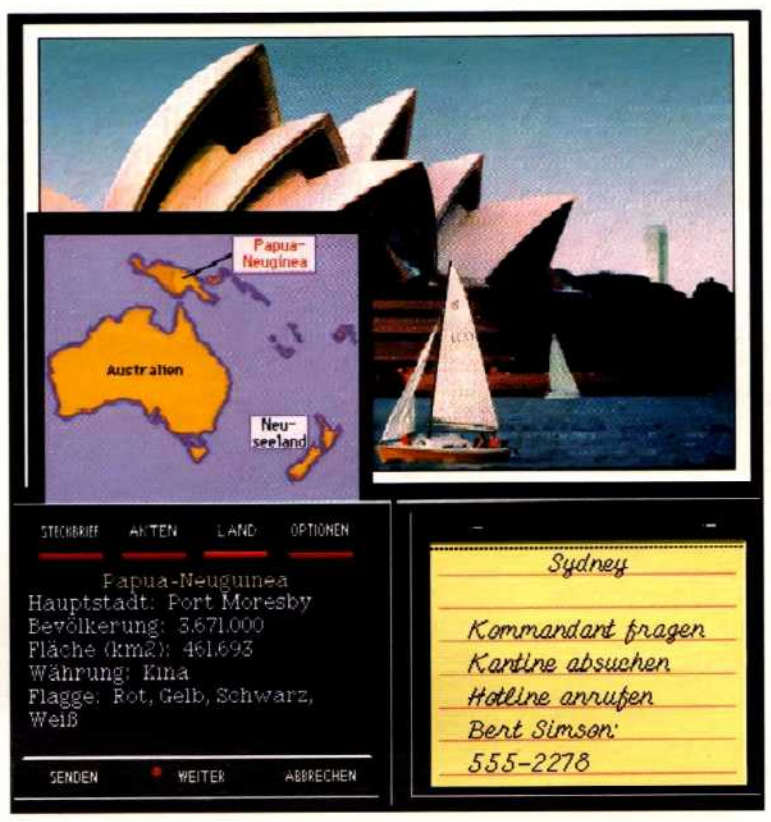


Haben wir einen Verdacht, checken wir die elektronische Verbrecherkartei. Hier sind die schlimmsten Finger gespeichert. Sammy kann es nicht sein, aber dieser Björn kommt uns sehr verdächtig vor ...



Unsere Ermittlungen führen uns durch die ganze Welt. Zu jeder Etappe gibt's ein Foto plus Info, damit wir Land und Leute kennenlernen. Hier befinden wir uns in Colombo und Kabul

„Wo steckt Carmen Sandiego" von Brøderbund ist ein kniffliges Detektivspiel plus Datenbank, randvoll mit Fakten über die ganze Welt. Die braucht ihr auch: Man muß sich ganz gut auf dem Globus auskennen, um die Fälle zu lösen.
Die Detektiv-Ausrüstung wird bequem per Mausklick gesteuert und eine Speicherfunktion sorgt dafür, daß ihr bei den spannenden Erdkundekrimis auch mal Pause machen könnt.
Der Fun-Faktor? Super gut!



Nehmen wir mal Australien unter die Lupe: Die Datenbank versorgt uns mit Karten und den wichtigsten Infos zu jedem Land.

Haben wir an einem Ort die Ermittlungen abgeschlossen, ist Hirnschmalz gefragt. Eine Weltkarte zeigt mehrere Ziele, die nun angeflogen werden können. Nur eines ist richtig, und die Hinweise sind nicht immer eindeutig. Hat sich der Dieb z.B. Dollars besorgt, ist „USA" noch lange nicht sein Ziel. Dollars gibt´s z.B. auch in Australien. Reisen wir zum falschen Ort, geht wertvolle Zeit verloren – und die heiße Spur wird kalt.

Die Falle schnappt zu

Freitag, 14.00 Uhr: Bagdad. 23.00 Uhr: London. Dann Bangkok, Tokio ... am Dienstag schließlich lösen wir in Mexico City den Fall: Wir kennen die Haarfarbe des Täters, wissen, daß er blaue Augen und eine Tätowierung hat, außerdem spielt er Tennis. Kein Zweifel: B.O.E.S.-Schurke Björn Toulouse hat die Freiheitsstatue entführt. Wir schnappen ihn gerade rechtzeitig und werden zum Oberdetektiv befördert!



Weltberühmte Meisterdiebin: Carmen Sandiego ist in 12 Ländern zu Hause. Sie spielt die Hauptrolle in einer TV-Show, es gibt Brettspiele und Bücher mit ihr. Bald soll es ihre Raubzüge auch als Trickfilm-Serie geben.



Die Täterbeschreibung paßt genau auf Björn Toulouse. Die Zentrale genehmigt den Haftbefehl

Speicher:	**8 Megabyte**
Festplatte:	**1 Megabyte**
DOS:	**nein**
Windows:	**ja**
Win ´95:	**ja**
CD-ROM:	**ja**
Mitspieler:	**1**
Alter:	**ab 8**
Grafik:	**sehr gut**
Fun-Faktor:	**super gut**

Fall erledigt: Der böse Björn kommt vor Gericht, und wir werden befördert!





Frage 8: Welches Hobby hat Carmen Sandiego?

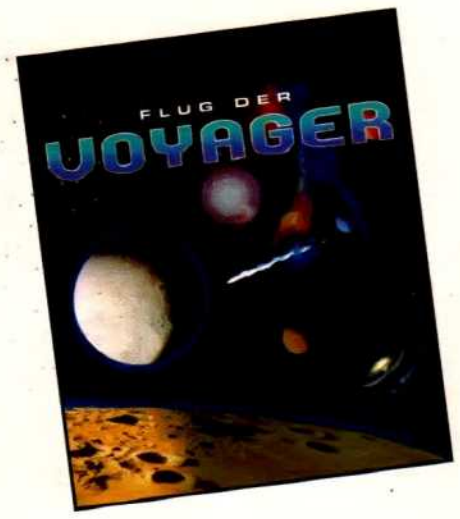
Das gelbe Kästchen markiert den 10. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

ZU GEWINNEN: je 10x den Erdkundekrimi „Wo steckt Carmen Sandiego?"



Fun Online PRÄSENTIERT

FLUG DER VOYAGER



Die amerikanische Raumfahrtbehörde „NASA" besitzt fantastische Bilder aus dem All. Was soll man damit machen? Na klar: eine galaktische CD-ROM!

Ein kleiner, goldener Roboter hält einen besonderen Weltrekord: Kein Gerät aus Menschenhand legte jemals eine längere Strecke zurück als die Raumsonde Voyager. Sie wurde 1977 ins All geschossen und hat unser Sonnensystem längst verlassen. Aber ihre Bilder erreichen uns noch heute.

Signale aus dem All

640 Millionen Kilometer von der Erde entfernt und viele Jahre nach ihrem Start, erreicht Voyager das erste Ziel: Jupiter. Vom Mars empfangen wir Funksignale der Viking-Sonde. Der Roboter Magellan berichtet von der Venus, Ulysses ist auf dem Weg zur Sonne, das Weltraumteleskop Hubble filmt die Geburt eines neuen Sterns.



Abteilung „Sonnengalerie": Alle Planeten, ihre Entstehung und die abenteuerlichen Reisen der Sondenroboter



Im diesem Kapitel gibt´s Einblick in die neusten Reisepläne der NASA

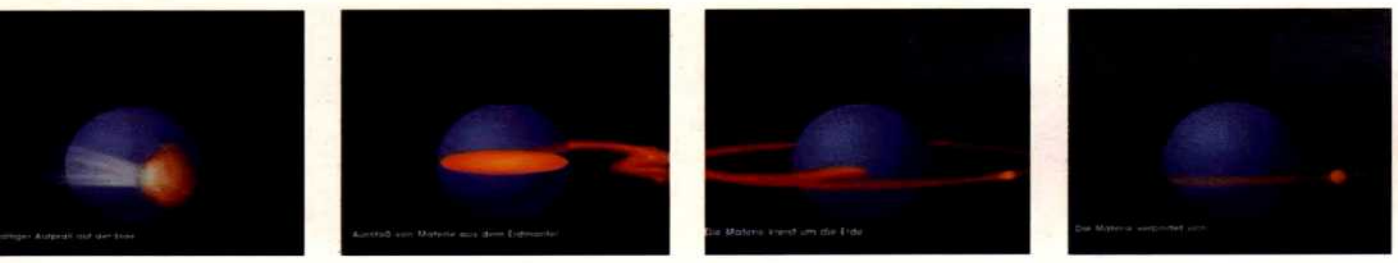


Starke Grafik: So sehen die Menüs aus. Von hier aus starten wir per Mausklick ins All

erfahrt ihr, wie Sternensysteme entstehen. Die „Sonnengalerie" zeigt die Planeten, Asteroiden und Kometen, die um die Sonne kreisen. „Mission zum Mars" informiert über die Vorbereitungen der ersten bemannten Reise zu unserem roten Nachbarn. Das Kapitel „Experten": Apollo-11-Astronaut Buzz Aldrin ist einer von 4 Weltraum-Kennern, die ihr zu einem interaktiven Interview herausfordern könnt.

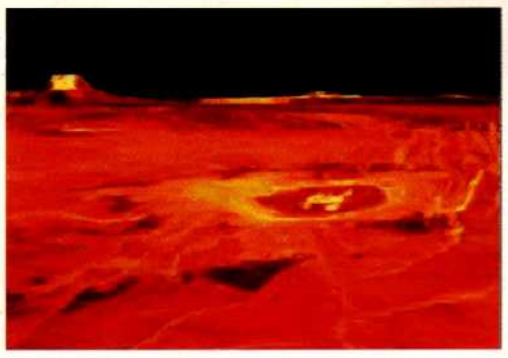


Jede Menge Videos aus dem All, aufgenommen von Robotsonden und bei bemannten Missionen



So könnte es passiert sein: Ein Meteor trifft die Erde. Verdampftes Gestein wird ins All geschleudert. Die Gaswolke kreist in einer Umlaufbahn, kühlt ab, verdichtet sich – und wird zum Mond!

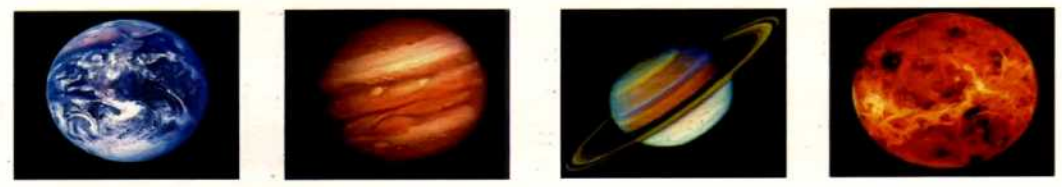
In den Archiven der NASA lagert tonnenweise spektakuläres Film- und Fotomaterial. Gemeinsam mit Experten dieser Weltraumbehörde hat „Discovery Channel" daraus ein starkes „I.Q."-Programm auf die Beine gestellt: „Flug der Voyager – Jenseits unseres Planeten". Wem die Sterne nicht schnuppe sind, bekommt ganz feines Material. Videoclips von insgesamt 50 Minuten Länge, mehr als 200 Fotos und Grafiken direkt aus der Weltraumforschung können sich sehen lassen.



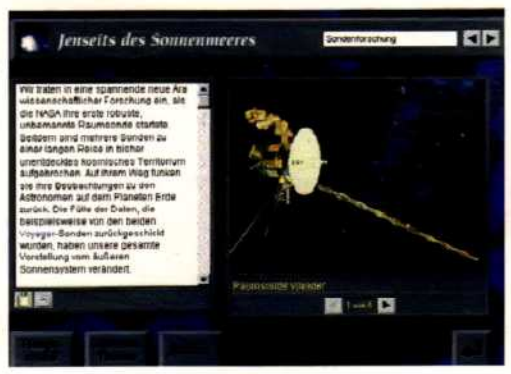
Die Oberfläche der Venus sieht ganz schön heiß aus

Mission zum Mars

Die Bedienung: Wer mit der PC-Maus umgehen kann, stöbert auch ganz locker im Weltall. Ein Stichwortregister hilft beim Suchen nach bestimmten Begriffen. Im Hauptmenü stehen vier Kapitel zur Auswahl: In „Schauspiel der Planeten"



Erkennt ihr die Planeten? Auflösung unten rechts!



Seit 19 Jahren unterwegs: Die Raumsonde Voyager hat das Sonnensystem verlassen

Speicher:	4 Megabyte
Festplatte:	1 Megabyte
DOS:	nein
Windows:	ja
Win ´95:	ja
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	ab 8
Grafik:	sehr gut
Info:	super gut
Fun-Faktor:	sehr gut

Erde, Jupiter, Saturn, Venus

BIG JOB

GROSSE AUFGABEN

Feuerwache, Bauernhof, Großbaustelle – überall ist viel zu tun! Seid ihr mutig und stark? Dann wagt euch an ein paar richtig große Aufgaben heran!





Im Clubraum läßt sich fast alles mit einem Klick aktivieren. Hier bescheren wir der Feuerwehr einen Teppich-Einsatz



Der alte Lastwagen auf dem Schrottplatz rostet, ist verbeult, und vom Lack ist auch nicht mehr viel übrig. Aber der Schein trügt: Denn im Laderaum hat sich „Der Club der großen Aufgaben" eingerichtet. Per Mausklick öffnen wir die Heckklappe und schauen uns mal um. Im Clubhaus wird erst mal der Bereich gewählt, aus dem wir große Aufgaben in Angriff nehmen wollen: Feuerwehr, Großbaustelle oder Bauernhof. Was wir uns auch aussuchen, alle Spiele, Rätsel und Filme sind auf das Thema abgestimmt.

Fast jeder Gegenstand läßt sich mit einem Klick aktivieren. Überall sind kleine Filmchen und knifflige Spiele versteckt. Unter der Falltür wartet das Städteplanerspiel und hinter einer Geheimtür die Werkstatt, wo ihr aus vielen Einzelteilen euren eigenen Fun-Truck entwerfen und ausdrucken könnt. Ihr könnt auch mit dem Clublaster einen Ausflug machen. Habt ihr z.B. das Thema „Feuerwehr" gewählt, dann



Vorne brennt die Hütte, hinten kommt schon das Wasser – bloß schnell den Schlauch fertigbasteln ...

Logisch denken beim Knobelspiel gegen den Computer. Abwechselnd geht's mit der Abrißbirne auf Punktejagd



gibt es unterwegs Brände zu löschen und Videos zu sehen, die die Arbeit eines kernigen Feuerwehrmannes zeigen. „Big Job – Große Aufgaben" ist wie eine große Wundertüte – das Programm steckt voller Überraschungen. So muß Lernen mit Spaß einfach sein!



Jeder Spieler besitzt eine Clubkarte, auf der seine großen Aufgaben gespeichert sind







Ein „Big Job" für angehende Städteplaner: Häuser, Straßen, Fabriken müssen her. Jede gelöste Aufgabe wird mit Technik-Sammelkarten und Urkunden zum Ausdrucken belohnt

Wir steuern den Big-Job-Laster zu den Games und ins Autokino. Unser Roboter Turon weiß alles über Technik

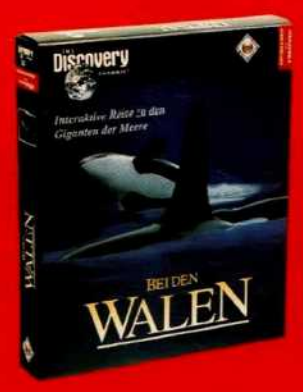
Speicher:	4 Megabyte
Festplatte:	1 Megabyte
DOS:	nein
Windows:	ja
Win '95:	ja
CD-ROM:	ja
Mitspieler:	1
Alter:	6 - 10
Grafik:	sehr gut
Fun-Faktor:	super gut

SUPERGAME

Frage 9: Wie heißt der Planet mit den Ringen?

Das gelbe Kästchen markiert den 4. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

ZU GEWINNEN: je 10x unser I.Q.-Programm „Bei den Walen"



FLUG DER

VOYAGER

Jenseits unseres Planeten ...

- *Komplett in Deutsch*
- *Neueste Informationen der Weltraumforschung*
- *aktuelle NASA-Missionen*
- *Mehr als 50 Min. Video*
- *Über 200 Fotos und Schaubilder*
- *komplette Sprachausgabe*
- *Stichwortverzeichnis*
- *Hypertext-Funktion*
- *bequeme Benutzerführung*







SYSTEMANFORDERUNGEN:

- 386 oder schneller
- 4 MB RAM Min.
- 5 MB Festplattenspeicher
- Double Speed CD-ROM-Laufwerk
- Soundkarte
- Maus
- VGA 256 Farben Monitor
- MS-DOS® 3.3 oder höher
- MS Windows™ 3.1 oder höher
- MSCDEX 2.2 oder höher

Discovery Produkte sind im qualifizierten Computer-Fachhandel, Buchhandel, in Kauf- und Warenhäusern und Elektronik-Fachmärkten oder bei Egmont Interactive direkt erhältlich.

EGMONT INTERACTIVE
Im Riedenberg 54
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 - 79 71 - 521
Fax 0711 - 79 71 - 529

EXTRA-BLATT

Vorderseite



Fun Online

Hier erfüllen wir einen der meistgeäußerten Wünsche unserer Leser: Ein Extra-Cover der FUN ONLINE-Heft-CD-ROM zum Ausschneiden und Einlegen in eine stabile Plastikbox. So könnt ihr die Heft-CD-ROM sicher aufbewahren und sammeln. Leere Plastikboxen bekommt ihr billig überall da, wo CDs verkauft werden.

Cover und Rückseite entlang den gestrichelten Linien ausschneiden

Rückseite

Fun Online

INHALT

MEGA-PROGRAMM!!! EXTRA:

PC-PLANER FÜR DIE FUSSBALL-EM 1996

mit allen Spielen, Tabellen, automatischer Auswertung der Ergebnisse, Bildern von allen Teams, Super-Grafik



FUN ONLINE-SOFTWARE:

Neue Demos von:
- **AUF DEM NIL NACH ÄGYPTEN**
- **BEI DEN WALEN**

brandneu:
- **FLUG DER VOYAGER**

DEMOS:

- **ARCADE AMERICA**
- **NHL '96**
- **SHANNARA**
- **THE DIG**
- **RAYMAN**
- **FOODY**
- **DR. BRAIN**
- **PLAYTOONS**
- **GUITAR-HITS**
- **u.v.a.**

UIDEOS:

TOY STORY
CONGO
MEL BROOKS DRACULA
u.a.

ZOCKYS TECHNO-SCREENSAVER

Fun Online Nr. 2-1996

Fun Online Nr. 2-1996

Entlang den weiß gestrichelten Linien falten

THE Magic OF SPORT

JETZT ALLE 14 TAGE



JETZT ALLE 14 TAGE

JETZT ALLE 14 TAGE

JETZT ALLE 14 TAGE

NUR NOCH DM 2,90 AB HEFT 4/96

YO!

Magic Sport. Das ganz andere Sportmagazin. Ab jetzt alle 14 Tage! Nur noch für schlappe DM 2,90!!! Von Klinsmann bis Reuter. Von Jordan bis Malone. Von Maske bis Schulz. Formel 1. Snowboarding. Stars und Stories. Diesmal mit Stickeralbum und Stickern. Go get it!

Fun Online DURCHBLICK

Der Mikroprozessor

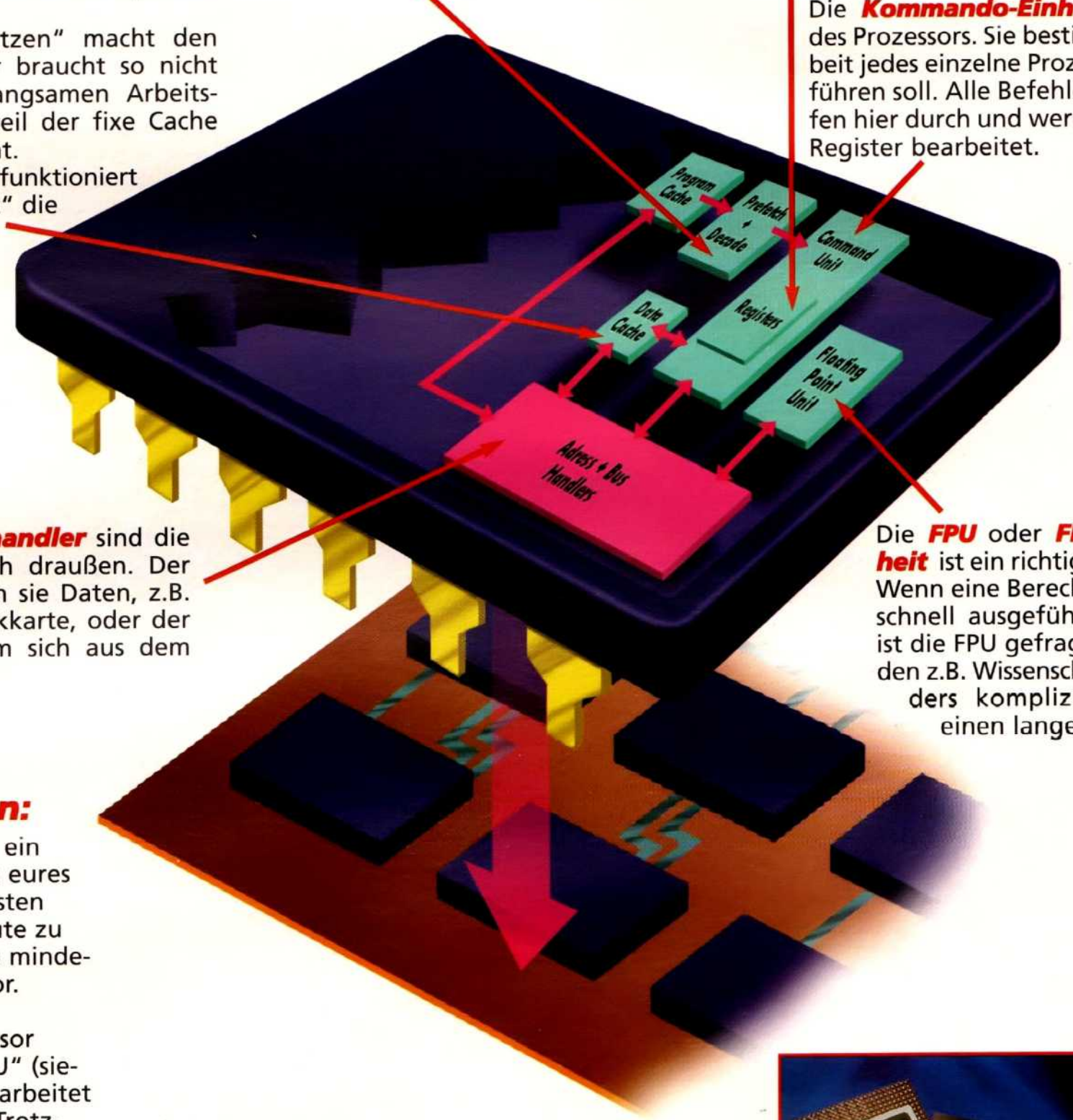
Die „Central Processing Unit" (CPU) ist das Gehirn des PCs. Hier werden alle Daten verarbeitet. Die CPU ist kleiner als eine Streichholzschachtel, enthält aber bis zu drei Millionen Transistoren. Wir schauen mal in einen „Pentium"-Prozessor rein ...

Mit ***Prefetch & Decode*** sind mehrere wichtige Bauteile des Pentiums zusammengefaßt. Hier „betreten" die Programmbefehle den Prozessor und werden dann für die Bearbeitung überprüft und vorbereitet.

Der ***Daten-Cache*** ist eine Mischung aus Mr. Spock und Wahrsagerin. Mit seiner Logik-Funktion „schätzt" er, welche Daten für die nächste Aufgabe gebraucht werden, und holt sie aus dem Arbeitsspeicher (RAM).
Dieses „logische Schätzen" macht den Prozessor schneller: Er braucht so nicht ständig beim recht langsamen Arbeitsspeicher nachladen, weil der fixe Cache schon „mitgedacht" hat.
Der ***Programm-Cache*** funktioniert ähnlich; er „prophezeit" die nächsten Befehle.

Die ***Register*** des Prozessors kann man mit einer Werkstatt vergleichen. Hier werden die Daten und Befehle gesammelt, die schnell verarbeitet werden müssen. Wenn Daten zu verändern sind, passiert das in den Registern.

Die ***Kommando-Einheit*** ist der Chef des Prozessors. Sie bestimmt, welche Arbeit jedes einzelne Prozessorbauteil ausführen soll. Alle Befehle und Daten laufen hier durch und werden mit Hilfe der Register bearbeitet.



Die ***Adreß-*** und ***Bushandler*** sind die Verbindungstüren nach draußen. Der Prozessor schickt durch sie Daten, z.B. zur Sound- oder Grafikkarte, oder der Cache benutzt sie, um sich aus dem RAM zu bedienen.

Die ***FPU*** oder ***Fließkomma-Einheit*** ist ein richtiges Mathe-Genie. Wenn eine Berechnung besonders schnell ausgeführt werden muß, ist die FPU gefragt. Ohne sie würden z.B. Wissenschaftler bei besonders komplizierten Arbeiten einen langen Bart kriegen.

Prozessor-Typen:

80386: Kleiner als so ein „386er" sollte das Hirn eures PCs nicht sein. Die meisten Programme, die es heute zu kaufen gibt, verlangen mindestens so einen Prozessor.

80486: Dieser Prozessor besitzt schon eine „FPU" (siehe Rißzeichnung) und arbeitet deshalb recht schnell. Trotzdem sind „486er" auch schon längst überholt.

Pentium: Eigentlich sollte er „80586" heißen, aber beim Hersteller Intel wollte man diesmal einen richtigen Namen haben und keine Nummer. Der Pentium ist zur Zeit der stärkste Prozessor, den man für den „Hausgebrauch" kaufen kann.

Pentium Pro: Dieser kleine Bursche mit der interessanten Innenansicht ist der neuste Prozessor von Intel. Gönnt man ihm ein 32-Bit-Betriebssystem (z.B. „WindowsNT") und ein 32-Bit-Programm, dann rechnet er fast doppelt so schnell wie sein 166-MHz-Bruder (bei gleicher Taktfrequenz).
Der „Pentium Pro" arbeitet auch nicht mehr stur einen Befehl nach dem anderen ab wie bisherige Prozessoren: Während er für den einen noch auf Daten warten muß, erledigt er in der Zwischenzeit eben einen anderen. Das macht ihn zum absoluten Tempo-Star.



DER ONLINE-DIENST NUR FÜR EUCH!

„FUN ONLINE – Das Netz" ist die erste Datenautobahn, die speziell für euch gebaut wird. Und die Arbeiten gehen gut voran: Jetzt dürfen die Testpiloten auf die Strecke. Wer ein Modem hat und im Großraum Stuttgart wohnt, kann sich bei uns melden – natürlich nur, wenn auch die Eltern einverstanden sind. „FUN ONLINE – Das Netz" ist übrigens ein geschlossenes System, in dem ihr ganz unter euch bleibt. Wieviel der Aufenthalt bei FUN ONLINE kostet, entscheidet ihr selbst: Am Monatsanfang wird festgelegt, wieviel Geld ihr im Netz ausgeben könnt. Mit diesem Betrag bezahlt ihr dann für Spiele usw.
Euren Kontostand habt ihr dabei die ganze Zeit auf dem Bildschirm eingeblendet.

DAS



KIOSK

Wie der Name schon sagt, geht's beim „KIOSK" um interessante Geschichten und bunte Reportagen. Und wie beim richtigen Kiosk um Zeitschriften: Von „Limit" bis „Magic Sport", von „Wendy" bis „FUN ONLINE" – hier trefft ihr die meisten Magazine des Ehapa Verlages und könnt darin herumschmökern. Zu jedem Thema wird es im Chat-Raum eine eigene Abteilung geben. Und wenn euch etwas besonders gut oder auch gar nicht gefallen hat: Verpaßt der Redaktion doch einfach ein E-Mail.

JOYSTICK/SOFTWAY

... sind die Haltestellen für Spielefreaks. Hier gibt es Demos und Spiele zum Herunterladen auf die eigene Festplatte und jede Menge Online-Spiele. Natürlich habt ihr die Möglichkeit, eure selbstgeschriebenen Programme auf den Server hochzuladen, damit sie von den anderen Teilnehmern ausprobiert werden können.

CLUBS

Bei „Jugend forscht" mitmachen, die Aktionen des „BUND für Umwelt und Naturschutz" miterleben, sich von der „Deutschen Lebensrettungsgesellschaft" (DLRG) für den Notfall fitmachen lassen – bei FUN ONLINE findet ihr die besten Vereine. Und wer selbst aktiv werden will: Per Mausklick gibt's die Infos, was gerade in eurer Region oder Stadt abgeht.

ZOOM

Bei FUN ONLINE geht's nicht nur um Computer: In der Abteilung „ZOOM" berichten wir über die neuesten Bücher und Musikscheiben (natürlich mit Lese- und Hörproben), außerdem findet ihr hier frische News rund um die aktuellen Filme im Kino und auf Video.









INFO/HILFE

N E T Z

WIE FINDET IHR UNSERE IDEE?

„Fun Online – Das Netz" soll noch in diesem Jahr überall in Deutschland zum Ortstarif starten. Wir informieren euch rechtzeitig. Auf diesen Seiten bekommt ihr einen Überblick, wie unser System funktionieren wird. Wie immer bei wichtigen Themen interessiert uns eure Meinung: Taugt unsere Idee was?

Was sollten wir unbedingt noch mit ins „Netz" nehmen? Laßt es uns wissen:
Redaktion FUN ONLINE
Stichwort „Das Netz"
Postfach 10 12 45
70011 Stuttgart
E-Mail: Redaktion@funonline.de



NEWS

Hier findet ihr die neuesten Informationen rund um das Netz, spannende Nachrichten aus der ganzen Welt und außerdem einen randvollen Terminkalender für jede Region. Hier erfahrt ihr auch, wann euer Lieblingssportler oder die FUN ONLINE-Redakteure für ein gepflegtes Chat mit euch im TREFFPUNKT sind.





LEXIKON

Wann lebten die Dinosaurier? Wer hält welchen Weltrekord? Wie viele römische Kaiser gab es? Das FUN ONLINE-LEXIKON hilft den grauen Zellen auf die Sprünge – und macht Spaß!





TREFFPUNKT

In dieser Abteilung findet ihr viele neue Freunde: Im Chatraum wird an vielen „Tischen" diskutiert, per E-Mail bekommt ihr elektronische Post, und ein Schwarzes Brett, auf dem Nachrichten an alle hinterlassen werden können, gibt es hier auch. Interview gefällig? Im „Treffpunkt" stellen sich Stars und die FUN ONLINE-Mitarbeiter euren Fragen.



GATEWAY

Coole Angebote aus anderen Netzen oder Mailboxen rund um den Globus? Im „GATEWAY" findet ihr, was die FUN ONLINE-Reporter für euch entdeckt haben.



AUSGANG

MAILBOX



Wenn ihr Fragen habt oder der Redaktion mal die Meinung geigen wollt, dann schreibt uns:
**Redaktion Fun Online, Stichwort „Mailbox“,
Postfach 101245, 70011 Stuttgart**

WAS BEDEUTET S-VGA?

Hallo Fun Online,
ich habe drei Fragen an Euch:
1. Was ist der Unterschied zwischen einer Super-VGA und einer VGA-Grafikkarte?
2. Was bedeutet „Cache“?
3. Kann man auch Spiele aus dem Katalog des nicht mehr aktuellen Heftes bestellen?
Markus aus Winkelhaid

Lieber Markus,
1. VGA bedeutet „Video Graphic Array“ und meint die Grafikanordnung. Wessen Grafikkarte „Super-VGA“ darstellen kann, sieht auf seinem Bildschirm mehr als **640** (quer) **x 480** (hoch) **Pixel** (Bildpunkte) und mindestens 256 Farben.
2. Was „Cache“ ist, kannst Du in dieser Ausgabe im Durchblick (S. 61) und auf dem Spickzettel (S. 66) nachlesen.
3. Sorry: Sobald der neue Katalog erscheint, wird der alte ungültig. Sonst hätten wir in einem Jahr vier verschiedene Kataloge in Umlauf.



Das „S“ macht den Unterschied: Oben seht ihr S-VGA-, unten „nur“ VGA-Grafik

KÄFER ODER VIRUS?

Was ist eigentlich ein Bug? Ist das eine Art Computervirus?
Angela aus Berlin

Liebe Angela,
ein „Bug“ ist ein Programmfehler. Das Wort kommt aus dem Englischen und bedeutet „Käfer“. Bugs können ganze Programme abstürzen lassen, aber dauerhafte Schäden am System wie Computer-Viren richten sie eigentlich nicht an.

LOB UND TADEL

Erst mal ein großes Lob für Eure Arbeit. Echt genial! Ich habe einen PC 486/DX2 mit 66-MHz-Pentium-Prozessor. Kann ich damit alle Eure Demos, Videos und Spiele benutzen? Leider habe ich die erste Ausgabe von FUN ONLINE verpaßt. Könnte man die noch kriegen? Ich will ja nicht meckern, aber bei Eurer Bewertung von Spielen und I.Q.-Programmen finde ich die technischen Angaben etwas mager. Wie wäre es, wenn Ihr dazuschreibt, welchen Prozessor man haben muß? Sonst ist Eure Zeitschrift voll O.K.!
Felix aus Heilbronn

Lieber Felix,
danke für Deine Kritik. Bei Programmen, die echt dicke Brocken sind, schreiben wir im Text, was Eure PCs können müssen. Aber da Du nicht der einzige Leser bist, dem unsere Technik-Kästen zu dürftig sind, werden wir sie in Zukunft um die Prozessoranforderungen und den Herstellernamen ergänzen. O.K.? Auf Deinem Rechner müßten die meisten Demos von unserer Heft-CD laufen, aber für alle können wir nicht garantieren. Demos sind eben manchmal heikel. Hefte bestellst Du per Postkarte an unsere Mailbox-Adresse nach. Sie werden Dir gegen Rechnung geliefert.

DIE HÄUFIGSTE...

... Hotline-Anfrage:

• *„Die Videos laufen nicht oder ohne Ton!“*
Wir haben auf der letzten Heft-CD-ROM einen neuen Treiber für „Video for Windows“ mitgeliefert, der beim Systemcheck automatisch installiert werden sollte. Aber manche Windows-Versionen spielen nicht mit und verweigern den Austausch. Abhilfe: im „Dateimanager“ aufs CD-ROM-Laufwerk wechseln, dann den Befehl ***Magalog\VFW11\Setup.exe*** eingeben und mit ***O.K.*** bestätigen. Jetzt wird der Treiber ohne Murren installiert, und die Videos laufen ordentlich.
• *„Die Demo von „Fifa Soccer ´96“ läuft nicht!“*
Und sie läuft doch: Im DOS-Modus aufs CD-ROM-Laufwerk wechseln, gebt ***CD\fifademo***, danach ***return*** und dann noch mal ***fifademo*** und wieder ***return*** ein.

... Leserbrief-Kritik:

„Beim Ausschneiden des CD-ROM-Titels wird der Spielebericht auf der Rückseite zerstört!“
Ihr seid ja lustig: Auf der Rückseite muß irgendwas drauf sein, sonst hätten wir ein leeres Blatt im Heft.
Aber wir werden uns bemühen, den Titel für die Heft-CD-ROM auf eine Seite zu drucken, die ihr zerschneiden könnt, ohne dabei eine wichtige Story kaputtzumachen.

... Leserbrief-Auszeichnung:

• *„Die Durchblick-Seiten sind klasse!“*
• *„Eure CD-ROM ist super gestaltet!“*
Vielen Dank, wir geben das Lob an die Reporter und Programmierer weiter.

Ich stehe auf ...

... „Indiana Jones und der letzte Kreuzzug“ von Lucas Arts. Man ist in verschiedenen Städten unterwegs, z.B. in Berlin und Venedig. Außerdem finde ich das Spiel besonders spannend.
Florian aus Salzgitter



SUPERGAME-GEWINNER

Das Lösungswort des Supergames aus der letzten FUN ONLINE-Ausgabe lautete: CRACK O'TEAL. Je ein Computer-Training von Futurekids und Compaq haben gewonnen: Björn Baartz aus Hamburg, Alex Spangenberg aus Berlin, Regina Gerlach aus München, Verena Stöcklein aus Nürnberg und Marcel Heising aus Essen. Die Gewinner der 100 Games und I.Q.-Programmen haben ihre Preise bereits erhalten. Wir gratulieren!!!

WOMIT SPIELT DIE REDAKTION?

Welches ist eigentlich das Lieblingsgame der Fun Online-Redaktion?

Armin aus München

Lieber Armin,

zur Zeit nerven wir unsere Büro-Nachbarn mit „Quest for Fame" von IBM: Man steigt als neues Mitglied bei der Rockband Aerosmith ein und muß mit einer „virtuellen Gitarre" loslegen. Im nächsten Heft kommt der Test.

Ich stehe auf ...



... der „König der Löwen" von Virgin. Ich bin ein richtiger Simba-Fan: Grafik und Sound sind wirklich gut. Es ist ein schweres Spiel, aber auch Anfänger haben gute Chancen. Das einzige Minus: Man kann den Spielstand nicht speichern.

Alexandra aus Mannheim

!! LESER-AKTION !!

Die Aktion „Ich stehe auf ..." geht natürlich weiter: Schreibt uns, welches Programm euch am meisten Spaß macht und warum. Und legt unbedingt ein Foto von euch bei! In jeder FUN ONLINE veröffentlichen wir eine Auswahl eurer Einsendungen, für jeden Abdruck lassen wir als Honorar brandaktuelle Games und I.Q.-Programme springen. Schreibt an Redaktion Fun Online, Stichwort „Ich stehe auf ...", Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart

WEICHE HARDWARE

Ich habe einen PC von „Lion" mit Windows 3.1, einem 386er Prozessor, VGA-Grafikkarte und Soundblaster Pro. Der Rechner bleibt sehr oft stehen. Woran kann das liegen? Und wenn ich Eure CD-ROM starte, dann hört sich der Ton an, wie von einer Kassette mit Bandsalat. Liegt das an der Soundkarte? Ab wann wird es wichtig, sich Windows ´95 zuzulegen?

Maximilian aus Berlin

Lieber Max,

zum einen hast Du einen „No-Name"-PC und kein Markengerät, d.h., die Bausteine sind unter Umständen minderwertig. Dein Rechner ist auf jeden Fall zu langsam für manche Programme. Deswegen bleibt er stehen und der Ton „eiert". Die Anschaffung von Windows ´95 ist eine gute Idee – es wird auf Deinem Rechner aber leider nicht laufen.

Wir empfehlen allen unseren Lesern, bei der Anschaffung eines neuen PCs ein Markengerät statt eines Billigheimers zu wählen. Seht Euch auch ruhig mal in den Kleinanzeigen Eurer Tageszeitung um. Da werden oft sehr gut ausgestattete und guterhaltene Rechner mit viel Software günstig angeboten.

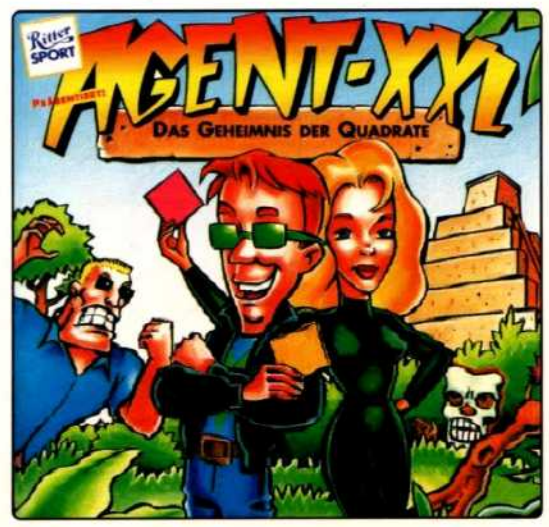
TASCHENGELD-GAME

Ihr habt im ersten Heft auf einer Seite Games vorgestellt, die von manchen Firmen als Werbung für wenig Geld verkauft werden (z.B. Bifi für 10 Mark). Ich habe zwei davon bestellt und finde sie gar nicht schlecht. Bringt doch öfter mal Tips, wo man so billige Spiele kaufen kann.

Thomas aus Remscheid

Lieber Thomas,

machen wir ganz ausführlich in einer der nächsten Ausgaben. Aber einen heißen Tip haben wir schon jetzt: „Agent XXL" von Ritter Sport. Da ist nicht nur die CD-ROM-Verpackung quadratisch, praktisch gut, sondern auch das Programm: Es geht um ein Agenten-Adventure rund um die Welt in S-VGA. Wer das Game haben will, schickt 20 Mark an *westka Kommunikation, Stichwort „Agent XXL", Deutz-Mühlheimer-Str. 165-169, 51063 Köln.*



CD-ROM von Ritter Sport: Als Agent Gunter Bunt auf wilder Schoko-Jagd

Fun Online
• DAS MAGAZIN •

wird verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland von
Egmont Interactive GmbH,
Im Riedenberg 54, 70771 Leinfelden-Echterdingen

in Österreich vom
Egmont Verlag Ges.m.b.H.,
Tivoligasse 52, A-1120 Wien,

und in der Schweiz vom
Egmont AG,
Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau

Chefredakteur: Hans Fuchs
Redaktionsassistenz: Heike Scherer

Grafik:
Thomas Pohl (verantwortlich), Benno Kärcher

Produktion:
Rudolf Weeber, Renate Roscher

CD-ROM-Programierung:
Graphic Animation Group (GAG),
Ludwigstr. 100, 70197 Stuttgart

Autoren dieser Ausgabe:
Oliver Bosch (PFT München), Ronald Kempf, Gerdi Kerschkamp, Heinrich Lenhardt, Hiltrud Schlüter, Steffen Schlüter

Comics:
Comicon Barcelona

Fotos und Illustrationen:
Christoph Heise, Andreas Härlin (Titel-Illustration), Live Productions, Rauichensteiner, Zack Design

Redaktionsanschrift
Egmont Interactive GmbH
Postfach 10 12 45
70011 Stuttgart
für unverlangt eingesandte Datenträger, Manuskripte und Bilder wird keine Haftung oder Rücksendegarantie übernommen

Anzeigen
Bundesrepublik Deutschland:
Leitung: Olaf Hansen,
Verkauf: Beate Reichmann,
Ehapa Verlag

Österreich:
Sylvia Beinhart, Egmont Verlag

Schweiz:
Armin Kratohwil, Egmont AG

Reproduktion:
Simon & Sohn GmbH, Rosenheim,
IWR-Repro, Göppingen

Druck:
Körner Rotationsdruck, Sindelfingen

Vertrieb bundesdeutscher Handel:
Ehapa Verlag GmbH, Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart,
Telefon: 089 / 79 71-0

Abonnementservice für die Bundesrepublik Deutschland:
Vertriebsservice Ehapa Verlag,
Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart,
Tel.: 0711 / 7 25 22 35
für die Schweiz:
Egmont AG, Tel. 052 / 44 20 20

Diesem Magazin liegt bei:
FUN ONLINE - DER KATALOG.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Frage 10: Wie heißen Programme, die z.B. Maus oder Drucker steuern?

Das gelbe Kästchen markiert den 9. Buchstaben des gesuchten Lösungswortes!

ZU GEWINNEN: je 10x „Arcade America"



•SPICKZETTEL•

In der Schule verboten, bei uns erlaubt:
Hier könnt ihr spicken, falls im Heft ein Begriff auftaucht, den ihr nicht gleich versteht.

Bit ➡ Kleinste Speichergröße, mit der ein **Computer** arbeitet. Ein Bit kann nur „1" oder „0" sein, im Computer heißt das „Strom an" und „Strom aus".

Byte ➡ Gruppe von acht **Bit.** Damit sind sehr viele Möglichkeiten von „an" und „aus" drin, nämlich genau 256 verschiedene Zeichen. So kann ein Computer das Alphabet und die Zahlen von Null bis Neun verstehen.

Betriebssystem ➡ Ein Programm, mit dem sich die einzelnen Teile des Computers untereinander verstehen können. Damit arbeiten Bildschirm, Tastatur, Laufwerk, Speicher usw. zusammen. **MS-DOS** ist das bekannteste Betriebssystem

Browser ➡ Programm, mit dem man durchs Internet reisen kann. Wenn das Internet eine Straße und euer PC ein Auto wäre, dann wäre der Browser das Lenkrad.

Cache ➡ Speicher, in dem Daten „zwischengelagert" werden. Der Rechner kann aus dem Cache schneller zugreifen als von der Festplatte, deshalb bringt er dort Daten unter, die er für seine aktuelle Aufgabe wahrscheinlich bald brauchen wird.

Chatten ➡ Ein ganz heißes Wort aus dem **Online**-Bereich: „to chat" ist englisch und bedeutet „miteinander quatschen". In einer Chatbox im **Internet** quatschen wildfremde Leute per Tastatur miteinander. Ist eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Internetsurfer

Cheat ➡ kommt aus dem Englischen und bedeutet „schummeln". In jedem Spiel sind solche Mogeleien versteckt – wer sie kennt, bekommt damit unbegrenzte Leben, Extra-Punkte usw.

CPU ➡ bedeutet „Central Processing Unit", also „zentrale Recheneinheit", und meint den Prozessor.

Diskette ➡ bedeutet übersetzt „Scheibchen". Runde Plastikfolie mit einer Magnetschicht wie bei einer normalen Kassette. Darauf lassen sich Daten speichern und wieder abrufen.

DOS ➡ bedeuted „Disc Operating System", übersetzt „Disketten-Betriebssystem". DOS liegt nämlich nicht ständig hellwach im PC auf der Lauer, sondern schlummert auf der Festplatte (oder Diskette) vor sich hin. Es muß bei jedem Anschalten vom Computer gesucht und „aufgeweckt" werden.

Internet ➡ Millionen Computer auf der Welt sind per Modem an Telefonnetze angeschlossen und bieten ihre Daten an. Diese gigantische Computerverbindung heißt Internet. Sie besitzt keine Organisation und gehört allen.

Karte ➡ Euer PC hat mehrere Steckplätze, in die ihr z.B. Grafik-, Sound- oder Joystick-Karten einsetzen könnt. Das funktioniert so einfach wie das Einsetzen eines Legosteins. Je besser (und teurer) so eine Karte ist, um so toller laufen Programme.

Loda ➡ heißt eigentlich Lothar und ist der Programmierer unserer Heft-CD-ROM.

Megahertz ➡ Die Leistung eines Automotors wird in PS gemessen, beim Prozessor in MHz. Je mehr Megahertz, um so schneller (und teurer) der Prozessor.

Modem ➡ Gerät, mit dem Computer telefonieren können.

Online ➡ bedeutet locker übersetzt „an der Strippe" sein. Per Computer und Modem kann man einen Online-Dienst „anrufen", das ist eine Art Rummelplatz für Computerdaten.

Online-Dienst ➡ Firma, die einen „Rummelplatz" betreibt, in den man sich mit PC und Modem gegen eine Gebühr einwählen kann.

Pentium ➡ Einer der modernsten und schnellsten Prozessoren.

Prozessor ➡ Computer-Bauteil. Alles, was ein PC so treibt, hat mit Rechnen zu tun. Das wird von den Prozessoren erledigt.

RAM ➡ bedeutet „Random Access Memory" und ist die Bezeichnung für den „frei nutzbaren Speicher", den Arbeitsspeicher. Hier stehen die einzelnen Aufgaben und Daten Schlange, die die Computerteile abarbeiten müssen.

Server ➡ Server sind spezielle Computer, die den Datenverkehr regeln. Sie funktionieren z.B. wie Kartenabreißer im Kino. Wollt ihr z.B. in den „Paramount"-Filmstudios die „Star Trek"-Seite besuchen, klärt der Paramount-Server vorher ab, ob für euch noch ein Platz frei ist. Andere Server leiten euch wie Eisenbahnweichen auf den Weg zu eurem Wunschziel.

Simulation ➡ Programm, mit dem man wirkliche Dinge nachspielen kann.

Treiber ➡ Prográmmchen, das dem PC sagt, daß er eine Maus oder einen Drucker usw. bekommen hat und wie er damit umgehen muß.



DEMNÄCHST IN FUN ONLINE



STAR TREK TOTAL
Zwei neue Adventures + haufenweise Trekkie-Software. Dazu: Deep Space 9-Lösungscomic und interaktive Demos auf der Heft-CD-ROM.

CD-ROM
Software-Demos, Kino-Clips, interaktiver Comic, Sounds u.v.m.

SPEZIAL
Blitzschnell Gitarrelernen am PC: starke Software, virtuelle Instrumente.



AKTUELL
Die neuesten Spiele, die coolsten I.Q.-Programme, die heißesten Hardware-News

DURCHBLICK
- Rißzeichnung Multimedia-PC
- Die neuen PCs kommen – großer Test!
- Checkliste für den Einkauf



COMIC
2x Zocky gegen Gator im Heft + interactives Abenteuer auf der CD-ROM



SUPERGAME: 1 blitzschneller Multimedia-PC und 100 PC-Spiele zu gewinnen!

FUN ONLINE 3/96 erscheint am 24. Juli 1996
Heft + CD-ROM für DM 7,80

ERFOLGREICHES LERNEN AM PC – SCHROEDEL



In **„Warum habe ich ein Loch im Bauch?“** beantworten dir Vanessa und Benny, der Bär, Fragen zu deinem Körper.

In **„Von Kopf bis Fuß“** unternimmst du mit Ricki und dem Papagei Kolumbus eine abenteuerliche Entdeckungsfahrt durch den „Körperpark“.



„Käpt'n Numero“ hilft dir in Mathe, damit die nächste Mathearbeit zum Kinderspiel wird.

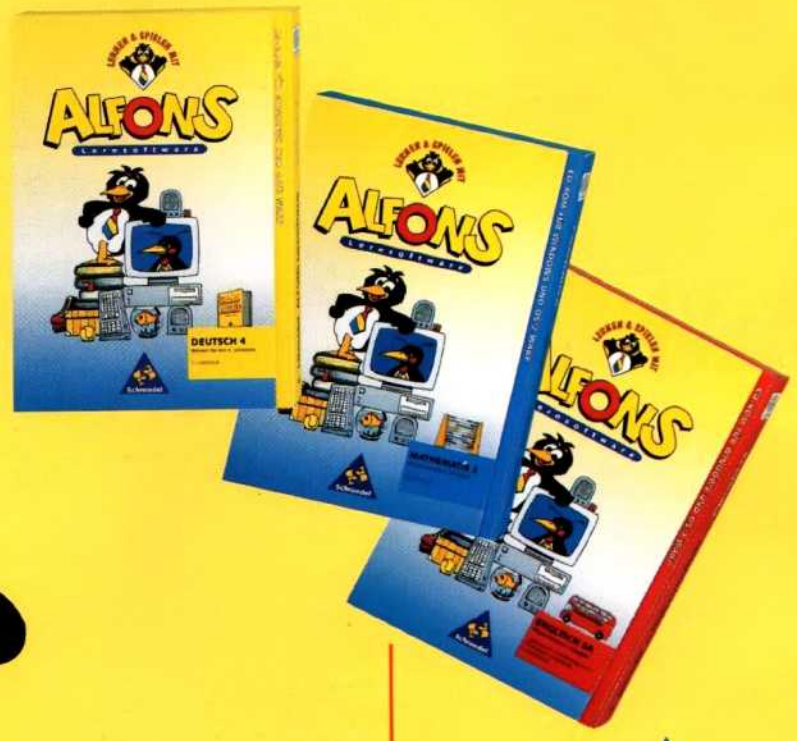


Ödes Pauken gehört nun der Vergangenheit an!

GENIAL ICH HAB'S GESCHNALLT

Lernen und gleichzeitig spielen? Kein Problem! Jetzt gibt es nämlich Lernsoftware, die dir bei Problemen in der Schule weiterhilft. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, gibt es bei allen Programmen kleine Pausen mit spannenden Spielen.

„Alfons“, der Pinguin, hilft dir in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch. Er begleitet dich durch die Klassen 1-6 und stellt dir dabei Aufgaben, die du schon aus der Schule kennst.





Interesse? Klar! Dann schneide den Coupon aus, kleb' ihn auf eine Postkarte und schick' diese an den:
Schroedel Schulbuchverlag GmbH, Software-Service, 30517 Hannover
Du kannst uns übrigens auch im Internet erreichen und dir unsere Demos auf deinen PC laden.
Die Adresse lautet:
http://www.emedien.de

Schroedel

FO 3/96

Bitte schickt mir eine Demo-Diskette/Demo-CD-ROM:

- ☐ ISBN 3-507-60200-8, DM 3,00* ALFONS
- ☐ ISBN 3-507-99820-3, DM 3,00* KÄPT'N NUMERO
- ☐ ISBN 3-507-99829-7, DM 5,00* Gesamt-Demo-CD-ROM inkl. Demo-Versionen von WARUM HABE ICH EIN LOCH IM BAUCH? VON KOPF BIS FUSS

*zzgl. Versandspesen, unverbindliche Preisempfehlung

MULTIMEDIA-HITS VON MICROSOFT



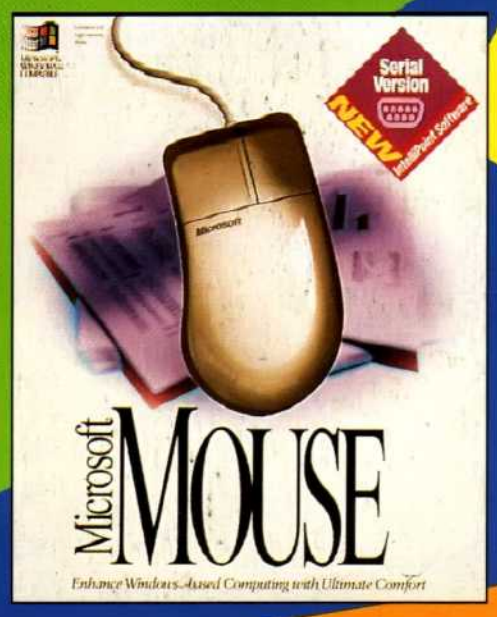
JOYSTICK

MICROSOFT SIDE WINDER ™ 3D

ist der Joystick mit der Technik von morgen! Seine digital-optische Technologie sorgt für höchste Präzision bei allen Games. Die brandneue Funktion „3D-Rotation" macht aus jeder Simulation ein fantastisches Erlebnis.

DIE MICROSOFT HOME MOUSE

paßt in jede Hand, ob groß oder klein, links oder rechts. Mit der mitgelieferten Intellipoint-Software paßt sich die Microsoft Home Mouse jeder Idee an. Wie genau unsere Mouse arbeitet, erlebt ihr am besten bei einem tollen Spiel: Wir haben 18 gratis Games (Best of Pack and Arcade) mit dazugepackt.



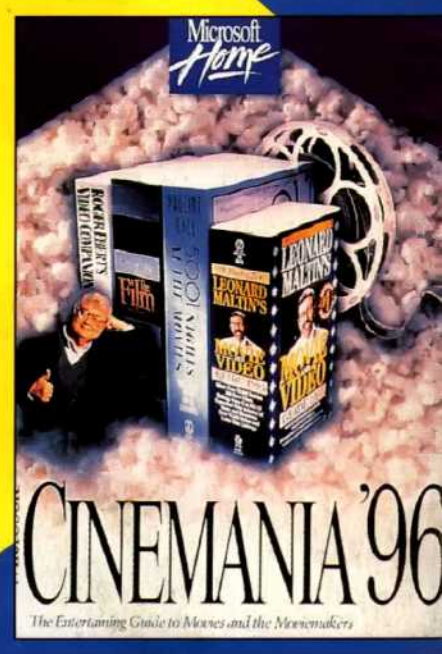
WISSEN & ENTDECKEN

MICROSOFT MUSIC CENTRAL '96

ist das packende Nachschlagewerk für alle Musik-Fans: Informationen zu 80.000 Alben, zu 8.000 der größten Stars, 2.100 Fotos, 50 Musik-Clips, 30 Minuten ausgefeiltes Filmmaterial, umfassende Datenbank zu Rock - Pop - Rap - Hip Hop - House - Punk - Jazz - Country - u.v.m.

MICROSOFT CINEMANIA '96

hat eigentlich einen „Oscar" verdient: Informationen zu über 20.000 Filmen, zu 4.000 Stars, über 3.500 Fotos, 162 Drehbuch-Auszüge, 120 Sound-Clips und mehr als 20 Film-Ausschnitte. Welches Filmlexikon kann mehr?

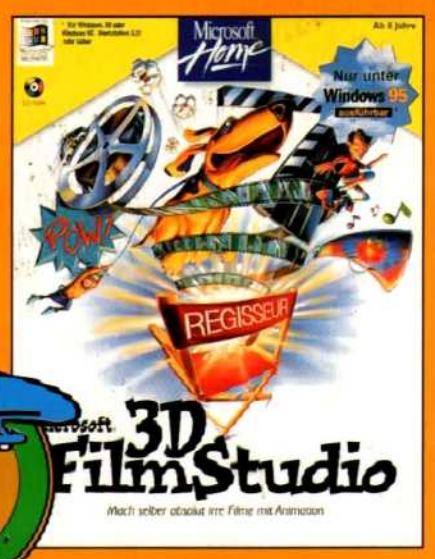


SOFTWARE FÜR KINDER



FINE ARTIST

ist das heiße Grafikprogramm für junge Künstler. Ob eigene Comics, Türschilder, Visitenkarten - kein Problem mit Fine Artist. Stifte, Pinsel, Farben, über 100 Stickerbilder, 30 Hintergrundmuster und jede Menge coole Spezialeffekte machen alle Bilderwünsche wahr.

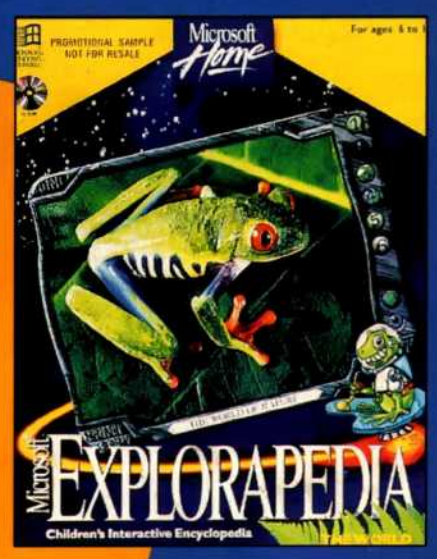


MICROSOFT 3D MOVIEMAKER

hat alles, was richtige Regisseure brauchen: Studio, Drehbuchwerkstatt, Schneideraum, Spezialeffekte, viele Schauspieler, Kulissen und Requisiten. Musik und Ton gehören auch dazu sowie die Funktion, eigene Sounds aufzunehmen. Spaß und Spannung sind vorprogrammiert!

EXPLORAPEDIA - DIE WELT DER NATUR

erklärt, wie die Natur funktioniert. Lust auf eine spannende Reise ins All, an den Nordpol und in den Regenwald? Auf geht´s: 200 wissenschaftliche Themen laden zum Forschen ein. 50 Videos, 44 teilweise interaktive Animationen und zahlreiche Spiele warten auf junge Entdecker und Abenteurer. Komplette Sprachausgabe.





CREATIVE WRITER

ist eine Schreibmaschine, ein komplettes Büro und ein Malprogramm. Mit Creative Writer werden Geschichten gestaltet, Plakate entworfen und sogar eine richtige Zeitung auf die Beine gestellt. Zur Ausstattung gehören u.a. eine Bilderbibliothek, Spezialeffekte und viele Schriften.



MICROSOFT CD SAMPLER

mit Demos der neuesten Microsoft Home Software gibt´s zum Preis von 19,95 DM incl. Versand bei Microsoft direkt unter der Telefonnummer 0180 / 5 25 11 99

Microsoft Home